



Münzen und Medaillen aus  
Antike, Mittelalter und Neuzeit,  
u. a. Spezialsammlung China

eLive Auction 56

[www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)  
18. bis 19. September 2019



## eLive Auktion 56

Live-Start - Teil I

18. September 2019 um 14:00 Uhr:

*Losnummer 1–64*      MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE  
SPEZIALSAMMLUNG CHINA

Live-Start - Teil II

18. September 2019 um 18:00 Uhr:

*Losnummer 101–115*    KELTISCHE MÜNZEN  
*Losnummer 116–178*   GRIECHISCHE MÜNZEN  
*Losnummer 179–342*   RÖMISCHE MÜNZEN  
*Losnummer 343–345*   BYZANTINISCHE MÜNZEN  
*Losnummer 346–350*   KREUZFAHRER  
*Losnummer 351–353*   ORIENTALISCHE MÜNZEN  
*Losnummer 354–709*   EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN  
*Losnummer 710–783*   MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

Live-Start - Teil III

19. September 2019 um 18:00 Uhr:

*Losnummer 784–839*    HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH  
*Losnummer 840–1172*   DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN  
*Losnummer 1173–1187*   MEDAILLEN  
*Losnummer 1188–1265*   DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871  
*Losnummer 1266–1283*   LOTS

TELEFON +49 541 96202 0 · **TELEFAX +49 541 96202 22** · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE



Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer

## Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker  
Geschäftsführer

## Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des  
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen  
Münzenhändler e.V.

## AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

## GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

## eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

## ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter [www.eLive-Auction.de/hilfe](http://www.eLive-Auction.de/hilfe)



#### Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

#### Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

## Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

### Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

### Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:  
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):  
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:  
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.







### Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE







- |   |  |  |                               |
|---|--|--|-------------------------------|
| 1 | <br><i>ex 1</i>   | Silberbarren zu 0,6 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punzen: Chong Xin ("auf echt geprüft"),<br>vermutlich nachträglich gepunzt. 23,14 g. Cribb Class vgl.<br>LXXXV.<br>Sehr schön                         | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 2 | <br><i>ex 2</i>   | Silberbarren zu 0,7 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Yuan (Geld),<br>vermutlich nachträglich gepunzt. 28,57 g. Cribb Class vgl.<br>LXXXV. Group B ff.<br>Vorzüglich                                 | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 3 | <br><i>ex 3</i>  | Runder Silberbarren zu 0,7 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Guang Xi Sheng (Provinz<br>Guangxi), vermutlich nachträglich gepunzt. 27,32 g.<br>Cribb Class vgl. LXXXV. Group B ff.<br>Vorzüglich     | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 4 | <br><i>ex 4</i> | Runder Silberbarren zu 0,7 Tael, um 1900/1920.<br>Provinz Guizhou. Punze: Gui Zhou Guan Qian Ju<br>(Offizielles Münzamt). 26,56 g. Cribb Class LI, Group G,<br>Nr. 653.<br>Kl. Druckstelle, sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 5 | <br><i>ex 5</i> | Runder Silberbarren zu 0,8 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Xiang Gang (Dufthafen),<br>vermutlich nachträglich gepunzt. 31,96 g. Cribb Class vgl.<br>LXXXV. Group B ff.<br>Kl. Loch, sehr schön     | <b>Schätzung:</b><br>35,00 €  |
| 6 | <br><i>ex 6</i> | Silberbarren zu 0,9 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. 2 Punzen (Vorder- und Rückseite) nicht<br>lesbar, nachträglich gepunzt. 33,47 g. Cribb Class vgl.<br>LXXXV.<br>Sehr schön                             | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE







- |    |   |   |                               |
|----|---|---|-------------------------------|
| 7  | <br><i>ex 7</i>    | Silberbarren zu 0,9 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Vermutlich nachträglich gepunzt. 32,56 g. Cribb Class LXXXV. Group C, vgl. Nr. 1203.<br>Sehr schön-vorzüglich                                    | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 8  | <br><i>ex 8</i>    | Silberbarren zu 0,9 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Zehjiang Sheng Zao (Chekiang Provinz), vermutlich nachträglich gepunzt. 34,18 g. Cribb Class LXXXV, Group F, vgl. Nr. 1231.<br>Vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 9  | <br><i>ex 9</i>    | Silberbarren zu 0,9 Tael o.J.<br>Provinz Shanxi. Punze: Fu (Glück). 33,80 g. Cribb Class XXV, Group A, Nr. 243.<br>Kl. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 10 | <br><i>ex 10</i> | Silberbarren zu 1 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Kuan (Offiziell), vermutlich nachträglich gepunzt. 36,24 g. Cribb Class vgl. LXXXV.<br>Vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 11 | <br><i>ex 11</i> | Silberbarren zu 1 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. 38,73 g. Cribb Class vgl. LXXXV. Group B.<br>Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 12 | <br><i>ex 12</i> | Silberbarren zu 1 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Bao (Schatz), vermutlich nachträglich gepunzt. 36,65 g. Cribb Class vgl. LXXXV. Group B ff.<br>Vorzüglich                                   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |









## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- |    |   |  |   |
|----|---|--|---|
| 13 | <br><i>ex 13</i>   | <p>Runder Silberbarren zu 1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Xiang Gang (Hong Kong),<br/>         vermutlich nachträglich gepunzt. 36,68 g. Cribb Class vgl.<br/>         LXXXV. Group B ff.<br/>         Sehr schön</p>                                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         50,00 €</p> |
| 14 | <br><i>ex 14</i>   | <p>Runder Silberbarren zu 1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Sichuan Sheng Zao (Provinz<br/>         Szechuen), vermutlich nachträglich gepunzt. 37,82 g.<br/>         Cribb Class vgl. LXXXV. Group B ff.<br/>         Winz. Druckstelle, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>         50,00 €</p> |
| 15 | <br><i>ex 15</i>   | <p>Runder Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Tang (Provinz Tang),<br/>         vermutlich nachträglich gepunzt. 43,61 g. Cribb Class vgl.<br/>         LXXXV. Group B ff.<br/>         Sehr schön-vorzüglich</p>                        | <p><b>Schätzung:</b><br/>         50,00 €</p> |
| 16 | <br><i>ex 16</i> | <p>Runder Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Li (Aufrecht),<br/>         vermutlich nachträglich gepunzt. 43,04 g. Cribb Class vgl.<br/>         LXXXV. Group B ff.<br/>         Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich</p>           | <p><b>Schätzung:</b><br/>         40,00 €</p> |
| 17 | <br><i>ex 17</i> | <p>Runder Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Jing (Rein),<br/>         vermutlich nachträglich gepunzt. 40,97 g. Cribb Class vgl.<br/>         LXXXV. Group B ff.<br/>         Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich</p>             | <p><b>Schätzung:</b><br/>         40,00 €</p> |
| 18 | <br><i>ex 18</i> | <p>Runder Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Punze: Tang (Vorbild),<br/>         vermutlich nachträglich gepunzt. 41,95 g. Cribb Class vgl.<br/>         LXXXV. Group B ff.<br/>         Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         50,00 €</p> |

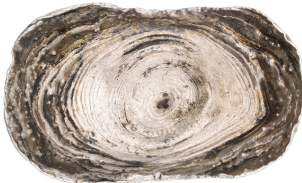
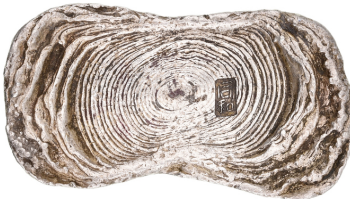


## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- |    |   |   |  |
|----|---|---|--|
| 19 |  <p><i>ex 19</i></p>   | <p>Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>           Provinz Yunnan. Punze: Kuan<br/>           (Offiziell), vermutlich nachträglich gepunzt. 42,26 g.<br/>           Cribb Class vgl. LXXXV.<br/>           Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>           50,00 €</p>  |
| 20 |  <p><i>ex 20</i></p>   | <p>Silberbarren zu 1,1 Tael o.J.<br/>           Provinz Yunnan. Punze: Jing (Rein),<br/>           vermutlich nachträglich gepunzt. 41,83 g. Cribb Class vgl.<br/>           LXXXV. Group C, Nr. 1193 ff.<br/>           Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>           50,00 €</p>  |
| 21 |  <p><i>ex 21</i></p>   | <p>Silberbarren zu 1,1 Tael o.J. (1875-1908).<br/>           Provinz Yunnan. Punze: Gung Xu (Ära Guangxu). 42,59 g.<br/>           Cribb Class -.<br/>           Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>           50,00 €</p>  |
| 22 |  <p><i>ex 22</i></p> | <p>Silberbarren zu 1,3 Tael o.J.<br/>           Provinz Yunnan. Punze: Jiang Su Sheng (Jiangsu<br/>           Provinz), vermutlich nachträglich gepunzt. 51,10 g. Cribb<br/>           Class vgl. LXXXV.<br/>           Kl. Druckstelle, vorzüglich</p>                               | <p><b>Schätzung:</b><br/>           50,00 €</p>  |
| 23 |  <p><i>ex 23</i></p> | <p>Silberbarren zu 1,7 Tael o.J.<br/>           Provinz Shanxi. Punze: Wu Lü Tai. 64,75 g. Cribb Class<br/>           XXXVIII, Group B, vgl. Nr. 414 (dort als 2 Tael).<br/> <b>R</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>           100,00 €</p> |
| 24 |  <p><i>ex 24</i></p> | <p>Silberbarren zu 1,8 Tael o.J.<br/>           Provinz Yunnan. Punze: Hu Bei Sheng Zao (Hergestellt in<br/>           Hubei bzw. Hupeh), vermutlich nachträglich gepunzt.<br/>           68,70 g. Cribb Class vgl. LXXXV.<br/>           Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>           75,00 €</p>  |

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE







- |    |   |   |                               |
|----|---|---|-------------------------------|
| 25 | <br><i>ex 25</i>   | Silberbarren zu 1,8 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. 67,98 g. Cribb Class LXXXV. Group B, vgl. Nr. 1182.<br>Sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 26 | <br><i>ex 26</i>   | Silberbarren zu 2 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Si Chuan (Provinz Sichuan), vermutlich nachträglich gepunzt. 76,81 g. Cribb Class vgl. LXXXV.<br>Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 27 | <br><i>ex 27</i>   | Silberbarren zu 2 1/2 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Shan Si (Shansi Provinz), vermutlich nachträglich gepunzt. 90,46 g. Cribb Class LXXXV, Group E, vgl. Nr. 1225.<br>Vorzüglich          | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 28 | <br><i>ex 28</i> | Silberbarren zu 2 1/2 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze: Guang Xu Yuan Bao, nachträglich gepunzt. 91,69 g. Cribb Class LXXXV, Group E, vgl. Nr. 1185<br>Vorzüglich                             | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 29 | <br><i>ex 29</i> | Silberbarren zu 3 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. 2 Punzen: Guang Nan Fu (Ortsname). 95,80 g. Cribb Class vgl. LXX.<br>Fast vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>500,00 € |
| 30 | <br><i>ex 30</i> | Silberbarren zu 4 Tael o.J.<br>Provinz Shaanxi. Punze: Zhou Zhi Kuang Xing. 145,11 g. Cribb Class XLII, Group G, Nr. 517.<br>Vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE







- |    |   |   |  |
|----|---|---|--|
| 31 | <br><i>ex 31</i>   | <p>Silberbarren zu 4,5 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (alle gleich): Bao Tai Zi Hao (Hersteller). 171,69 g. Cribb Class vgl. LXVIII.<br/> <b>RR</b> Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         500,00 €</p> |
| 32 | <br><i>ex 32</i>   | <p>Silberbarren zu 4,8 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. 174,06 g. Cribb Class LXXXV. Group E, vgl. Nr. 1220.<br/>         Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         250,00 €</p> |
| 33 | <br><i>ex 33</i>   | <p>Silberbarren zu 5 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. Vermutlich nachträglich gepunzt. 193,51 g. Cribb Class LXXXV. Group E, vgl. Nr. 1220.<br/>         Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>         250,00 €</p> |
| 34 | <br><i>ex 34</i> | <p>Silberbarren zu 5 Tael o.J.<br/>         Provinz Shanxi. Punze: Wei Tong Xin. 188,82 g. Cribb Class XXXVII, Group B, Nr. 408.<br/> <b>RR</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         500,00 €</p> |
| 35 | <br><i>ex 35</i> | <p>Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, um 1920/1930 (Republik).<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Wu Yi Sheng Hao Dong Yue Wen Yin. 182,30 g. Cribb Class vgl. LXVI.<br/>         Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>         500,00 €</p> |
| 36 | <br><i>ex 36</i> | <p>Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, o.J.<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Cheng Bao Sheng Hao Hui Hao Wen Yin (Zhoubaoquan Bank, Garantie bzw. Feingehaltsangabe). 2 kleine Punzen oben: Gong Gu Tong She Chen Kan (amtlicher Prüfstempel). 184,19 g. Cribb Class LXVI, Group I, vgl. Nr. 859.<br/>         Vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>         350,00 €</p> |



## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- |    |   |   |                                       |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 37 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 37</i></p>   | <p>Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, um 1920/1930 (Republik).<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Dai Tian Yuan Hao Hui Hao Wen Yin. 167,37 g. Cribb Class vgl. LXVI.<br/>         Belag auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 38 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 38</i></p>   | <p>Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, um 1920/1930 (Republik).<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Yuan Fa Xiang Ji (Hersteller), Hui Hao Wen Yin (Garantie bzw. Feingehaltsangabe). 2 kleine Punzen oben: Gong Gu Tong She Duan Kan (amtlicher Prüfstempel). 187,89 g. Cribb Class LXVI, Group I, Nr. 973 ff.<br/>         Kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>350,00 €</p> |
| 39 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 39</i></p>  | <p>Silberbarren zu 6 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. 216,43 g.<br/>         Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 40 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 40</i></p> | <p>Silberbarren zu 7 Tael, 1. Jahr (Xian Feng), entspricht 1850.<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen, links: Yun nan Sheng Zao (hergestellt in Yunnan), rechts: Xian Feng Yuan Nian (1. Jahr Xian Feng), mittig: Zheng Zhuang Zu Yin (Feinheitsgarantie). 257,08 g.<br/>         Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |
| 41 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 41</i></p> | <p>Silberbarren zu 9 Tael o.J.<br/>         Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig), links: Hu Bei Sheng Zao (Provinz Hupeh), rechts: Guang Xu Yuan Bao (Guangxu Geldbarren), mitte: Ku (Staatskasse), nachträglich gepunzt. 349,72 g. Cribb Class vgl. LXXXV.<br/>         Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 42 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 42</i></p> | <p>Runder Silberbarren zu 9,5 Tael o.J.<br/>         Provinz Sichuan (Szechuan). 2 Punzen (außen): Yong Yu Lou (Yongyu Bank). 352,06 g. Cribb Class XL, Group C, Nr. 465.<br/>         Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>500,00 €</p> |

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- |    |   |  |                                 |
|----|---|--|---------------------------------|
| 43 | <br><i>ex 43</i>   | Runder Silberbarren zu 10 Tael o.J.<br>Provinz Sichuan (Szechuan). Punzen: nicht lesbar. 362,20 g. Cribb Class vgl. XL.<br>Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>350,00 €   |
| 44 | <br><i>ex 44</i>   | Runder Silberbarren zu 10 Tael o.J.<br>Provinz Sichuan (Szechuan). 2 Punzen, links: Ju Yuan Tong Ji, rechts: Ju. 376,37 g. Cribb Class vgl. XL.<br>Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>350,00 €   |
| 45 | <br><i>ex 45</i>   | Runder Silberbarren zu 10 Tael o.J.<br>Provinz Sichuan (Szechuan). 3 Punzen (außen und unten): Yu Xing Heng. 352,29 g. Cribb Class XL, vgl. Group A ff.<br><b>R</b> Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>500,00 €   |
| 46 | <br><i>ex 46</i> | Runder Silberbarren zu 10 Tael, o.J.<br>Provinz Sichuan (Szechuan). Vermutlich nachträglich gepunzt: Fu Shun Xian. 378,90 g. Cribb Class vgl. XL.<br>Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>500,00 €   |
| 47 | <br><i>ex 47</i> | Silberbarren zu 10 Tael o.J.<br>Provinz Guangdong. 3 Punzen (außen und oben), links: Yue Yin Jiang Wu Fu Sheng (Hersteller Wu Fusheng), rechts: nicht lesbar, oben: Shan Xian. 371,05 g. Cribb Class vgl. IX, Group B.<br><b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>1.000,00 € |
| 48 | <br><i>ex 48</i> | Silberbarren zu 11 Tael o.J.<br>Provinz Yunnan. Punze (Mitte): Cheng Ji (Cheng Bank). 402,73 g. Cribb Class XLII, Group C, Nr. 706 var.<br>Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>750,00 €   |




## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- 49   
ex 49 Silberbarren zu 25 Tael o. J. (Epoche Jia Qing 1796-1820). **Schätzung:** 2.000,00 €  
Vermutlich Provinz Yunnan, für den Handel mit Annam.  
2 Punzen, links: Zhen Zhuang Wen Yin (Feinheitsgarantie), rechts: Jia Qing Nian Zao (Epoche Jia Qing). 959,60 g.  
**RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich
- 50   
ex 50 Silberbarren zu 50 Tael, o.J. (Republik). **Schätzung:** 2.500,00 €  
Vermutlich Provinz Hubei. 5 Punzen, rechts: Xiang Gang (Hong Kong, British Colony), links: nicht deutbar, mittig: Hu Bei (Hubei Provinz), oben: nicht deutbar, unten: Shang Hai (Shanghai City). 1.840 g.  
Ähnlich Cribb Class vgl. IX, Group B.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich
- 51   
ex 51 Silberbarren zu 50 Tael, 1910. **Schätzung:** 4.000,00 €  
Provinz Shanxi. 4 Punzen, links: Shi Zu (Pure), rechts: Wen Yin (Fine silver), oben: YU Long Hao (Yulong Bank), unten: Xuan Tong Er Nian (Xuantong Period 2nd year). 1.878 g. Cribb Class I, Group D, Nr. 15.  
**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich


## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 52   
52 **Republik.** 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,95 g. Yuan Shih-Kai. **Schätzung:** 50,00 €  
Dav. 225; L./M. 79. Fast vorzüglich
- 53   
53 **Republik.** 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,90 g. **Schätzung:** 50,00 €  
Dav. 218; L./M. 49. Winz. Klebereste, sehr schön
- 54   
54 **Republik.** 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. 26,94 g. **Schätzung:** 75,00 €  
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich


## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 55  **Republik.** 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,6 g.  
Sun Yat-Sen.  
Dav. 223; L./M. 110. Kl. Randfehler, sehr schön-  
vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €


- 56  **Volksrepublik.** Proof Set,  
bestehend aus zwölf rechteckigen Barrenmünzen zu 8  
Yuan der Jahrgänge 1980 (Affe), 1981 (Hahn), 1982  
(Hund), 1983 (Eule), 1984 (Maus), 1985 (Stier), 1987  
(Hase), 1988 (Katze), 1989 (Schlange), 1990 (Pferd) und  
zu 20 Yuan der Jahrgänge 1987 (Ziege), 1988 (Drache).  
Insgesamt ca. 360 g Feinsilber.  
**12 Stück.** In originaler Holzkiste mit Originalzertifikat.  
Polierte Platte.

**Schätzung:**  
120,00 €


- 57  **Volksrepublik.** 10 Yuan 1983.  
Panda. 1. Ausgabejahr in Silber. 24,30 g Feinsilber.  
K./M. 67. **RR Nur 10.000 Exemplare geprägt.** In  
Beschreibungsbuch. Polierte Platte

**Schätzung:**  
800,00 €


## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

- 58  Interessante Sammlung von Münzen mit chinesischen  
Gegenstempeln aus Mexiko, Japan, Großbritannien und  
den USA.  
**10 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
500,00 €

- 59  Tiegerzunge (Tongue Geld), Larn Charng und ein  
Silberbarren mit chinesischen Schriftzeichen.  
**2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

- 60  Satteltgeld unterschiedlicher Gewichte.  
**8 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

61



ex 61

Zwei kleine Schlösser mit chinesischen Schriftzeichen.  
**2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
 50,00 €

62



ex 62

Chieng - Tok Money und Flower Money.  
**3 Stück.** Schön

**Schätzung:**  
 25,00 €

63



Provinz Kwangtung. 20 Cents o. J. (1891), L./M. 135 (2x);  
 10 Cents o. J. (1891), L./M. 136; 5 Cents o. J. (1891),  
 L./M. 137. Dazu: Japan, Yoshihito, 1912-1926. 1 Yen Jahr  
 3 Taisho Ära (1914), Osaka. Dav. 274, Jacobs/Vermeule Q  
 35.

**5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
 75,00 €

64



Kl. Sammlung von 1 Yuan Stücken 1980, auf die XVIII.  
 Olympischen Winterspiele in Lake Placid.

**8 Stück.** Polierte Platte, min. berührt


**Schätzung:**  
 75,00 €





## KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

- |   |   |  |                               |
|---|---|--|-------------------------------|
| 101   |    | <b>CATUVELLAUNI. Epaticcus, 20-40.</b> AR-Quinar; 1,02 g.<br>Büste im Löwenfell r.//Adler steht fast v. v. Rudd, Ancient British Coins 1346; van Arsdell 580-1. Feine Tönung, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| <i>Epaticcus hatte atrebatisches Territorium erobert und regierte dort im Auftrag seines älteren Bruders Cunobelinus.</i> |   |  |                               |
| 102   |    | <b>DUROTRIGES.</b> AR-Stater (Cranborne Chase Type), 58/43 v. Chr.; 5,54 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2157; van Arsdell 1235-1. Sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |
| 103   |    | <b>DUROTRIGES.</b> AR-Stater (Typ Badbury Rings), 58/43 v. Chr.; 5,16 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2163; van Arsdell 1246-1. Gutes sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>60,00 €  |
| 104   |  | <b>DUROTRIGES.</b> AR-Stater (Typ Badbury Rings), 58/43 v. Chr.; 5,1 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2163; van Arsdell 1246-1. Gutes sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>60,00 €  |
| 105   |  | <b>DUROTRIGES.</b> AR-1/4 Stater (Duro Boat Bird Type), 58/43 v. Chr.; 1,02 g.<br>Boot, darin drei Gestalten//Blitz, umgeben von unbestimmten Objekten.<br>Rudd, Ancient British Coins 2208; van Arsdell 1242. Sehr schön                | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 106   |  | <b>REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40.</b> AR-"Unit (Verica Star Boar type)"; 1,02 g.<br>Schrift zwischen zwei Mondsicheln//Eber r., darüber Stern.<br>Rudd, Ancient British Coins 1223; van Arsdell 470-7. Min. korrodiert, sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |


## KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 107 |  | <b>AEDUI.</b> AR-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Kopf l. mit Helm//Pferd l. Delestrée/Tache 3196. Herrliche Patina, gutes sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|


## KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 108 |  | <b>CORIOSOLITES.</b> B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,76 g.<br>Kopf r./Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber.<br>Delestrée/Tache 2340 f. Herrliche Patina, gutes sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>60,00 € |
| 109 |  | <b>SENONES.</b> Potin, nach 52 v. Chr.; 4,27 g.<br>Kopf r./Eber r.<br>Delestrée/Tache 2645. Gutes sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>60,00 € |
| 110 |  | <b>SEQUANI. Q.Doci Sam f.</b> AR-Quinar, 66/30 v. Chr.; 1,99 g.<br>Kopf l. mit Helm//Pferd l.<br>Delestrée/Tache 3245. Fast vorzüglich/sehr schön                                     | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |

## KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 111 |  | <b>VINDELIKER.</b> Kleinsilbermünze, Typ Manching 2, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,45 g.<br>Kopf l./Pferd l.<br>Kellner Typ Manching 2. Avers min. dezentriert, fast vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

## KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

- |     |   |  |                              |
|-----|---|--|------------------------------|
| 112 |  | AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,44 g.<br>Dionysoskopf l./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.<br>Lukanc -; Slg. Flesche -, vergl. 755 ff. Fast sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>75,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

## KELTISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS BRONZE

113



Lot von acht keltischen Miniaturrädern: Enthalten sind acht keltische Miniaturräder (Rouelles).

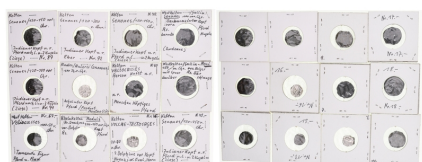
**8 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

*Bei den "Rouelles" (Rädern) handelt es sich nicht um Münzen, auch nicht um Ersatzmünzen (als Votivgaben), sondern tatsächlich um Miniaturräder, die vorwiegend als Weihgaben an den von den Römern mit Jupiter identifizierten keltischen Radgott dienten, aber auch als Symbol des Radgottes als Amulette getragen wurden. Eine Geldfunktion dieser Miniaturräder muß nach derzeitigem Forschungsstand ausgeschlossen werden. Siehe zur Diskussion um die Miniaturräder und Ringe: Kiernan, P., *Miniature Votive Offerings in the north-west Provinces of the Roman Empire*, Wiesbaden 2009, S. 11 ff.*

## KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

114



ex 114

Britannia, Gallia, Germania etc.: Enthalten sind u. a. zwei Viertelstatere von Britannia, 2x Kleinsilber Typ Manching 2, zwei Büschelquinare, mehrere Potins der Senones (u. a. Delestrée/Tache 2641, 2643, 2645), Bronzemünzen der Bellovaci (Delestrée/Tache 299), Turones (Delestrée/Tache 3509) etc.

**25 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

115



ex 115

Ostkelten: Enthalten sind Tetradrachmen und Drachen, mehrfach vertreten sind u. a. die Typen Kapostal und Sattelkopfpferd.

**18 Stück.** Wenige subaerat bzw. Animae, meist sehr schön


**Schätzung:**  
350,00 €




## GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- |     |  |  |                              |
|-----|--|--|------------------------------|
| 116 |   | <b>CASTULO.</b> Æ-As, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,19 g.<br>Kopf r. mit Diadem, davor Hand//Sphinx steht r., davor Stern.<br>SNG BM 1323 ff; Villaronga/Benages 2143. Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön                     | <b>Schätzung:</b><br>75,00 € |
| 117 |   | <b>GADES.</b> Æ-As, 100/20 v. Chr.; 7,42 g.<br>Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., über der Schulter Keule//Zwei Fische l., dazwischen Punkt in Halbmond und Aleph.<br>Burgos 1339; SNG BM 228 ff. Kl. Randfehler, Prägeschwächen, sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>40,00 € |
| 118 |   | <b>ILTIRTA.</b> Æ-As, 200/20 v. Chr.; 11,88 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig.<br>Burgos 1461; SNG BM 621 ff. Grüne Patina, gutes sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 119 |  | <b>OBULCO.</b> Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 22,5 g. Weiblicher Kopf r.//Ähre, darüber Pflug. Burgos 1804; SNG BM 1445 ff. <b>R</b> Grüne Patina, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |

## GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 120 |  | <b>MASSALIA.</b> AR-Obol, 200/121 v. Chr.; 0,6 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 31. Sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>40,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

## GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA

- |     |   |  |                              |
|-----|---|--|------------------------------|
| 121 |  | <b>ARPI.</b> Æs, 325/275 v. Chr.; 6,29 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, r. Blitz//Eber r., darüber Speerspitze.<br>Rutter, Historia Numorum 642; SNG ANS 635 ff. Leichte Prägeschwächen, sehr schön<br><br><i>Arpi stand loyal hinter Rom bis es unter Dazos nach der Schlacht von Cannae an die Seite Hannibals wechselte. 213 v. Chr. eroberte Fabius die Stadt zurück, Dazos wurde abgesetzt und die Stadt verfiel nach und nach.</i> | <b>Schätzung:</b><br>25,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

## GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 122 |  | <b>METAPONT.</b> AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,52 g.<br>Demeterkopf r./Ähre, r. Stern. Johnston C 8; Rutter,<br>Historia Numorum 1592. Herrliche Patina, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 123 |  | <b>POSEIDONIA.</b> AR-Stater, 445/420 v. Chr.; 7,74 g.<br>Poseidon geht r. mit Dreizack//Stier steht l.<br>Rutter, Historia Numorum 1116; SNG ANS 657; SNG<br>München -. Schön/schön-sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 124 |  | <b>PAESTUM.</b> A-Triens, 218/201 v. Chr.; 5,84 g.<br>Dionysoskopf r. mit Efeukranz, dahinter vier<br>Wertkugeln//Füllhorn, r. Weintraube und vier<br>Wertkugeln. Crawf., Paestum and Rome, 9/1 b var. (Ähre<br>statt Weintraube);<br>Rutter, Historia Numorum 1209. Korrodiert, Revers leicht<br>dezentriert, schön-sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>25,00 €  |

## GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 125 |  | <b>BRETTII.</b> A-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 13,44 g.<br>Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten<br>Ähre//Nike steht l. und bekränzt Trophäe, dazwischen<br>Füllhorn, r. Hammer.<br>Hoover 1361; Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 4.<br><b>R</b> Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr<br>schön       | <b>Schätzung:</b><br>25,00 € |
| 126 |  | <b>BRETTII.</b> A-1/4 Uncia, 211/208 v. Chr.; 2,22 g.<br>Kopf der Amphitrite l. mit Krabbenhaube//Krebs.<br>Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Taf. 1, 8 var.; Rutter, Historia<br>Numorum 1944; Scheu -. <b>R</b> Dunkelgrüne Patina, sehr<br>schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 127 |  | <b>KROTON.</b> AEs, 350/300 v. Chr.; 8,13 g. Herakleskopf im<br>Löwenfell r./Adler r., in den Fängen Schlange. Rutter,<br>Historia Numorum 2218; SNG ANS vergl. 434 ff.; SNG<br>München 1473. Randfehler, fast sehr schön<br><br><i>Die Datierung ist nicht gesichert, siehe Rutter, Historia<br/>         Numorum, S. 174.</i> | <b>Schätzung:</b><br>40,00 € |
| 128 |  | <b>RHEGION.</b> AR-Litra, 415/387 v. Chr.; 1,4 g.<br>Löwenmaske//Olivenzweig. Herzfelder I; Rutter, Historia<br>Numorum 2498. Feine Tönung, gutes sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |



## GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

129



**RHEGION.** Æ-Triens, 215/150 v. Chr.; 10,6 g. Büsten des Apollo mit Lorbeerkrantz und der Artemis mit Diadem nebeneinander r.//Dreifuß, r. vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 2550. Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

130



**ABAKAINON.** AR-Litra, 410/400 v. Chr.; 0,52 g. Apollkopf (?) fast v. v.//Wildsau steht l., davor steht Frischling l. Campana 22; Hoover -, vergl. 21. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Das von Hoover unter Nr. 21 abgebildete Stück entspricht in keiner Weise dem von ihm zitierten Stück bei Bertino (Pl. XII, 20), dem unser Stück entspricht. Zur Deutung des Kopfes auf dem Avers siehe Campana, S. 16.*

131



**AKRAGAS.** AR-Litra, 450/440 v. Chr.; 0,51 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. Westermarck, Akragas Serie B.1. Dunkle Auflagen, fast sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

132



**AKRAGAS.** Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 17,96 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas l. mit Diadem//Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Wertkugeln. Calciati 89; SNG ANS 1097 ff.; SNG München 156 ff. Knapper Schrötling, kl. Randfehler, fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

133



**GELA.** AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,18 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 67. **RR** Geglättet, Reinigungsspuren, schön

**Schätzung:**  
75,00 €

134



**HIMERA.** AR-Litra, 472/408 v. Chr.; 0,66 g. Monster l. mit Menschengesicht, Ziegenhorn, Flügeln und Löwentatzen//Jüngling reitet l. auf Ziegenbock. SNG ANS 172 f; SNG München 353. **RR** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- |  |   |  |                               |
|--|---|--|-------------------------------|
| 135  |    | <b>KAINON.</b> Æs, um 365 v. Chr.; 9,28 g.<br>Greif l., darunter Zikade//Pferd l., darüber Stern. Calciati 10; SNG ANS 1176 ff. (Alaisa); SNG München 218 ff. (Alaisa).<br>Schön-sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |
| <i>Die "Kainon" (= neues Geld) -Prägungen wurden vermutlich von Söldnern im Dienste von Syrakus geprägt. Die Münzstätte ist nicht bekannt, dürfte aber in der Umgebung von Akragas zu suchen sein.</i> |   |  |                               |
| 136  |    | <b>KATANE.</b> AR-Litra, 464/450 v. Chr.; 0,44 g.<br>Silenskopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand.<br>Boehringer Reihe I; SNG ANS -; SNG München -. Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 137  |   | <b>SYRAKUS.</b> AR-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr.; 1,93 g.<br>Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Schild//Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben. Hoover vergl. 1366; SNG München vergl. 1092.<br>Reinigungsspuren, schön                | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 138  |  | <b>SYRAKUS. Timoleon, 344-336 v. Chr.</b> Æ-Dilitron; 17,2 g.<br>Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80; Hoover 1439.<br>Grüne Patina, min. korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 139  |  | <b>SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.</b> Æs; 6,29 g.<br>Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142. Knapper Schrötling, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |
| 140  |  | <b>SYRAKUS. Hiketas, 288-279 v. Chr.</b> Æs; 11,32 g.<br>Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm.<br>Calciati 157. Grünbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |
| 141  |  | <b>SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr.</b> Æs; 17,91 g.<br>Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze.<br>Calciati 195. Braungrüne Patina, Avers etwas korrodiert, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |

## GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

142



**SYRAKUS. Hieronymos, 215-214 v. Chr.** Æ-Litra; 8,48 g.  
Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Calciati 204;  
Holloway 79; Hoover 1569.  
Braune Patina, leichte Auflagen, Prägeschwäche auf dem  
Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › SARDINIA

143



**PUNIER.** Æs, 300/264 v. Chr.; 5,15 g. Tanitkopf  
l.//Pferdekopf r. CNP 252 ay. Winz. Kratzer, etwas  
korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

144



**OLBIA.** Æ-Delphingeld, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,52 g.  
Delphin r.//Delphin l.  
SNG BM vergl. 360 ff. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

145



**APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v.  
Chr.; 4,26 g.  
Anker, r. Flußkrebs//Swastika incus.  
SNG BM 148. Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

146



**APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 2,85  
g. Gorgoneion//Anker, l. A, r. Flußkrebs. SNG BM 160.  
Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

147





**MARONEIA.** AR-Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,84 g.  
Pferdeprotome l.//Weinstock, l. Rhyton. Schönert-Geiss  
273 ff. Etwas korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
40,00 €





## GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 148  **MARONEIA.** AR-Stater, 386/347 v. Chr., Magistrat Atheneos; 10,00 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Ähre.  
Schönert-Geiss 412. R Herrliche Patina, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


- 149  **THASOS.** AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,75 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Sehr schön **Schätzung:** 30,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA


- 150  **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Widderprotome r. Price 3210. Leicht dezentriert, sonst gutes sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

- 151  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 323/315 v. Chr., Salamis; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Steuerruder. Price P 130 (irrtümliche Beschreibung, siehe Pl. LXXXIX). Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

- 152  **LARISSA.** AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,84 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III, Nr. 58 (stempelgleich); Slg. BCD 316 ff. R Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 153  **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, um 85/50 v. Chr., Magistrat Hieron; 1,98 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Adler auf Blitz r.  
Hoover 692; Slg. BCD 1177 f. Etwas korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €



## GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

154



**AMISUS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,03 g.  
Herakopf r. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM -,  
verg. 1099 ff. Sehr schön

**Schätzung:**  
40,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

155



**KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,58 g.  
Sphinxprotome l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes  
Incusum.  
SNG France -; v. Fritze 71. Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

156



**KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,7 g. Hund l. auf  
Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 231 f.; v.  
Fritze 93. Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

157



**KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,67 g. Jüngling kniet  
l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v.  
Fritze 112. R Knapper Schrötling, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
300,00 €

158



**KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,57 g.  
Weiblicher Kopf r. mit Sakkos, darunter  
Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. Hurter/Liewald in SNR  
83, 136;  
SNG France -; v. Fritze vergl. 136 (Stater). Schön

**Schätzung:**  
200,00 €

159



**KYZIKOS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,1 g. Kopf  
der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und  
Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch. SNG France  
vergl. 408 f.; v. Fritze Gruppe IV, vergl. 23  
(Tetradrachmen). Leicht korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €


160




**LAMPSAKOS.** AR-Diobol, 500/450 v. Chr.; 1,13 g.  
Weiblicher Doppelkopf//In Incusum: Athenakopf l. mit  
korinthischem Helm. Baldwin vergl. Pl. V, 14 f.; Gaebler  
in Nomisma XII, vergl. Tf. I, 14; SNG France vergl. 1126.  
Min. dezentriert, Avers korrodiert, fast sehr schön/sehr  
schön


**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA


- 161  **PERGAMON. Stadt.** AR-Diobol, um 310/284 v. Chr.; 1,36 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Palladium. SNG France 5, 1559 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


- 162  **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,58 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Füllhorn und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A. Reinigungsspuren, Revers etwas korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

- 163  **NEANDREIA.** AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,51 g. Apollkopf r.//Im Incusum: Widder r. Klein 318; SNG Cop. 446; SNG v. Aulock 7628. **R** Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 164  **EPHESOS.** AR-Diobol, 390/330 v. Chr.; 0,94 g. Biene//Zwei Hirschköpfe einander gegenüber. SNG Kayhan 194 ff. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

- 165  **MILET.** AR-1/8 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,65 g. Löwenmaske v. v.//In Incusum: Doppeltes Quadrat, darin Stern. SNG Kayhan 455 ff. Herrliche Patina, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

166



**Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** AR-Didrachme; 6,59 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 28; SNG v. Aulock 2376. Korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2044 und der Auktion Hirsch Nachf. 204, München 1999, Nr. 426.*

*Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.*

## GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

167



**SIDE.** AR-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,45 g. Athena Parthenos steht l. mit Schild, Speer und Nike, davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, dahinter Adler. Atlan - (Ö 95/A -). Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

168



**SIDE.** AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Dio(...); 16,17 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155 f. Herrliche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

169



**ANEMURION.** Æs; 9,34 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//Apollo steht l. mit Bogen, den l. Arm an eine Säule gelehnt. SNG France 2, 695; SNG Levante -. R Sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €



## GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

170



**Seleukos II., 246-226 v. Chr.** AR-Tetradrachme, unbestimmte, wohl mesopotamische Münzstätte; 15,84 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber 742. R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

*Der Avers des Stückes ist stempelgleich mit Houghton/Lorber 742.1-3. Das Monogramm auf dem Revers ist nicht erkennbar.*

171



**Tryphon, 141-138 v. Chr.** AR-Drachme, Antiochia; 3,7 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibox-Horn. Houghton/Lorber/Hoover 2033 e; SNG Spaer 1823. Reinigungsspuren, Kratzer, Oberflächenverletzung auf dem Revers, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

172



**Achämeniden.** AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Prüfpunzen auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

173



**Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 14 (= 39/38 v. Chr.), Alexandria; 12,23 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 408; Svoronos 1828. Prägeschwächen, Revers leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.*

## GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

174



**KARTHAGO.** Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 5,03 g. Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 252; Hoover 1671 (Sicily). Min. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €



## GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

175

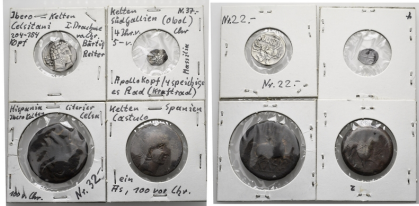


**Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 2,97 g.  
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben  
Halbmond.  
Mazard 241; SNG Cop. 593. Herrliche Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

## GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

176



Lot griechischer Münzen: Enthalten sind 3x Hispania (u. a. Bolskan, Denar) und 1x Gallia (Massalia, Obol).  
**4 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

177



Griechisches Lot: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen, u.a. des Antiochos VII. Euergetes, der Sasaniden, aus Karthago und dem parthischen Reich; dazu zwei keltische Silbermünzen.  
**14 Stück.** Gering erhalten-fast vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

ex 177

178



Lot griechischer und römischer Münzen: Enthalten sind verschiedene Bronzeprägungen, u. a. aus Amisus in Pontus, und der Mamertinoi, Sicilia; dazu eine Tetrachme des Traianus Decius aus Antiochia in Syria.  
**7 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- |     |   |   |                                      |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 179 |    | <p>Aes Rude; 22,91 g.<br/>Bruchstück eines Barrens.<br/>Vecchi (2013) vergl. Plate 1. <b>R</b> Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung van der Dussen.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p> |
| 180 |    | <p>Æ-Litra, um 270 v. Chr., Rom oder Neapolis, anonym; 3,91 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm //Pferdekopf r.<br/>BMC 6; Crawf. 17/1 a; Syd. 3. <b>R</b> Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 54.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |
| 181 |    | <p>Æ-Triens, 215/212 v. Chr., Rom, anonym; 14,18 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln.<br/>BMC 44; Crawf. 41/7 b; Syd. 105. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 87.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 182 |  | <p>Æ-As, 169/158 v. Chr., Magistrat P. Cornelius Blasio; 31,83 g. Januskopf//Prora r.<br/>BMC 788; Crawf. 189/1; Syd. 370. Dunkelgrüne Patina, Randfehler, Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 218.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 183 |  | <p>AR-Denar, 157/156 v. Chr., Rom, anonym; 3,64 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.<br/>BMC 428; Crawf. 197/1 a; Syd. 376. Knapper Schrötling, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 27, Köln 1976, Nr. 61.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |
| 184 |  | <p>AR-Denar, 128 v. Chr., Rom, Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,63 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen.<br/>Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- |     |   |   |                                      |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 185 |    | <p>AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,<br/>L. Memmius; 3,84 g. Männlicher Kopf r. mit<br/>Eichenkranz//Dioskuren stehen v. v. zwischen ihren<br/>Pferden.<br/>Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Feine Patina,<br/>winz. Kratzer, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 186 |    | <p>AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,<br/>M. Herennius; 4,02 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt<br/>seinen Vater r.<br/>Bab. 1; BMC -; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Feine Tönung,<br/>kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus<br/>Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern<br/>retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in<br/>Aktion.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 187 |   | <p>AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,<br/>L. Thorius Balbus; 3,73 g. Kopf der Juno Sospita r.//Stier<br/>springt r., oben I.<br/>Bab. 1; BMC 1624; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung,<br/>Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 188 |  | <p>AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,<br/>C. Poblicius Malleolus; 3,71 g. Marskopf r., darüber<br/>Hammer, davor Stern//Krieger steht l. mit Speer, Fuß auf<br/>Panzer, davor Trophäe, dahinter Prora.<br/>Bab. 6; BMC 697; Crawf. 335/3 b; Syd. 615. Mehrere<br/>Schürfstellen auf dem Avers, Revers leicht korrodiert,<br/>sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |
| 189 |  | <p>AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,<br/>Q. Titius; 4,25 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Pegasus r.<br/>Bab. 2; BMC 2225; Crawf. 341/2; Syd. 692. Feine Tönung,<br/>sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>40,00 €</p> |
| 190 |  | <p>AR-Denar, 88 v. Chr., Rom,<br/>Cn. Cornelius Lentulus; 3,88 g. Büste des Mars r. mit<br/>Helm, Speer und Schild//Victoria in Biga r.<br/>Bab. 50; BMC 2440; Crawf. 345/1; Syd. 702. Min.<br/>dezentriert, sonst sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |
| 191 |  | <p>AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,<br/>L. Julius Bursio; 3,97 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack<br/>und Isiskrone (?)//Victoria in Quadriga r.<br/>Bab. 5 (Avers-Symbol 129); BMC 2507; Crawf. 352/1 a;<br/>Syd. 728. Prägeschwächen am Rand, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>40,00 €</p> |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

192



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,  
P. Crepusius; 4,10 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz und  
Zepter, dahinter D, davor undeutliches  
Beizeichen//Reiter r.  
Bab. 1; BMC 2673 ff.; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Min.  
korrodiert, etwas dezentriert, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 33, Köln 1978, Nr.  
529.*

*Der Avers ist stempelgleich mit Banti 4/26.*

193



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom;  
C. Mamilius Limetanus; 3,73 g. Mercurbüste r., über der  
Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus geht r. mit  
Stab, davor steht sein Hund Argus l.  
Bab. 6; BMC 2726; Crawf. 362/1; Syd. 741. Prüfpunzen,  
winz. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von  
seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem  
alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia  
behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und  
der Circe, abzustammen.*

194



AR-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder  
kleinasiatische Münzstätte,  
anonym; 3,80 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn.  
Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755. R Feine  
Tönung, kl. Schrötlingsrisse, kl. Schürfstelle auf dem  
Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

*Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.*

195



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,  
M. Volteius; 4,01 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel.  
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. R Feine  
Tönung, etwas dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers,  
sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 58, Köln 1986, Nr.  
1769.*

*Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der  
Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.*

196







AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,  
M. Volteius; 3,53 g. Herculeskopf im Löwenfell  
r.//Erymanthischer Eber r.  
Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775. R Kl.  
Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien.  
Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies  
gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete.  
Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber  
Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem  
eisernen Faß versteckte.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 197 |    | <p>AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,<br/>L. Rustius; 3,10 g. Marskopf r. mit Helm//Widder r.<br/>Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. R Winz.<br/>Kratzer, gutes sehr schön</p> <p><i>Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 198 |    | <p>AR-Denar, 68 v. Chr., Rom,<br/>C. Hosidius Geta; 3,86 g. Drapierte Büste der Diana r. mit<br/>Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r.,<br/>von einem Speer verwundet und von einem Hund<br/>attackiert.<br/>Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Leicht<br/>dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 199 |   | <p>AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,<br/>L. Scribonius Libo; 3,71 g. Kopf des Bonus Eventus<br/>r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren<br/>geschmückt, an der Basis Amboß.<br/>Bab. 8; BMC 3381; Crawf. 416/1 c; Syd. 928. Kl. Kratzer,<br/>leichte Auflagen, sehr schön</p> <p><i>Das Puteal steht auf dem Forum Romanum. Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 200 |  | <p>AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,<br/>P. Plautius Hypsaesus; 4,05 g. Büste der Leuconoe r.,<br/>dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l.<br/>Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911. Prüfpunze<br/>auf dem Avers, Avers leicht dezentriert, sehr schön</p> <p><i>Leuconoe, die Tochter Neptuns und der thessalischen Erdgöttin Themisto, gilt als göttliche Ahnherrin des Münzmeisters (vergl. Hyginus fabulae 157.). Die Rückseite bezieht sich auf die Eroberung von Privernum durch den Konsul des Jahres 329 v. Chr., einen der Vorfahren des Münzmeisters.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

201



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,  
L. Marcius Philippus; 4,01 g. Kopf des Ancus Marcius r.  
mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf  
Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.  
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Revers etwas  
dezentriert, gutes sehr schön

**Schätzung:**  
60,00 €

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 22, Köln  
1977, Nr. 165.*

*Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff. In Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus (Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welcher hohem Masse unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.*

202



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,  
Q. Cassius Longinus; 3,22 g. Kopf des Genius Populi  
Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l.  
Lituus, r. Kanne.  
Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Kl.  
Randausbruch, winz. Kratzer, etwas korrodiert, sonst  
sehr schön/schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.*

203



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,  
L. Hostilius Saserna; 3,91 g. Kopf der Gallia r., dahinter  
Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l.  
Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. R Leicht  
dezentriert, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 33, Köln 1978, Nr.  
676.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- |     |   |   |                                       |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 204 |    | <p>AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,<br/>L. Plautius Plancus; 4,09 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora<br/>fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.<br/>Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b. <b>R</b> Feine<br/>Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 36, Köln<br/>1984, Nr. 201.</i><br/><i>Das Bild des Reverse kopiert ein Gemälde des<br/>Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung<br/>des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der<br/>Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte<br/>nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz<br/>des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 205 |    | <p>AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika,<br/>Q. Caecilius Metellus Pius Scipio; 4,16 g. Jupiterkopf<br/>r.//Elefant r.<br/>Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Syd. 1046. <b>R</b> Leicht<br/>dezentriert, Prüfpunzen auf dem Avers, fast sehr schön</p> <p><i>Nach dem Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal<br/>bei Panormus und der Eroberung eines der Elefanten des<br/>Karthagers wurde der Elefant quasi das "Wappen" der<br/>gens Caecilia.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 206 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,<br/>Mn. Cordius Rufus; 4,25 g. Köpfe der Dioskuren r. mit<br/>Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit<br/>Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido.<br/>Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Feine<br/>Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 27, Köln 1976, Nr.<br/>113.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 207 |  | <p>AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,<br/>P. Clodius Turrinus; 3,37 g. Apollokopf r., dahinter<br/>Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v.<br/>Bab. 15; BMC 4291; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Fast sehr<br/>schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p>  |
| 208 |  | <p>AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,<br/>L. Livineius Regulus; 3,88 g. Kopf des Praetors Livineius<br/>Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces.<br/>Bab. 11; BMC 4267; Crawf. 494/28; Syd. 1110. <b>R</b><br/>Herrliche Patina, Prägeschwächen, sehr schön/fast<br/>vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |




## RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN


- 209  **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, Marcus Eppius; 3,65 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Winz. Kratzer, sehr schön  
**Schätzung:** 75,00 €  
*Exemplar der Auktion Müller 37, Solingen 1982, Nr. 472. Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.*
- 210  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 46 v. Chr., Utica (?); 3,86 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Winz. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön  
**Schätzung:** 100,00 €  
*Das M auf dem Revers steht wohl für munus (=Geschenk, hier Abfindung) und ist ein Hinweis darauf, daß diese Münzen zur Bezahlung von Caesars Veteranen gedient haben.*
- 211  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,68 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Avers min. dezentriert, Punze auf dem Avers, schön-sehr schön  
**Schätzung:** 75,00 €  
*Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.*
- 212  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 33 v. Chr., Athen; 3,28 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Feine Tönung, fast sehr schön  
**Schätzung:** 125,00 €  
*Exemplar der Auktion Münzzentrum 53, Köln 1984, Nr. 2198. Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

213  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,33 g. Galeere r./LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Feine Tönung, leichte Auflagen, Kratzer, sonst sehr schön **Schätzung: 60,00 €**


*Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.*


214  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,48 g. Galeere r./LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 128; BMC 223; Crawf. 544/10; Sear 373; Syd. 1238. Knapper Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

*Erworben vor 1993 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen.*


*Die Legio XVII wurde von Octavian wieder aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

215  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, P. Petronius Turpilianus; 3,05 g. Kopf r./Tarpeia mit erhobenen Händen v. v., halb von Schilden begraben. BMC 29; Coh. 494; RIC<sup>2</sup> 299. Prüfpunzen auf dem Avers, schön **Schätzung: 50,00 €**

216  **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz/Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

217  **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa.** Æ-As, Rom; 13,62 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Etwas korrodiert, gutes sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 218  **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippina mater.** Ae-Sesterz, Rom; 27,81 g.  
Drapierte Büste r./Carpentum l.  
BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55. Braune Patina, fast sehr schön  
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8597.*  
*Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.*
- 219  **Claudius, 41-54 für Agrippina mater.** Ae-Sesterz, 50/54, Rom; 28,8 g. Drapierte Büste r./SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Etwas korrodiert, fast sehr schön  
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2015, Nr. 8603.*
- 220  **Nero, 54-68.** AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Fast sehr schön  
*Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.*
- 221  **Nero, 54-68 für Divus Claudius.** AR-Denar, 54, Rom; 2,69 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Prunkquadriga r. BMC 6; Coh. 32 (Claudius); RIC<sup>2</sup> 5. **Von großer Seltenheit.** Etwas dezentriert, Prägeschwächen, schön  
*Nero hat seinen Adoptiv-Vater, nachdem er dessen Ermordung zumindest geduldet hatte, consecrieren lassen. Wie Claudius am Hofe Neros wirklich gesehen wurde, zeigt Senecas Apocolocyntosis (Verkürbissung), eine schonungslose Satire auf den Toten.*
- 222  **Nero, 54-68 und Poppaea.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g. Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 197; Geissen 169; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5280. Leicht korrodiert, min. Auflagen, sehr schön
- 223  **Nero, 54-68 und Polemon II. von Pontus.** AR-Drachme, Jahr 19 (=56/57); 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Diadem. RPC 3831. R Gutes sehr schön



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT







- |     |   |   |                                       |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 224 |    | <p><b>Otho, 69.</b> AR-Denar, Rom; 3,35 g.<br/>Kopf r./Securitas steht l. mit Kranz und Zepter.<br/>BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10. Leicht dezentriert,<br/>Prägeschwächen, schön +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 225 |    | <p><b>Vespasianus, 69-79.</b> AR-Denar, 69/70, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC<sup>2</sup> 2. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön</p> <p><i>Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 226 |   | <p><b>Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus.</b> AR-Denar, 69/70, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 16. <b>R</b> Kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, sonst sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 22, Köln 1977, Nr. 214.</i></p>                                  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 227 |  | <p><b>Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus.</b> AR-Denar, 69/71, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus und Domitianus sitzen l. mit Zweigen. BMC 46; Coh. 545; RIC 26 a. <b>R</b> Kl. Randfehler, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 228 |  | <p><b>Vespasianus, 69-79 für Titus.</b> AR-Denar, 72/73, Antiochia; 3,17 g.<br/>Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus.<br/>BMC 516; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 1561. Leichte Auflagen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 376.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 229 |  | <p><b>Vespasianus, 69-79 für Titus.</b> AR-Denar, 79, Rom; 2,83 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe, davor kniet ein Gefangener r.<br/>BMC 258; Coh. 334; RIC<sup>2</sup> 1076. <b>R</b> Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 26, Köln 1979, Nr. 123.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |  |   |   |                               |
|--|---|---|-------------------------------|
| 230  |    | <b>Vespasianus, 69-79 für Domitianus.</b> AR-Denar, 79, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 269; Coh. 393; RIC <sup>2</sup> 1081. Feine Tönung, sehr schön                                 | <b>Schätzung:</b><br>30,00 €  |
| <i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 36, Köln 1979, Nr. 390.</i>                                      |   |   |                               |
| 231  |    | <b>Domitianus, 81-96.</b> Æ-Sesterz, 95/96, Rom; 25,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 474; Coh. 316; RIC <sup>2</sup> 794. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön                     | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| <i>Erworben vor 1993 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen.</i>                                    |   |   |                               |
| 232  |    | <b>Domitianus, 81-96.</b> AR-Cistophor, 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte (oder Rom); 9,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 865. Sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 47, Köln 1982, Nr. 642.</i>                                      |   |   |                               |
| 233  |  | <b>Nerva, 96-98.</b> AR-Denar, 97, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Justitia sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 44; Coh. 101; RIC 18. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>60,00 €  |
| 234  |  | <b>Traianus, 98-117.</b> AR-Denar, 108/109, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 301; Coh. 81; MIR 280 b; RIC 121. Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>25,00 €  |
| 235  |  | <b>Traianus, 98-117.</b> AR-Denar, 114/116, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 233; Coh. 402 var.; MIR 197 b; RIC 204. <b>R</b> Gutes sehr schön               | <b>Schätzung:</b><br>30,00 €  |
| 236  |  | <b>Traianus, 98-117.</b> AR-Hemidrachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 1,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Sydenham 178 (Caesarea Cappadociae). <b>R</b> Kl. Randfehler, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>60,00 €  |
| <i>Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.</i> |   |   |                               |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |     |   |  |                                      |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 237 |    | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> Æ-Semis, 129/130, Rom; 9,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lyra. BMC 1359 (Quadrans); Coh. 443; RIC 688. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 20, Köln 1976, Nr. 151.</i><br/> <i>Das Stück wurde offensichtlich für Hadrians Aufenthalt in Syrien geprägt, im Winter 129/130. Darauf deutet auch die Lyra hin, die sich auf den Apollo von Daphne, den Hauptgott der Antiochener bezieht.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| 238 |    | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> AR-Denar, 134/138, Rom; 3,3 g. Kopf r.//ASIA - Asia steht l. mit Akrostatium und Ruder. BMC 829; Coh. 188; RIC 301. R Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 239 |   | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> AR-Denar, 134/138, Rom; 2,84 g. Kopf r.//GER-MANIA - Germania steht frontal, Kopf r., mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 805; RIC 303. R Herrliche Patina, schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |
| 240 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> AR-Denar, 134/138, Rom; 3,32 g. Kopf r.//ITA-LIA - Italia steht l. mit Zepter und Füllhorn. BMC 850; Coh. 867; RIC 307. Kl. Randfehler, Revers min. dezentriert, sonst sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| 241 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> AR-Denar, 134/138, Rom; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//RESTITVTO-RI GALLIAE - Kaiser steht r. und erhebt Gallia. BMC 878; Coh. 1247; RIC 324. Fast sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p> |
| 242 |  | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> AR-Denar, 134/138, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//RESTITV-TORI HISPANIAE - Kaiser steht r. und erhebt Hispania, dazwischen Kaninchen. BMC 883; Coh. 1270; RIC 326. Fast sehr schön</p> <p><i>Das lateinische Wort cuniculus kann auch mit Mine, Schacht bzw. Stollen übersetzt werden. So könnte das hier abgebildete und in Spanien weit verbreitete Kaninchen (Strabon 168; Plinius, Hist. Nat. VIII, 104) nach Thornton, M. K., Hadrian and his Reign, in: Temporini, H. (Hrsg.), ANRW II, 2, Berlin u. a. 1975, S. 449 das spanische Bergwerkswesen mit seinen berühmten Minenarbeitern repräsentieren.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 243 |    | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> Æ-Drachme, Jahr 6 (121/122); Alexandria; 16,78 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Kaiser in Wagen, der von sechs Pferden gezogen wird. Dattari 1896 ff.; Geissen 1258; Kampmann/Ganschow 32.218.<br/>RR Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 244 |    | <p><b>Hadrianus, 117-138.</b> B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 12,49 g.<br/>Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Büste des Nil r., l. drapiert, an der rechten Schulter Füllhorn. Dattari/Savio 7450; Geissen 1147; Kampmann/Ganschow 32.619.<br/>Feine Tönung, gutes sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 245 |    | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161.</b> AR-Denar, 140/143, Rom; 3,35 g.<br/>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Zweig und Zepter.<br/>BMC 206; Coh. 399; RIC 69. Kl. Randfehler, Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p>  |
| 246 |   | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.</b> Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 27,43 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1528; Coh. 139; RIC 1128. Dunkelgrüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 38, Köln 1980, Nr. 324.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 247 |  | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.</b> Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 22,06 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1531; Coh. 210; RIC 1143. Dunkelgrüne Patina, kl. Korrosionsstellen auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 206.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 248 |  | <p><b>Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius.</b> Æ-Sesterz, 154/155, Rom; 28,17 g.<br/>Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Eule, Speer und Schild.<br/>BMC 1982; Coh. 678; RIC 1321. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 249 |  | <p><b>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.</b> AR-Denar, Rom; 3,26 g.<br/>Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palme und Füllhorn.<br/>BMC 100; Coh. 111; RIC 686. Gutes sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT







- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 250 |    | <b>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.</b> AR-Denar, Rom; 3,31 g.<br>Drapierte Büste r./Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l.<br>BMC 107; Coh. 120; RIC 688. Kl. Schrötlingsrisse, flauer Reversstempel, fast vorzüglich                | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 251 |    | <b>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.</b> Æ-Sesterz, Rom; 33,36 g.<br>Drapierte Büste r./Kybele sitzt r. mit Trommel, zu den Seiten des Throns sitzen Löwen.<br>BMC 932; Coh. 169; RIC 1663. Etwas korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön/schön-sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 252 |    | <b>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus.</b> AR-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 8,99 g.<br>Drapierte Büste r./Drei Ähren auf Altar. Metcalf 138 b var.; RPC online 8013 (temporary number); Sydenham 362.<br><b>RR</b> Sehr schön/gutes sehr schön     | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 253 |   | <b>Lucius Verus, 161-169.</b> Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 24,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1057; Coh. 95; RIC 1346.<br>Sehr schön/fast sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 254 |  | <b>Commodus, 177-192.</b> AR-Didrachme, 181/182, Caesarea (Cappadocia); 4,03 g.<br>Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Berg Argaios. Metcalf 148 a; Sydenham -.<br>Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 255 |  | <b>Commodus, 177-192 für Crispina.</b> Æ-As, 180/183, Rom; 14,65 g. Drapierte Büste r./Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Braune Patina, unregelmäßiger Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 256 |  | <b>Pertinax, 193.</b> AR-Denar, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. R Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |     |   |  |                              |
|-----|---|--|------------------------------|
| 257 |    | <b>Clodius Albinus, 193-197.</b> AR-Denar, 194/195, Rom; 3,69 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 258 |    | <b>Septimius Severus, 193-211.</b> AR-Denar, 200/201, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 211; Coh. 761; RIC 171 a. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>30,00 € |
| 259 |    | <b>Septimius Severus, 193-211 für Caracalla.</b> AR-Drachme 197, Caesarea (Cappadocia); 3,35 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios, darauf Stern, l. Mondsichel. Sydenham 467 var. Fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 260 |   | <b>Antoninus III. Caracalla, 198-217.</b> AR-Antoninian, 215, Rom; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Serapis steht l. mit Modius und Zepter. BMC 130; Coh. 295; RIC 263 e. Sehr schön<br><br><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 26, Köln 1979, Nr. 162.</i> | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 261 |  | <b>Antoninus III. Caracalla, 198-217.</b> AR-Denar, 215, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Basis. BMC 107; Coh. 282; RIC 254. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>40,00 € |
| 262 |  | <b>Antoninus III. Caracalla, 198-217.</b> AR-Antoninian, 216, Rom; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 152; Coh. 338; RIC 275 b. Feine Tönung, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 263 |  | <b>Antoninus III. Caracalla, 198-217.</b> AR-Denar, 216, Rom; 2,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Serapis steht l. mit Zepter. BMC 168; Coh. 348; RIC 280 c. Winz. Schrötlingsriß, sonst fast vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>25,00 € |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 264 |    | <p><b>Antoninus III. Caracalla, 198-217.</b> AR-Antoninian, 217, Rom; 5,53 g.<br/>         Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 179; Coh. 374; RIC 285 d. Etwas korrodiert, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 265 |    | <p><b>Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.</b> AR-Denar, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 266 |    | <p><b>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula.</b> AR-Denar, 219/220, Rom; 2,38 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 173; Coh. 6; RIC 211. Feine Tönung, flauer Reversstempel, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p>  |
| 267 |  | <p><b>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa.</b> AR-Denar, 220/222, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. Subaerat, sehr schön</p> <p><i>Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p>  |
| 268 |  | <p><b>Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.</b> AR-Denar, 236/238, Rom; 2,54 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, leichte Auflagen, gutes sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 269 |  | <p><b>Gordianus III., 238-244.</b> AE-4 Assaria, Nikopolis (Moesia inferior); 12,24 g.<br/>         Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, zu seinen Füßen Adler. AMNG 2041 var.; Varbanov 4132. Sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p>  |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 270  **Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, Jahr 2 (= 240/241), Viminacium (Moesia superior); 20,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 76; Varbanov 108. Dunkle Patina, sehr schön** **Schätzung: 25,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obermösischen Legionen, der Legio VII Claudia und der Legio IV Flavia. Die Legionen waren in Viminacium (Kostolatz) und Singidunum (Belgrad) stationiert.*
- 271  **Gordianus III., 238-244. Æ-Dupondius, Jahr 4 (= 242/243), Viminacium (Moesia superior); 8,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 84; Varbanov 119. Fast vorzüglich** **Schätzung: 50,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obermösischen Legionen, der legio VII Claudia und der legio IIII Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert.*
- 272  **Gordianus III., 238-244. Æ-Dupondius, Jahr 4 (= 242/243), Viminacium (Moesia superior); 6,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moesia steht l. mit zwei Standarten zwischen Stier und Löwe. AMNG 86; Varbanov 124. Min. korrodiert, sehr schön** **Schätzung: 25,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2003 in Paris.*
- 273  **Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Samos (Ionia); 9,35 g. Drapierte Büste r. mit Stephane, darauf runder Gegenstempel: Gamma///Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. RPC 592. Schön-sehr schön** **Schätzung: 50,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 274  **Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Korydalla (Lycia); 16,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Heros reitet r. mit Lanze. v. Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien, Tübingen 1974, S. 63, Nr. 79. RR Dunkle Patina, Stempelfehler, fast sehr schön** **Schätzung: 150,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 24, Maastricht 1995, Nr. 3023.*



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |  |   |  |                               |
|--|---|--|-------------------------------|
| 275  |    | <b>Gordianus III., 238-244 für Tranquillina.</b> Æs, Tarsos (Cilicia); 16,48 g.<br>Drapierte Büste r. mit Diadem//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos, davor Panther.<br>SNG Levante 1149 var.; SNG v. Aulock 6056 var.; Ziegler 792. RR Schön-sehr schön                              | <b>Schätzung:</b><br>25,00 €  |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i>                       |   |  |                               |
| 276  |    | <b>Gordianus III., 238-244 für Tranquillina.</b> B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 14,62 g.<br>Drapierte Büste r. mit Stephane//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari 4823; Geissen 2688; Kampmann/Ganschow 73.20.<br>Sehr schön +      | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i>                       |   |  |                               |
| 277  |   | <b>Philippus I., 244-249.</b> Æ-Sesterz, Rom; 21,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 13; RIC 166 c. Dunkle Patina, min. Auflagen, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>40,00 €  |
| <i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 24, Köln 1978, Nr. 280.</i>  |   |  |                               |
| 278  |  | <b>Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.</b> Æ-Sesterz, Jahr 2 (=247/248), Dacia; 14,42 g.<br>Drapierte Büste r. mit Diadem//Dacia sitzt l. mit zwei Vexilla zwischen Adler und Löwe.<br>Varbanov 24. Schön/fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i>                       |   |  |                               |
| 279  |  | <b>Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.</b> Æ-Sesterz, Jahr 2 (? , = 247/248) Dacia; 34,99 g.<br>Drapierte Büste r. mit Diadem//Dacia sitzt r. mit zwei Vexilla zwischen Adler und Löwe.<br>Varbanov 24 f. var. Schön/gering erhalten  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i>                       |   |  |                               |
| <i>Ungewöhnlich hohes Gewicht, es könnte sich um eine Probe handeln.</i> |   |  |                               |
| 280  |  | <b>Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.</b> Æs, Zeugma (Commagene); 18,64 g.<br>Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, im Abschnitt Capricorn r.<br>BMC 33. Dunkelgrüne Patina, Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i>                       |   |  |                               |
| <i>Exemplar der Auktion Hirsch 166, München 1990, Nr. 1294.</i>          |   |  |                               |

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT


- |  |   |  |                                      |
|--|---|--|--------------------------------------|
| 281  |    | <p><b>Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.</b> Æs, Zeugma (Commagene); 18,52 g.<br/> Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel, davor runder Gegenstempel: Adler (?)//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, im Abschnitt Capricorn r.<br/> Gegenstempel: Howgego 340;<br/> BMC 34. Sehr schön</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| 282  |    | <p><b>Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.</b> AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 12,19 g.<br/> Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Adler v.v. mit Kranz im Schnabel.<br/> McAlee 1091; Prieur 385. <b>R</b> Attraktives, sehr schönes Exemplar</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| 283  |   | <p><b>Philippus I., 244-249 für Philippus II.</b> AR-Antoninian, 244/246, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Coh. 61; RIC 220 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| 284  |  | <p><b>Philippus II., 246-249.</b> AR-Antoninian, 247, Antiochia, 1. Emission, 2. Offizin; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 1; RIC vergl. 240 Anm. <b>RR</b> Fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>40,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| 285  |  | <p><b>Philippus II., 246-249.</b> AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Fast vorzüglich/vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| <i>Erworben 1988.</i>                              |   |  |                                      |
| 286  |  | <p><b>Philippus II., 246-249.</b> AR-Antoninian, 248, Rom; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Ziege steht l. Coh. 72; RIC 224. Min. Auflagen, sonst vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p> |
| <i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i> |   |  |                                      |
| 287  |  | <p><b>Philippus II., 246-249.</b> Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. <b>R</b> Kl. Randfehler, Schrötlingsriß, gutes sehr schön/sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p> |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 288  **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 5. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//In Kranz: FELI/CITAS/IMP. Coh. 11; RIC 242. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1038. Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 28. August 2019).* **Schätzung:** 100,00 €
- 289  **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Roma. Coh. 81; RIC 244. **RR** Sehr schön  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 780. Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 28. August 2019).* **Schätzung:** 50,00 €
- 290  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** Æ-Sesterz, 250/251, Rom; 22,07 g. Drapierte Büste r.//Merkur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 12; RIC 167 a. **RR** Grünbraune Patina, sehr schön  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.* **Schätzung:** 50,00 €
- 291  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** AR-Tetradrachme, 250/251, Antiochia; 10,24 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1153 c; Prieur 632; RPC 1715. Prägeschwächen am Rand, leichte Auflagen, sonst gutes sehr schön  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.* **Schätzung:** 50,00 €
- 292  **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Antoninian, 251, Antiochia; 3,8 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Aequitas steht l. mit Füllhorn und Waage. Coh. 3; RIC 63. Leicht korrodiert, min. Auflagen, sonst gutes sehr schön  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.* **Schätzung:** 25,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 293 |    | <b>Aemilianus, 253.</b> AR-Antoninian, Rom; 3,31 g.<br>Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht l. mit<br>Zweig und Bogen.<br>Coh. 10; RIC 2 b. R Kl. Randfehler, leichte Auflagen auf<br>dem Revers, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 294 |    | <b>Gallienus, 253-268 für Valerianus II.</b> AR-Antoninian,<br>254/260, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit<br>Strahlenbinde//Priestergeräte. MIR 248 k; RIC 20. Kl.<br>Randfehler, leichte Prägeschwächen, sonst gutes sehr<br>schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 295 |    | <b>Quietus, 260-261.</b> B-Antoninian, Samosata; 3,18 g.<br>Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf<br>Schild mit Victoria und Speer.<br>MIR 1738 f; RIC 9. Leichte Auflagen, Prägeschwächen,<br>fast sehr schön<br><br><i>Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte<br/>         Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war<br/>         aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der<br/>         persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett<br/>         nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische<br/>         Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum<br/>         Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten.<br/>         Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach<br/>         Antiochia zurück.</i> | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 296 |  | <b>Carausius, 287-291.</b> AE-Antoninian, Londinium; 4,31 g.<br>Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit<br>Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Grünbraune Patina,<br>leicht korrodiert, sehr schön<br><br><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 47, Köln 1982, Nr.<br/>         1308.</i>  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 297 |  | <b>Carausius, 287-291.</b> AE-Antoninian, Londinium; 4,67 g.<br>Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit<br>Olivenzweig und Zepter. RIC 106 var. Dunkelgrüne Patina,<br>fast sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 298 |  | <b>Carausius, 287-291.</b> Aes, Rouen; 4,82 g.<br>IMP C CARAVSIVS AVG - Drapierte Büste r. mit<br>Strahlenkrone//[...]-IVI AVG - Weibliche Gestalt steht l.<br>mit undeutlichen Attributen. Beaujard/Huvelin -;<br>RIC -. <b>Von großer Seltenheit.</b> Kl. Randfehler, etwas<br>korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön/schön-<br>sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- |   |   |  |                               |
|---|---|--|-------------------------------|
| 299   |    | <b>Allectus, 293-296.</b> Æ-Antoninian, Londinium; 3,11 g.<br>Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit<br>Olivenzweig und Zepter.<br>Burnett 44; RIC 33. <b>R</b> Dunkelgrüne Patina, leicht<br>korrodiert, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 300   |    | <b>Diocletianus, 284-305.</b> AR-Argenteus, 294/295, Siscia;<br>2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor<br>Mauerring. RIC 43 a. <b>RR</b> Flauer Reversstempel, sehr<br>schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 301   |    | <b>Diocletianus, 284-305.</b> B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 295/296), Alexandria (Aegyptus); 8,4 g.<br>Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elpis geht l. mit<br>Blume, r. Stern. Dattari 5689 var.; Geissen 3274 var.;<br>Kampmann/Ganschow 119.130.<br><b>R</b> Gutes sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>25,00 €  |
| <i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 47, Köln 1982, Nr. 410.</i> |   |  |                               |
| 302   |  | <b>Maximianus I., 285-305.</b> AR-Argenteus, 295/297, Rom,<br>5. Offizin; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser<br>opfern vor Mauerring. RIC 40 b. Kratzer auf dem Avers,<br>Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 303   |  | <b>Constantius I., 293-306.</b> AR-Argenteus, 300, Karthago;<br>3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//XC/VI in Kranz. RIC 16<br>a. <b>R</b> Überarbeitet, sonst fast vorzüglich/sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 304   |  | <b>Maximianus II. Galerius, 293-311.</b> AR-Argenteus,<br>298/299, Treveri; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier<br>Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 117<br>b. <b>RR</b> Feine Tönung, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 305   |  | <b>Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria.</b> Æ-<br>Follis, 307/308, Serdica (3. Offizin); 6,71 g. Drapierte<br>Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 41.<br>Grüne Patina, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| <i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 24, Köln 1976, Nr. 656.</i> |   |  |                               |



## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

306



**Severus II., 305-307.** Æ-Follis, 305, Aquileia, 3. Offizin; 11,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Paolucci/Zub 121; RIC 70 a. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

307



**Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 312, Antiochia; 4,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Helioskopf und Füllhorn. RIC 164 b. Fast vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

308



**Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I.** Æ-Follis, 306/307, Lugdunum; 10,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l. RIC 202. R Grüne Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

309



**Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/308, Treveri; 5,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern. RIC 789. R Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
25,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

310



**Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Gutes sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsistier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.*

311



**Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 367/375, Treveri; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. Depuyrot 26/1; RIC 14 a. R Beschnitten, fast sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

312



**Valens, 364-378.** AR-Miliarensis leicht, 364/367, Rom, 3. Offizin; 4,06 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht r. und schreibt VOT/V/MVLT/X auf einen Schild, der auf einer Säule steht. RIC 8 b. RR In zwei Teile gebrochen und geklebt, sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

313



**Gratianus, 367-383.** AV-Solidus, 375/378, Treveri; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 911.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 314  **Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46 b. Sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- 315  **Theodosius I., 379-395.** AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma v. v. mit Globus und Speer, Kopf l. RIC 84 a. R Min. korrodiert, gutes sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- 316  **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön **Schätzung: 250,00 €**
- 317  **Valentinianus III., 425-455.** AV-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**
- Die Schlange symbolisiert den Teufel.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 318  Kaiserzeitliche Denare von Nero bis Severus Alexander: Enthalten sind u.a. Prägungen der Kaiser Vitellius, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius und Marcus Aurelius. **36 Stück.** Meist sehr schön und besser **Schätzung: 500,00 €**  
*ex 318*
- 319  Kaiserzeitliche Denare von Galba bis Maximinus Thrax: Enthalten sind u.a. Prägungen der Kaiser Domitianus, Traianus, Hadrianus, Lucius Verus, Geta und des Severus Alexander für Orbiana. **38 Stück.** Meist sehr schön und besser **Schätzung: 500,00 €**  
*ex 319*



## RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

320



Denare des 2. und frühen 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Hadrianus, Antoninus Pius, der Faustina I., des Marcus Aurelius, Septimius Severus, der Julia Domna, des Caracalla, Geta und der Plautilla.

**24 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:**  
400,00 €

321



Römische Bronzemünzen des 2.-4. Jahrhunderts: Enthalten sind fünf Sesterze der Kaiser Antoninus Pius, Lucius Verus, Commodus und Philippus I. Arabs, dazu weitere Prägungen des Hadrianus, Antoninus Pius, der Faustina I., des Marcus Aurelius, Commodus, der Crispina, des Caracalla, der Otacilia Severa, des Claudius Gothicus, Diocletianus, Maximianus, Licinius I., Licinius II. und des Maximinus Daia.

**26 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

322



*ex 322*

Antoniniane des 3. Jahrhunderts von Iulia Domna bis Numerianus: Enthalten sind u.a. Prägungen der Kaiser Valerianus für Mariniana, Victorinus, Quintillus, Tetricus I. für Tetricus II. und des Florianus.

**46 Stück.** Meist sehr schön und besser

**Schätzung:**  
400,00 €

323



*ex 323*

Meist reichsrömische Silber- und Bronzemünzen von Caligula bis Arcadius: Enthalten sind eine Tetradrachme des Caracalla aus Antiochia (Syria), ein Argenteus des Constantinus I. aus Treveri, 6 Siliquae der Kaiser Constantius II., Iulianus, Iovianus, Valentinianus I., Gratianus und Arcadius, ein Sesterz des Hadrianus, sowie weitere Reichs- und Provinzialprägungen, u.a. der Kaiser Claudius, Traianus, Marcus Aurelius, Diocletianus, Dalmatius und Arcadius für Aelia Eudoxia; dazu eine vandalische Siliqua im Namen Honorius.

**44 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**  
400,00 €

324



*ex 324*






Kleine hoch interessante Sammlung von Provinzialprägungen Gordianus III. der Münzstätte Viminacium (Moesia superior): Enthalten sind Æ-Dupondii und Æ-Sesterzen mit folgenden Varbanov-Nummern: 104, 108, 109, 110, 112, 113, 115 (2x), 116, 117, 118 (3x), 119 (4x), 120 (3x), 123, 124, 125 und 126; dazu ein 2 Stüber 1724 aus Holland.

**25 Stück.** Einige bearbeitet, schön-sehr schön








**Schätzung:**  
400,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*

## RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN







- 325   
ex 325
- Münzen des Römischen Kaiserreichs des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten sind 9 Denare der Kaiser Nero, Galba, Vespasianus, Titus, Domitianus und Nerva sowie zahlreiche Bronzemünzen, u.a. des Augustus, Tiberius, Germanicus, Claudius für Antonia, Vespasianus und Domitianus, darunter ein Sesterz ("fiscus Iudaicus", gering erhalten) des Nerva.  
**46 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln
- Schätzung:**  
400,00 €
- 326 
- Lot meist reichsrömischer Bronzemünzen (überwiegend Asses und Dupondii) des 1. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Augustus mit Agrippa, Tiberius, Claudius, Nero, Galba, Vespasianus, Titus und Domitianus.  
**19 Stück.** Schön-sehr schön
- Schätzung:**  
300,00 €
- 327 
- Provinzialrömische Münzen des 1. und 2. Jahrhunderts aus Alexandria: Enthalten sind drei neronische B-Tetradrachmen, Æ-Drachmen des Traianus, Hadrianus und des Antoninus Pius sowie weitere Bronzeprägungen des Claudius, Vespasianus und Domitianus. Einige Stücke zeigen interessante Reversmotive (Harpokrates von Kanopus; Sarapis Pantheos; Sarapis sitzt I., davor steht Hermanubis (Emmett 1046, R3)).  
**16 Stück. Zum Teil selten und sehr selten.** Meist schön-sehr schön
- Schätzung:**  
300,00 €
- 328 
- Kleine Sammlung von Prägungen des Philippus II.: Enthalten sind Antoniniane mit meist unterschiedlichen Rückseitenmotiven.  
**23 Stück.** Schön-vorzüglich, teils mit Mängeln (subaerat)
- Schätzung:**  
300,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 329 
- Kleines Lot von Münzen der römischen Kaiserzeit des 3. und 4. Jahrhunderts: Enthalten sind fünf Antoniniane des a) Traianus Decius für Herennia Etruscilla, Rom; Coh. 8, RIC 55 b. b) Gallienus für Divus Valerianus II., Rom; RIC 22. c) Postumus, 266, Colonia; Elmer 565, RIC 318, Zschucke 166. d) Claudius II. Gothicus, Rom; RIC 22. e) Carinus, Lugdunum; Coh. 8, RIC 212, vier Sesterzen des f) Severus Alexander für Julia Mamaea, 224, Rom; Coh. 62, RIC 694. g) Maximinus I. Thrax für Maximus, 236/238, Rom; Coh. 14, RIC 13. h) Gordianus III., 240, Rom; Coh. 231, RIC 294 a. i) Philippus I. für Otacilia Severa, Rom; Coh. 31, RIC 205 a, ein As j) des Traianus Decius für Herennia Etruscilla, Rom; Coh. 13, RIC 135 b und eine Maiorina des k) Theodosius I. für Aelia Flaccilla, 383/388, Heracleia, 1. Offizin; RIC 25.  
**11 Stück.** Schön-sehr schön, teils besser
- Schätzung:**  
250,00 €

## RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- |     |   |   |                                       |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 330 |    | <p>Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Philippus I., der Otacilia Severa, des Valerianus I., Valerianus II., Gallienus, Postumus, Tetricus I., Claudius Gothicus, Aurelianus, Vaballathus, Tacitus, Probus, Diocletianus, Maximianus und Carausius; dazu eine Siliqua des Valentinianus I.</p> <p><b>26 Stück.</b> Meist sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 331 |    | <p>Kaiserzeitliche Denare des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen der Kaiser Tiberius, Nero, Galba, Vitellius, Vespasianus, Titus und Domitianus.</p> <p><b>11 Stück.</b> 1x Randausbruch, sonst meist sehr schön, teils besser</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 332 |    | <p>Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind alexandrinische Tetradrachmen des Nero und der Salonina, eine Didrachme des Domitianus und eine Hemidrachme des Hadrianus, dazu weitere Bronzemünzen des Nero, Titus, Antoninus Pius, der Faustina II., des Geta und des Philippus II.</p> <p><b>11 Stück.</b> Meist sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 333 |  | <p>Bronzemünzen des Traianus Decius aus Viminacium: Enthalten sind folgende Varbanov-Nummern: 162, 164, 166, 167, 168, 174 var. und 175.</p> <p><b>11 Stück.</b> Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 334 |  | <p>Münzen der Römischen Republik: Enthalten sind Bronzeprägungen mit folgenden Crawford-Nummern: 27/3; 38/7; 41/10; 42/4; 42/5; 56/6; 80/2; 193/1; 201/2; 350 A 3 e/f; dazu ein Denar mit der Nummer 415/1.</p> <p><b>11 Stück.</b> Meist schön-sehr schön, teils besser</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 335 |  | <p>Römische Provinzialprägungen des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten sind 18 Bronze- und 2 Silbermünzen, u.a. der Kaiser Augustus, Claudius, Nero, Nerva, Hadrianus und Lucius Verus aus verschiedenen Teilen der Provinzen, etwa Gallia, Phrygia, Kommagene, Syria und Phoenicia; dazu eine halbe Münze des Octavianus mit Divus Iulius aus Vienna.</p> <p><b>21 Stück.</b> Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 336 |  | <p>Lot römischer Münzen von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr.: Enthalten sind drei Denare (Republik; Severus Alexander; Maximinus I. Thrax); ein Quadrans des Claudius; zwei Antoniniane (Gallienus; Postumus) sowie zwei Provinzialprägungen (darunter eine hübsche Tetradrachme des Caracalla).</p> <p><b>8 Stück.</b> Meist sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |



## RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 337  Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind Bronzeprägungen der Kaiser Crispus, Dalmatius, Constantinus II., Magnentius, Decentius, Valens, Gratianus, Theodosius I. und des Arcadius, dazu eine Siliqua des Constantius II.  
**12 Stück.** Meist sehr schön, teils besser  
**Schätzung:** 100,00 €
- 338  Kleine hoch interessante Sammlung von Provinzialprägungen von Tranquillina, Frau des Gordianus III.: Enthalten sind Æs aus Nikaia (Bithynia), Tarsos (Cilicia), Deultum (Thracia) und Thessalonica (Macedonia).  
**6 Stück.** Einige bearbeitet, schön-sehr schön  
**Schätzung:** 100,00 €  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 339  Kleine Sammlung von Provinzialprägungen von Otacilia Severa, Frau des Philippus I.: Enthalten sind Æs aus Dacia und Zeugma (Commagene), davon ein Stück mit Gegenstempel.  
**3 Stück.** Schön-sehr schön  
**Schätzung:** 50,00 €  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 340  Bronzemünzen des Traianus Decius aus der Provinz Dacia: Enthalten sind die Varbanov-Nummern 37, 38 und 39; zwei der Münzen weisen einen Doppelschlag auf dem Revers auf.  
**5 Stück.** Schön-sehr schön  
**Schätzung:** 50,00 €  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 341  Drei Antoniniane der Herennia Etruscilla: Die Reverse zeigen Fecunditas (RIC 55 b), Iuno mit Pfau (RIC 57) und Pudicitia (RIC 59 b).  
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich  
**Schätzung:** 50,00 €  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 342  Vier Provinzialprägungen des Herennius Etruscus: Enthalten sind je zwei Münzen aus der Provinz Dacia (Varbanov 56) und Viminacium (Varbanov 185; 186).  
**4 Stück.** Schön-sehr schön  
**Schätzung:** 40,00 €  
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*

## BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

343



**Heraclius, 610-641.** AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53; Sear 786. Prägeschwächen, leichte Auflagen, sonst sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Aufgrund der Prägeschwäche auf dem Revers ist der Buchstabe der Offizin nicht erkennbar.*

344



**Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,4 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. Sear zu 1551. Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

*Der Stil des Stückes ist ungewöhnlich, es handelt sich wohl um einen Beischlag.*

## BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

345



Kleines Lot von zwei Folles: Anastasius I., Sear 19; Focas, Sear 664.

**2 Stück.** Auflagen, gutes sehr schön und sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*

## KREUZFAHRER › ATHEN

346



**Guido II. de la Roche, 1287-1308.** Denier, Theben. 0,89 g. Kreuz//Kastell. Metcalf<sup>2</sup> 1078 (Variante 2). Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## KREUZFAHRER › CHIOS

347



**Maona, nach 1347.** AR-Gigliato, 1347/1390; 3,73 g. Doge sitzt v. v.//Kreuz. Lunardi S 11 c. R Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

## KREUZFAHRER › FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)

348



**Andreolo Cattaneo Della Volta, 1314-1331.** AV-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,43 g. Gamberini 347 var.; Lunardi D 1 leicht var. **GOLD.** R Sehr schön

**Schätzung:**  
150,00 €

## KREUZFAHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

349



AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,48 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

350



El-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,4 g. Gamberini vgl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vgl. 1171; Slg. Slocum vgl. 838 ff. Aufgeklebte Inventarnummer, sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €



## ORIENTALISCHE MÜNZEN › SRI LANKA

351



**Anonym.** AV-Kahavanu, 980/1070; 4,24 g. König sitzt  
r./König steht r. Mitchiner 825. Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

## ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

352



Kushano-Sasaniden: Lot von 20 Bronzemünzen.  
**20 Stück. Zum Teil selten.** Zum Teil korrodiert, schön-  
sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €

353



Großmogule, Muhammad Akbar: Lot von zwei  
quadratischen Rupien: 1x 996 AH, 1x 988 AH (Token,  
spätere Anfertigung des 19./20. Jahrhunderts).  
**2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**  
25,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

354

**Sozialistische Republik. Proof Set 1970**

in Silber, bestehend aus 25, 10 und 5 Leke. 500. Todestag von Gjergj Kastrioti "Skanderberg".

K./M. PS 6. **3 Stück.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte**Schätzung:**

150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

355

**Peter Biron, 1769-1795. Silbermedaille 1775,**

von N. Georgi, Berlin, auf den Neubau des städtischen Gymnasiums in Mitau. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Gymnasiums. 41,75 mm; 28,76 g.

H.-Cz. 3407. **R** Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich**Schätzung:**

250,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › ANTWERPEN

356

**Stadt.** Silbermedaille o. J.,

von F. Baetes. Preismedaille der Gesellschaft für Gartenbau und Landwirtschaft, sowie der Stadt Antwerpen. Stadtwappen, umher Früchte- und Blumenkranz, oben strahlender Stern//Feld für Gravuren, umher Palmzweige. 46,32 mm; 31,13 g. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**

30,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

357

**Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558,** Nijmegen. 34,14 g. Dav. 8492; Delm. 29 a; Vanhoudt 253 NIJ. Prägeschwäche, sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

358

**Leopold I., 1830-1865. Ku.-5 Centimes 1833, Brüssel.** 9,48 g. K./M. 5.1. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz**Schätzung:**

75,00 €

359

**Leopold I., 1830-1865. Ku.-2 Centimes 1846, Brüssel.** 4,14 g. K./M. 42. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz**Schätzung:**

40,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH








- 360  **Frederik V., 1746-1766.** Kurant-Dukat (12 Mark) 1761, Kopenhagen. 3,12 g. Fb. 269; Hede 22 D. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
- 361  **Christian VIII., 1839-1848.** Silbermedaille 1840, von Chr. Christensen, auf die Salbung des Königspaares am Geburtstag der Königin. Die Köpfe des Königs und seiner Gemahlin Karoline Amalie von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg nebeneinander r./Schwert und Zepter gekreuzt, darüber Krone, dahinter Lorbeerzweige. 47,88 mm; 61,68 g. Bergsøe 171; Lange 166. Patina, winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 362  **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1873, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 63. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 363  **François II, 1559-1560.** Teston 1560 M, Toulouse, mit Titel von Henri II. 9,36 g. Duplessy 1031. Sehr attraktives Portrait, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**  
*Nach dem Tod seines Vaters Henri II wurde François II im Alter von nur 15 Jahren König. Auf seinen Münzen erschienen weiterhin Brustbild und Titulatur des Vaters. Der kränkliche junge König starb bereits am 5. Dezember 1560, und sein jüngerer Bruder Charles IX übernahm im Alter von 10 Jahren die Regierung. Noch bis 1562 erschienen die Münzen mit Porträt und Titel von Henri II.*
- 364  **Henri III, 1574-1589.** Franc 1579 X, Amiens. 14,14 g. Duplessy 1130. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 365  **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Ecu 1643 A, Paris. 13,65 g. Duplessy 1350; Gadoury 50. Schöne Patina, sehr schön **Schätzung: 500,00 €**



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |   |                                       |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 366 |    | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Louis d'or à la mèche longue 1652 I, Limoges. 6,6 g. Duplessy 1422 A; Fb. 418; Gadoury 245. <b>GOLD.</b> Henkelspur, sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 367 |    | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Silbermedaille 1660, unsigniert, von J. Warin, auf die Friedensverhandlungen mit Spanien. Brustbild des französischen Ministers Kardinal Julius Mazarin (*1602, †1661) r. in geistlichem Ornat//Anker in Landschaft. 36,60 mm; 18,35 g. Jones II, 223; Pax in Nummis 217. Fast vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 368 |    | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> 1/2 Ecu au buste juvénile 1662 T, Nantes. 13,63 g. Duplessy 1484; Gadoury 173. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.<br/>This lot cannot be sold under the margin scheme.</i></p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 369 |   | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. 26,96 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Sehr schön</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 370 |  | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Ecu aux huit L 1690 Y, Bourges. Réformation. 26,98 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Feine Patina, fast vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>600,00 €</p> |
| 371 |  | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Ecu aux huit L 1691 A, Paris. Réformation. 27,11 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Dunkle Patina, leichte Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>200,00 €</p> |
| 372 |  | <p><b>Louis XIV, 1643-1715.</b> Ecu aux trois couronnes 1709 A, Paris. 30,55 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Sehr schön-vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 373 |    | <b>Louis XVI, 1774-1793.</b> Double louis d'or à la tête nue 1786 H, La Rochelle. 15,15 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. <b>GOLD.</b> Fast sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>600,00 € |
| 374 |    | <b>Louis XVI, 1774-1793.</b> Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,23 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. <b>GOLD.</b> Korrosionsstelle am Rand, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>500,00 € |
| 375 |    | <b>Louis XVI, 1774-1793.</b> Ku.-Sol 1791 A, Paris. 11,3 g. Duplessy 1714; Gadoury 350. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +   | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 376 |   | <b>Louis XVI, 1774-1793.</b> Ku.-Sol 1791 R, Orléans. 11,9 g. Duplessy 1714; Gadoury 350. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 377 |  | <b>Directoire, 1795-1799.</b> Bronzemedaille 1796, von R. Gayrard und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht von Montenotte am 12. April. Uniformiertes Brustbild Napoléons r./Siegesgöttin mit Schwert, Palmzweig und Kranz fliegt r. über Erdhalbkugel. 40,39 mm; 38,98 g. Slg. Julius 491; Zeitz 1. Winz. Randfehler, vorzüglich + | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
- Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 168, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 6078.*  
*Montenotte liegt in der ligurischen Provinz Savona. Im Jahr 1805 benannte er in Erinnerung an seinen Sieg das neugeschaffene Departement Montenotte (mit Savona als Hauptstadt).*  
*Die Stempel für die vorliegende Medaille wurden erst 1813 nachträglich angefertigt.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 378  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN 4 (1796), von C. Lavy, auf die Schlacht von Millesimo am 13. April. Herkules steht nach l. mit Keule in der erhobenen Rechten und kämpft gegen die siebenköpfige Hydra//Sechs Zeilen Schrift. 43,14 mm; 37,54 g. Slg. Julius 495; Zeitz 2. Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 34, 29. Dezember 2013, Nr. 260. Millesimo liegt ebenfalls in der ligurischen Provinz Savona.*
- Schätzung: 100,00 €
- 379  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN 4 (1796), von C. Lavy, auf die Schlacht bei Castiglione. Zwei kämpfende Krieger über Gefallenem//Zwei gekreuzte Posaunen mit Kranz. 43,41 mm; 27,77 g. Slg. Julius 502; Zeitz 3. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 60,00 €
- 380  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN 5 (1797), von C. Lavy, auf die Einnahme der Stadt Mantua durch Napoléon. Die Stadtgöttin von Mantua steht nach r. und überreicht einem Krieger in antiker Rüstung die Stadtschlüssel, im Hintergrund Brücke//Blitz, darüber zwei, darunter drei Zeilen Schrift, oben Kranz. 43,24 mm; 40,43 g. Slg. Julius 536; Zeitz 4. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 75,00 €
- 381  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1797, von E. Gatteaux, auf die Einnahme der Stadt Mantua durch Napoléon. Büste des Publius Vergilius Maro (\*70 v. Chr. bei Mantua, †19 v. Chr. in Brindisi) r. mit Haarband//Mauerkrone, darunter Schwan l. 34,87 mm; 22,83 g. Slg. Julius 533; Zeitz 5. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 75,00 €
- Der antike Dichter Publius Vergilius Maro stammte aus der Stadt Mantua, wie sein Grabepigramm zeigt: Mantua me genuit, Calabri rapuere, tenet nunc Parthenope; cecini pasces, rura, duces. Mantua brachte mich hervor, Kalabrien raffte mich hinweg, nun birgt mich Neapel; ich besang Weiden, Felder, Herrscher. Unter Kaiser Augustus verfasste er mit der Aeneis das römische Nationalepos schlechthin. Napoléon stellt durch die Wahl Vergils als Motiv für die Medaille seine Gelehrsamkeit und Leidenschaft für die römische Antike unter Beweis.*



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

382



**Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN 5 (1797), von C. Lavy, auf die Überquerung des Tagliamento und die Einnahme von Triest. Der Flußgott des Tagliamento lagert nach l. mit Quellurne, im Hintergrund angreifende und fliehende Soldaten//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 43,19 mm; 37,48 g.  
Slg. Julius 545; Zeitz 6. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 5. April 2016, Nr. 387.*

383



**Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1797, von B. Duvivier, auf den Vertrag von Campoformio. Uniformiertes Brustbild r.//Napoléon zu Pferde nach l., in der erhobenen Rechten Ölzeig, über ihm r. schwebt Viktoria mit Kranz und Statue des Apoll von Belvedere, l. daneben zwei allegorische Figuren. 56,12 mm; 82,06 g.  
Slg. Julius 575; Zeitz 7. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
200,00 €

*Exemplar der Auktion Frühwald 108, Salzburg 2014, Nr. 16.*

384



**Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN VII (1798), von N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Unterägypten. Der Flußgott Nil, mit Ähren in seiner Rechten, lagert nach l., die Linke auf eine Sphinx gestützt, dahinter Füllhorn mit Weintrauben, um und auf ihm Putti und ein Krokodil//Die drei Pyramiden von Gizeh. 33,02 mm; 15,56 g.  
Slg. Julius 628; Zeitz 8. Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 60, Leipzig 2008, Nr. 867.*

*Die Abbildung des Flußgotts geht auf eine römische Kolossalstatue zurück, die Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. hergestellt wurde und vermutlich im Templum Pacis in Rom aufgestellt war. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die Statue zusammen mit einer weiteren, spiegelbildlich komponierten Skulptur des Tibers aufgefunden und in den Vatikan überführt. Dort wurden die Pendants gemeinsam ausgestellt, bis sie unter Napoléon mit vielen anderen Kunstgegenständen nach Paris gelangten. Während die Nil-Statue 1815 nach Rom zurückkehrte, verblieb der Tiber in Paris, wo die beeindruckende Skulptur noch heute im Louvre besichtigt werden kann. Die Attribute wie Krokodil und Sphinx weisen den Flußgott eindeutig als Nil aus; so auch die auf und vor ihm spielenden Putti. Von den ursprünglich 16 Knaben sind auf der Medaille nur acht zu erkennen. Sie symbolisieren die 16 Ellen (ca. 7,1 m), die der Nil im Idealfall bei seiner jährlichen Schwemme anstieg, um das umliegende Land optimal mit fruchtbarem Schlamm zu versorgen und so für die Landwirtschaft nutzbar zu machen.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 385 |    | <p><b>Directoire, 1795-1799.</b> Bronzemedaille 1798, von J. M. Jouannin und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung Ägyptens. Büste Napoléons fast v. v. mit einem Kranz aus Lotusblüten//Napoléon als römischer Triumphator steht nach l. auf einem von zwei Dromedaren gezogenen Wagen und wird von der über ihm schwebenden Viktoria bekränzt, davor Obelisk und Säule. 40,66 mm; 41,62 g.<br/>Slg. Julius 662; Zeitz 10. Min. Randfehler, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 386 |    | <p><b>Directoire, 1795-1799.</b> Bronzemedaille AN VII (1799), von A. Galle, auf die Eroberung von Oberägypten. Kopf des Pharaos Amenophis III. l.//Krokodil an Palme gekettet. 34,87 mm; 19,18 g.<br/>Slg. Julius 694; Zeitz 9. Fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 387 |   | <p><b>Directoire, 1795-1799.</b> Bronzemedaille 1799, von A. Galle, auf die Rückkehr Napoléons aus Ägypten und die Ankunft in Frejus. Bonus Eventus steht v. v.//Segelschiffe. 33,11 mm; 15,25 g.<br/>Slg. Julius 716; Zeitz 11. Vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 388 |  | <p><b>Consulat, 1799-1804.</b> Bronzemedaille AN VIII/1800, von E. J. Dubois, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes und die Schlacht bei Marengo. Victoria mit Palmzweig auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone r.//Schlüsselbund mit elf Schlüsseln zwischen zwei Palmzweigen. 41,03 mm; 38,70 g<br/>Slg. Julius 793; Zeitz 12. Fast Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

389



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von N. G. A. Brenet und H. Auguste, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Uniformiertes Brustbild Napoléons I., umher Lorbeerzweige//Neun Zeilen Schrift. 50,02 mm; 61,61 g.

Slg. Julius 796; Zeitz 13. Vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

*Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoléon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoléon hatte überraschend die Alpen überschritten, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre dei Garoffoli Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmission zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt.*

390



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von H. Auguste, auf den Tod des General Desaix in der Schlacht bei Marengo. Uniformiertes Brustbild r. in Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift. 50,04 mm; 60,97 g. Slg. Julius 807; Zeitz 14. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 25. März 2015, Nr. 606.*

*Die Rückseiteninschrift nimmt Bezug auf die angeblich letzten Worte des Generals, die er, von einer Kugel tödlich in die Brust getroffen, zu Unterleutnant Lebrun gesprochen haben soll: "Sagen Sie dem Ersten Consul, daß ich mit dem Bedauern sterbe, nicht genug getan zu haben, um in der Nachwelt zu leben." Die Prägung dieser Medaille wurde bereits zehn Tage nach dem Tod des Generals durch Napoléon angeordnet, der damit eine Legende um den heldenmütigen Soldatentod von Louis Charles Antoine Desaix schuf.*



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 391  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII (1800), von N. M. Gatteaux, auf die Grundsteinlegung der Ehrensäule des Départements Seine am 14. Juli. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsuln Napoléon Bonaparte (erster Konsul), Jean-Jacques Régis de Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-François Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift. 59,74 mm; 98,55 g.  
Slg. Julius 840; Zeitz 15. **R** Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 440.*
- 392  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von B. Duvivier, auf die Grundsteinlegung der Nationalsäule am 14. Juli. Uniformiertes Brustbild Napoléons r., darunter vier Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 42,31 mm; 36,03 g.  
Slg. Julius 835; Zeitz 16. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 439.*  
*Die Nationalsäule auf der Place de la Concorde sollte der jungen Nation, elf Jahre nach der Revolution, als identitätstiftendes Symbol dienen, wurde jedoch nie vollendet.*
- 393  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII (1800), unsigniert, auf die Gründung des Quai Desaix in Paris. Sechs Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 42,29 mm; 36,97 g.  
Slg. Julius 847; Zeitz -, vgl. 17. **R** Vorzüglich
- 394  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von H. Auguste, auf die Ehrenbezeugung an Turenne und die Überführung seines Leichnams in den Marstempel. Uniformiertes Brustbild Turennes l.//Neun Zeilen Schrift. 50,04 mm; 65,69 g.  
Slg. Julius 849; Zeitz 18. **R** Vorzüglich +
- 395  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 9 (1800), von H. Auguste, auf das vereitelte Attentat auf Napoléon. Uniformiertes Brustbild Napoléons l.//Zehn Zeilen Schrift. 50,20 mm; 58,29 g.  
Slg. Julius 857; Zeitz 19. Vorzüglich +

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

396



**Consulat, 1799-1804.** Achteckige Silbermedaille AN VIII (1800, spätere Prägung), von R. Dumarest, auf die Bank von Frankreich. Minerva und Fortuna stehen einander gegenüber und schütten Münzen aus einem Füllhorn in einen Geldschrank//Vier Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) 2 ARGENT. 36,16 x 36,09 x 36,02 x 35,95 mm; 24,73 g. Slg. Julius 778. Dazu: Achteckiger Silberjeton 1859, von H. de Longueil, auf die Industrie- und Handelsversicherung. Personifikation des Handels steht v. v. mit drei Blättern neben Postament mit schlangenumwundener Säule, darauf brennende Öllampe, darunter Geldsäcke, im Hintergrund Segelschiff und Industrieanlage. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. 36,20 x 36,03 x 35,96 x 35,89 mm; 19,74 g. Collignon 1821.

**Schätzung:**  
50,00 €

**2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich und Felder min. berieben, vorzüglich

397



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IX (1801), von J. P. Droz, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons I.//Erdhalbkugel, darauf Lorbeerzweige, l. strahlende Sonne, r. Wolken. 55,08 mm; 100,06 g. Pax in Nummis 691; Slg. Julius 902; Zeitz 20. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

398



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzw. und Füllhorn. 42,05 mm; 36,55 g. Pax in Nummis 688; Slg. Julius 905; Zeitz 21. Vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

399



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille 1802, von R. Dumarest, auf den Frieden von Amiens. Büste Napoléons I. mit Lorbeerkr.//Napoléon als Mars reicht der vor ihm liegenden Britannia einen Ölzw. 49,52 mm; 65,33 g. Pax in Nummis 719; Slg. Julius 1053; Zeitz 22. Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

400



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN X (1802), von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des römisch-katholischen Kultus in Frankreich. Kopf Napoléons r.//Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fascesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. 50,57 mm; 62,38 g. Slg. Julius 1083; Zeitz 24. Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 401  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IV (1802), von B. Andrieu, auf die Einführung des öffentlichen Unterrichts. Büste Napoléons r./Ein Jugendlicher in antiker Kleidung sitzt nach l. auf einem Sockel und studiert eine Buchrolle mit griechischen Schriftzeichen, zu seinen Füßen Behälter mit drei weiteren Buchrollen, l. Palmzweig, oben Stern. 40,09 mm; 39,81 g. Slg. Julius 1086; Zeitz 25. Felder bearbeitet, sehr schön-vorzüglich
- Die Angabe "AN IV" bezieht sich auf Napoleons viertes Amtsjahr als Erster Konsul.*
- Schätzung: 40,00 €
- 402  **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2. **GOLD.** Schön-sehr schön
- Schätzung: 425,00 €
- 403  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Bruch des Vertrages von Amiens und die Besetzung von Hannover durch Napoléon Bonaparte. Leopard nach l. zerfetzt eine Papierrolle//Victoria mit Kranz in der erhobenen Rechten sitzt auf einem r. springenden Roß. 41,01 mm; 35,90 g. Müseler 10.6.5./41b; Slg. Julius 1168; Zeitz 27. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- 404  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille A XI (1803), von B. Andrieu, auf die Brücke über die Durance. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Flußnymphe sitzt nach r., den linken Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt, die Linke liegt auf einem Rad, vor ihr steht Minerva mit Lorbeerzweig und ausgestreckter Rechten, im Hintergrund Flußlandschaft. 42,39 mm; 36,43 g. Slg. Julius 1178; Zeitz -. Feine Kupfertönung, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- 405  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Besuch Napoléons im Museum des Louvre. Büste Napoléons r./Ansicht der Marmorskulptur der Medici-Venus. 39,91 mm; 36,93 g. Slg. Julius 1184; Zeitz 28. Vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 406  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille o. J. (1803), von N. G. A. Brenet. Prämienmedaille der pharmazeutischen Hochschulen. Schlange windet sich um einen Destillierkolben, im Hintergrund Mineralien und Kräuter//Leeres Gravurfeld, umher Kranz. 37,90 mm; 26,18 g.  
Slg. Julius 1153; Zeitz 29. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz  
*Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 454.*
- 407  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 4 (1803), von N. G. A. Brenet, auf das beständige Glück. Kopf l.//Fortuna sitzt nach r. auf dem Heck eines Schiffes, die Rechte auf das Ruder gelegt, mit der Linken hält sie das Segel, oben Stern. 33,42 mm; 16,43 g.  
Slg. Julius 1173; Zeitz 30. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich  
*Die Angabe "AN IV" bezieht sich auf Napoléons viertes Amtsjahr als Erster Konsul.*
- 408  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1804), von B. Andrieu, auf die Eröffnung des Apollosaales im Louvre. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Saales mit antiken Kunstgegenständen. 34,56 mm; 19,21 g.  
Slg. Julius 1319; Zeitz 31. Winz. Randfehler, vorzüglich  
*Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 468.*
- 409  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1804), von B. Andrieu, auf die Eröffnung des Laokoonsaales im Louvre. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Saales. 32,25 mm; 16,85 g.  
Slg. Julius 1315; Zeitz 32. Winz. Randfehler, vorzüglich
- 410  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1804), von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Ehrenlegion. Büste r. mit Lorbeerkranz//Das Ordenskreuz der Ehrenlegion. 39,93 mm; 37,87 g.  
Slg. Julius 1238 (dort in Silber); Zeitz 33. Vorzüglich +  
*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 49, 4. Januar 2015, Nr. 143.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 411  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1804, von R. V. Jeuffroy und L. Jaley, auf die Verteilung der Ehrenlegion im Lager von Boulogne. Napoléon, begleitet von zwei Adjutanten, sitzt nach r. auf einem Thronpodest und verteilt Kreuze der Ehrenlegion an Soldaten verschiedener Waffengattungen//Stellungsplan der Verteilung der Armee zum Zeitpunkt der Ordensverleihungen. 40,96 mm; 38,29 g. Slg. Julius 1248; Zeitz 35. Winz. Randfehler, Felder der Vorderseite min. überarbeitet, sonst vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 412  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1804, von J. P. Droz, auf den Bau von 2.000 Schiffen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Herkules steht nach l. und fesselt den englischen Löwen. 40,51 mm; 37,75 g. Slg. Julius 1253; Zeitz 36. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 44, Osnabrück 4. April 2017, Nr. 300.*
- 413  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille AN XII (1804), von N. G. A. Brenet, auf den Code Napoléon. Napoléon steht im antiken Gewand und mit Lorbeerkranz l., in der Rechten Schriftrolle//Pallas Athene steht r. mit Schriftrolle in der Linken. 42,41 mm; 38,19 g. Slg. Julius 1207; Zeitz 37. Kl. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 414  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille AN XIII (1804), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung in Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,13 mm; 29,79 g. Slg. Julius 1260; Zeitz 38. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 415  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzejeton AN XIII (1804), unsigniert, von R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung in Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 13,53 mm; 1,16 g. Slg. Julius 1268 (dort in Gold); Zeitz 41. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 25,00 €**
- 416  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille AN XIII/1804, von J. P. Droz und L. Jaley, auf die Anwesenheit Papst Pius' VII. in Paris. Büste des Papstes r. im kirchlichen Ornat und mit Tiara//Ansicht der Kathedrale Notre Dame. 40,75 mm; 38,90 g. Slg. Julius 1287 (dort in Silber); Zeitz 42. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

*Exemplar der Auktion Felzmann 148, Düsseldorf 2014, Nr. 1969.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 417 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille A XIII (1804),<br/>von A. Galle und R. V. Jeuffroy, auf das Festmahl der Stadt Paris. Büste l. mit Lorbeerkranz//Napoléon thront nach r. in antiker Uniform, in der Linken Adlerzeichen, vor ihm steht die Personifikation von Paris mit Mauerkrone, r. neben ihr ein Schiffsheck mit einem rudierenden Genius. 67,87 mm; 149,66 g.<br/>Slg. Julius 1296; Zeitz 43. R Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 418 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille AN XIII (1804),<br/>von N. G. A. Brenet, auf die Krönungsfeierlichkeiten in Paris. Büsten Napoléons mit Lorbeerkranz und seiner Gemahlin Josephine mit Diadem nebeneinander r.//Adler auf Zweigen. 34,81 mm; 20,40 g.<br/>Slg. Julius 1298; Zeitz 44. Vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 419 |   | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille AN XIII (1804),<br/>von J. P. Droz und R. V. Jeuffroy, auf die Verteilung der Adlerfahnen auf dem Marsfeld nach der Kaiserkrönung. Büste l. mit Lorbeerkranz//Darstellung der Fahnenvergabe an die Armee durch Napoléon I. 26,60 mm; 9,25 g.<br/>Slg. Julius 1294; Zeitz 45. Kl. Randfehler, vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>60,00 €</p>  |
| 420 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1804, von B. Andrieu, auf die Einführung der Pockenimpfung, entwickelt aus der Lymphe eines mit Kuhpocken geimpften Menschen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab steht v. v. und umarmt schützend die neben ihm stehende Venus, l. Kuh, r. Ritzmesser und Röhrchen. 40,52 mm; 38,58 g.<br/>Slg. Brettauer 1592; Slg. Julius 1343; Zeitz 47. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>      | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 421 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1805, von J. P. Droz, auf den Besuch von Papst Pius VII. in der Pariser Münze. Büste des Papstes r. im kirchlichen Ornat und mit Tiara//Vier Zeilen Schrift, oben Schirm, unten gekreuzte, miteinander verbundene Schlüssel. 41,10 mm; 40,80 g.<br/>Slg. Julius 1363; Zeitz 48. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 422 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille o. J. (1805),<br/>von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Bergschule des Mont Blanc. Belorbeerte Büste r.//Gekauert sitzender bärtiger nackter Mann, aus seinen Händen fließt Wasser, das einen Fluss zu seinen Füßen speist. Links in einer Nische Bergmann bei der Arbeit. 40,09 mm; 40,48 g.<br/>Müseler 18/35a; Slg. Julius 1498; Zeitz 34. Winz. Kratzer im Rand, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 288, München 2013, Nr. 4304.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 423 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf seine Krönung in Mailand. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die Eiserne Krone. 40,12 mm; 32,78 g.<br/>Slg. Julius 1380; Zeitz 49. Winz. Randfehler, vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 424 |   | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille AN XIII (1805),<br/>von J. P. Droz und N. G. A. Brenet, auf das Grabmal für General Desaix, der 1800 in der Schlacht bei Marengo tödlich verwundet worden war. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Grabmals. 26,88 mm; 8,19 g.<br/>Slg. Julius 1398; Zeitz 50. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p>  |
| 425 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille AN XIII (1805),<br/>von J. P. Droz, auf das Grabmal für General Desaix, der 1800 in der Schlacht bei Marengo tödlich verwundet worden war. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerzypressenkranz. 26,77 mm; 9,37 g.<br/>Slg. Julius 1401; Zeitz 51. Vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>25,00 €</p>  |
| 426 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf den Anschluss Liguriens an Frankreich. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon nimmt Liguria in Empfang, r. Prora, l. Adler. 41,06 mm; 37,66 g.<br/>Slg. Julius 1393; Zeitz 52. Kratzer im Rand, vorzüglich +</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 427 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille o. J. (1805),<br/>von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf die medizinischen Hochschulen Frankreichs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab und Telesphoros stehen v. v. 40,65 mm; 38,14 g.<br/>Slg. Julius 1491; Zeitz 53. Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 428  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von N. G. A. Brenet, auf die Aufhebung des Feldlagers von Boulogne. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler vor leerem Thron, darauf Hand der Gerechtigkeit, darüber Blitzbündel. 40,42 mm; 36,84 g. Slg. Julius 1407; Zeitz 54. Vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**
- 429  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Überquerung des Lechs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Reitender Kaiser begrüßt auf Brücke ankommende Truppen. 40,48 mm; 38,67 g. Slg. Julius 1411; Zeitz 55. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**  
*Die Rückseite dieser Medaille ist gestaltet wie eine antike Adlocutio-Szene.*
- 430  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Einnahme von Ulm und Memmingen durch die Franzosen. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Kaiser im Triumphwagen r., darüber schwebt Siegesgöttin mit Kranz und Palmzweig l., unter den Pferden zwei Stadtgöttinnen, die dem Kaiser je einen Schlüssel darreichen. 40,54 mm; 38,22 g. Nau 234; Slg. Julius 1414; Zeitz 56. Druckstellen, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 431  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Einnahme von Wien und Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon steht als Herkules v. v., zu seinen Füßen knien die trauernden Stadtgöttinnen von Wien und Preßburg und übergeben ihm die Stadtschlüssel. 40,46 mm; 39,27 g. Slg. Julius 1439; Zeitz 57. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 432  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von J. P. Droz und L. Jaley, auf seinen Sieg über Alexander I. von Rußland und Franz I. von Österreich in der Schlacht bei Austerlitz am 2. Dezember 1805. Büste r. mit Lorbeerkranz//Geflügeltes Blitzbündel, am oberen Ende mit der Statuette des Zepters von Charles V von Frankreich mit dem thronenden Karl dem Großen. 40,54 mm; 33,54 g. Slg. Julius 1448; Zeitz 59 var. **R** Fast Stempelglanz **Schätzung: 125,00 €**  
*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 46, 7. Dezember 2014, Nr. 113.  
Die Schlacht bei Austerlitz (20 km östlich von Brünn) am 2. Dezember 1805 war einer der bedeutendsten Siege Napoléons.*





## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 433  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf seinen Sieg über Alexander I. von Rußland und Franz I. von Österreich in der Schlacht bei Austerlitz. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die belorbeernten Büsten von Alexander I. und Franz I. einander gegenüber. 41,35 mm; 34,45 g.  
Slg. Julius 1451; Zeitz 60. Vorzüglich-Stempelglanz  
*Die Schlacht bei Austerlitz (20 km östlich von Brünn) am 2. Dezember 1805 war einer der bedeutendsten Siege Napoléons.*  
**Schätzung:** 100,00 €
- 434  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Zusammenkunft mit dem österreichischen Kaiser Franz II. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon steht in antiker Rüstung r. und empfängt den österreichischen Kaiser im antiken Gewand, zwischen den beiden steht das napoleonische Feldzeichen über gekreuzten Fahnen. 40,59 mm; 37,89 g.  
Slg. Julius 1456; Zeitz 61. Stempelglanz  
*Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 288, München 2013, Nr. 4301.*  
**Schätzung:** 125,00 €
- 435  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von A. Galle und N. G. A. Brenet, auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn und auf die Schlacht bei Wertingen (nördlich von Augsburg). Napoléon und sein Schwager Joachim Murat, Marschall von Frankreich, stehen nach l. und empfangen die Abordnung der Pariser Bürgermeister, im Vordergrund r. lagert eine Quellnymph//Viktoria mit Schriftrolle und Posaune schreitet l., im Hintergrund Kriegstrophäen. 67,77 mm; 141,84 g.  
Slg. Julius 1460; Zeitz 62. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz  
**Schätzung:** 150,00 €
- 436  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf den Frieden von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Janustempels. 40,49 mm; 34,54 g.  
Pax in Nummis 740; Slg. Julius 1463; Zeitz 63. Winz. Flecken, Stempelglanz  
**Schätzung:** 100,00 €
- 437  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Danksagung im Stephansdom in Wien anlässlich des Friedens von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Stephansdoms. 41,12 mm; 30,39 g.  
Slg. Julius 1476; Zeitz 64. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz  
**Schätzung:** 100,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 438  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Einnahme von Venedig durch Napoléon. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Rialto-Brücke über dem Canale Grande. 40,53 mm; 38,45 g. Slg. Julius 1472; Zeitz 65. Tuscheziffer im Rand, vorzüglich-Stempelglanz  
*Exemplar der Auktion Felzmann 148, Düsseldorf 2014, Nr. 1946.* **Schätzung:** 125,00 €
- 439  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung Dalmatiens und den Frieden von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des achteckigen Mausoleums im Diokletianspalast von Split. 40,55 mm; 37,46 g. Slg. Julius 1552; Zeitz 67. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 440  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Neapel. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier mit bärtigem Männerkopf schreitet r., über ihm schwebt Viktoria mit Lorbeerkranz, unten kleine Büste des Gottes Vulkan r. 40,51 mm; 35,17 g. Slg. Julius 1557; Zeitz 68. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €  
*Die Rückseite der vorliegenden Medaille imitiert die antiken Münzen Neapels, die ebenfalls den androkephalen Stier mit der ihn bekränzenden Viktoria abbilden. Hinzugefügt wurde der Kopf Vulkans, der nicht auf den antiken Exemplaren zu finden ist.*
- 441  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von J. P. Droz und B. Andrieu, auf die Verteilung der Kronen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Faszienbündel schwebt über Thron mit Adlerlehnen und Tisch, auf dem Krönungsinsignien verstreut sind. 40,55 mm; 32,96 g. Slg. Julius 1628; Zeitz 69 var. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €  
*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 25. März 2015, Nr. 622.*
- 442  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von J. B. Andrieu, auf die Vermählung des Prinzen von Baden mit Stephanie. Büste r. mit Lorbeerkranz//Brautpaar steht sich gegenüber und reicht sich die Hände, darüber strahlender Buchstabe N. 40,58 mm; 37,48 g. Slg. Julius 1566; Zeitz 70. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 443  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von N. G. A. Brenet, auf den Bau des Triumphbogens auf dem Carousel-Platz. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Triumphbogens. 40,41 mm; 31,84 g. Slg. Julius 1631; Zeitz 72. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 444  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf den Rheinbund. Büste r. mit Lorbeerkranz//Deutsche Fürsten in Ritterrüstung beschwören ihre Bündnistreue auf Fasces mit Adler. 40,61 mm; 35,27 g. Slg. Julius 1587; Witt. 2465; Zeitz 73. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €  
*Exemplar der Auktion Ranieri 10, Bologna 2016, Nr. 189.*
- 445  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon sitzt nach r. auf fliegendem Adler mit Blitz in der erhobenen Rechten, am Boden liegen drei besiegte Giganten. 40,82 mm; 38,82 g. Slg. Julius 1596; Slg. Merseb. -; Zeitz 74. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 446  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon I. als Imperator mit Blitz in der erhobenen Rechten reitet r. über einen toten Krieger hinweg, vor ihm ein verwundeter Krieger, oben Adler. 40,75 mm; 39,08 g. Slg. Julius 1594; Slg. Merseb. -; Zeitz 75. Winz. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €  
*Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 318, München 2016, Nr. 3950.*
- 447  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und L. Jaley, auf den Einzug Napoléons in Berlin am 27. Oktober. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Brandenburger Tors. 40,59 mm; 38,02 g. Marienb. 3688 var.; Slg. Julius 1611; Zeitz 76 var. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €  
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3026.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 448  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Kapitulation der preußischen Festungen Spandau, Stettin, Magdeburg und Küstrin. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die Stadtgöttinnen von Spandau, Stettin, Magdeburg und Küstrin verlieren ihre Schlüssel, darüber schwebt Napoléon auf einem Adler mit Blitzen in den Fängen. 41,00 mm; 38,11 g. Marienb. 10032; Slg. Julius 1616; Zeitz 77. Spätere Prägung. Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Möller 62, Espenau 2013, Nr. 1708.*
- 449  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Allianz mit Sachsen und dessen Erhebung zum Königreich. Köpfe von Napoléon I. und Karl dem Großen nebeneinander r.//Brustbilder von Wittekind und Friedrich August I. nebeneinander r. 40,39 mm; 34,46 g. Slg. Julius 1623; Zeitz 78. Min. korrodiert, vorzüglich
- 450  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und George, auf die Besetzung der Stadt Hamburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Hammonia mit Mauerkrone sitzt v. v. auf Schiff, in der Rechten Steuerruder, im linken Arm Füllhorn. 40,55 mm; 36,63 g. Gaed. 2011; Slg. Julius 1618; Zeitz 79. Vorzüglich-Stempelglanz
- 451  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Übergang über die Weichsel. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgöttin lagert nach l., in der Linken Ruder, dahinter Armeestandarte. 40,51 mm; 34,86 g. H.-Cz. 4793; Slg. Julius 1714; Zeitz 80. Vorzüglich-Stempelglanz



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

452



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1807),

von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Anwesenheit in Osterode. Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des römischen Feldherrn Quintus Fabius Maximus l. l. 40,40 mm; 34,74 g.  
Slg. Julius 1735; Zeitz 82. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der Auktion Möller 60, Espenau 2012, Nr. 1833. Nachdem Napoléon in der Schlacht von Preußisch-Eylau große Verluste erlitten hatte, verweilte er mehrere Monate in Osterode (heute Ostróda in Polen), um auf Verstärkung aus Frankreich und die Erholung der angeschlagenen Soldaten zu warten. Napoléon vergleicht sein Vorgehen mit der Ausweichtaktik, die der römische General Fabius Maximus im Kampf gegen Hannibal und die Karthager im zweiten Punischen Krieg (218-201 v. Chr.) anwandte. Das Lavieren brachte ihm den Spitznamen "Cunctator", Zauderer, ein und war solange verpönt, bis sich das Hinhalten des Feindes nach einer großen römischen Niederlage als die klügere Taktik erwies. In diesem Sinne möchte auch Napoléon sein Vorgehen verstanden sehen.*

453



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu, auf die Befreiung Danzigs. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon I. steht nach l. und hilft der Stadtgöttin auf, der er eine Mauerkrone aufsetzt, l. Caduceus, r. Acrostolium als Symbole für Handel und Schifffahrt. Mit Randpunze: Biene CUIVRE. 41,05 mm; 33,19 g.

Slg. Julius vgl. 1768; Zeitz vgl. 83. Spätere Prägung. Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

*Die Randpunze "Biene" wurde in der Monnaie de Paris zwischen 1860 und 1880 zur Kennzeichnung späterer Prägungen verwendet. Der Vorderseitenstempel wurde ursprünglich für die 1806 auf die Schlacht von Jena (Zeitz 75) herausgegebene Medaille verwendet und trägt ausnahmsweise eine lateinische Umschrift.*

454



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Schlacht bei Friedland. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon als Mars mit Helm und umgelegtem Mantel steht halbl. und steckt sein Schwert in die Scheide, zu seinen Füßen liegen tote Krieger, l. fallende, erlöschende Fackel, r. Lorbeerbaum. 40,53 mm; 38,66 g.







Slg. Julius 1737; Zeitz 84. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 455  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1807), von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf seinen Sieg in der Schlacht bei Friedland (Ostpreußen). Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht nach r. an einem Postament und schreibt das Siegesdatum auf einen ovalen Schild, r. Lorbeerzweig. 40,70 mm; 38,12 g. Slg. Julius 1741; Zeitz 85. Vorzüglich +
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 38, 6. April 2014, Nr. 206.*
- Schätzung: 75,00 €
- 456  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und George, auf die Einnahme von Warschau, Berlin und Königsberg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die drei Stadtgöttinnen von Warschau, Berlin und Königsberg stehen nebeneinander v. v. 40,64 mm; 38,44 g. Slg. Julius 1744; Zeitz 86. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 45, 9. November 2014, Nr. 189.*
- Schätzung: 100,00 €
- 457  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf den Frieden von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Die Köpfe von Napoléon I., Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Der Flußgott Niemen lagert nach l., den l. Arm auf eine Quellurne gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zeltes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,45 mm; 26,73 g. Diakov 312.1 (R1); Marienb. 2739 (dort in Silber); Pax in Nummis 745; Slg. Julius 1756; Zeitz 88. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz
- Exemplar der Auktion Ranieri 10, Bologna 2016, Nr. 193.*
- Schätzung: 100,00 €
- 458  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung des Herzogtums Warschau. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gotischer Thron mit Krone, zu den Seiten Schwert und Zepter. 40,41 mm; 37,19 g. H.-Cz. 4792; Slg. Julius 1772; Zeitz 89. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- 459  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung des Königreiches Westphalen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Unbekleideter Mann mit Lorbeerkranz steht nach r. und hält das westphälische Roß. 40,42 mm; 34,97 g. Slg. Julius 1788; Zeitz 90. Reste alter Tuscheziffer, vorzüglich +
- Schätzung: 50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |  |   |   |                                       |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 460  |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu, auf die Vermählung seines jüngsten Bruders Hieronymus von Westphalen mit Katharine, Tochter König Friedrichs von Württemberg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Hymen mit Fackel sitzt nach l. und bindet einen Blumenkranz, vor ihm steht Amor, der ihm eine Blume aus einem Korb anreicht. 40,46 mm; 34,93 g. Slg. Julius 1796; Zeitz 91. Vorzüglich +</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 461  |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und R. Gayard, auf die Fertigstellung der erweiterten Straße von Nizza nach Rom. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Göttin Vibilia (die Verirrte wieder auf den Rechten Weg bringt) lagert nach l. an einer felsigen Uferstraße, den linken Arm auf ein Wagenrad gelehnt. 40,61 mm; 38,03 g. Slg. Julius 1846; Zeitz 94. Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 462  |   | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Siege des Jahres. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ein Adler auf Blitz wird von Viktoria bekrönt, unten strahlendes "N". 40,68 mm; 41,20 g. Slg. Julius 1816; Zeitz 95 var. Vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 11. Februar 2014, Nr. 2013.</i></p> |   |   |                                       |
| 463  |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1808, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Anschluss Etruriens an Frankreich. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Etruria überbringt Geschenke an Napoleon. 40,47 mm; 37,82 g. Slg. Julius 1891; Zeitz 92. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 464  |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1808, von J. P. Droz und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht von Sommo-Sierra und die Aufhebung der Inquisition in Spanien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon als Jupiter steht in einem Triumphwagen und schleudert Blitze auf die personifizierte Inquisition, die sich an eine zerbrochene Säule klammert und von den Pferden niedergetreten wird. 41,05 mm; 38,14 g. Slg. Julius 1945; Zeitz 96. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 465  |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1808, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Einzug der Franzosen in Madrid. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Puerta de Alcalá im Zentrum von Madrid. 40,94 mm; 33,19 g. Slg. Julius 1947; Zeitz 97. Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |   |                                       |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 466 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Silbermedaille o. J. (1808),<br/>         von B. Andrieu, auf den Besuch von Napoléons Schwester, Pauline Borghese, in der Pariser Münze. Büste Paulines l./Drei Grazien. 22,78 mm; 6,34 g. Slg. Julius 1975; Zeitz 139 (dort in Bronze). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>100,00 €</p> |
| 467 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille o. J. (1808),<br/>         von N. G. A. Brenet, auf Caroline, die jüngste Schwester Napoléons. Büste Carolines r./Stier mit bärtigem Männerkopf schreitet r., über ihm schwebt Viktoria mit Lorbeerkranz. 22,96 mm; 7,11 g. Slg. Julius 1980 (dort in Silber); Zeitz 140. Fast Stempelglanz</p>                                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 468 |    | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille o. J. (1808),<br/>         von B. Andrieu, auf den Besuch Hortenses, Napoléons Adoptivtochter und Königin von Holland, in der Münze Paris. Büste Hortenses r./Vier Zeilen Schrift. 22,57 mm; 6,07 g. Slg. Julius 1974; Zeitz 141. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Baldwin's 95, London 2015, Nr. 2693 (Lot).</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |
| 469 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> 40 Francs 1809 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084; Mazard 410 a; Schl. 58. <b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>450,00 €</p> |
| 470 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> 5 Francs 1809 A, Paris. 24,95 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 444. Fast vorzüglich</p> <p><i>Ab 1809 wird Frankreich ausdrücklich als Kaiserreich ("Empire français") bezeichnet.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>125,00 €</p> |
| 471 |  | <p><b>Napoléon I, 1804-1814, 1815.</b> Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Aufbruch von Paris am 13. April und seinen Einzug in Wien am 13. Mai. St. Martins-Tor in Paris//Kärntner-Tor in Wien. 40,55 mm; 36,32 g. Slg. Julius 2086; Zeitz 99. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 472  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von N. G. A. Brenet, auf die Schlacht von Essling (heute Stadtteil von Wien) und die Überquerung der Donau. Der Flußgott der Donau zerbricht eine Pontonbrücke, auf der eine Kanone steht; zu den Seiten je ein Feldzeichen Napoléons//Französische Soldaten überqueren eine hölzerne Brücke, oben schwebt Viktoria I. mit Kranz. 40,56 mm; 34,05 g. Slg. Julius 2106; Zeitz 100. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 473  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und E. J. Dubois, auf seinen Sieg über Erzherzog Johann von Österreich durch italienisch-französische Truppen unter Eugène de Beauharnais und die Einnahme von Raab (ungarisch: Győr) am 25. Juni. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgott (Donau) lagert nach l. vor einem napoléonischen Feldzeichen, in der Rechten eine Tabula (römisches Schreibbrett), die Linke auf eine Wasserurne gelegt, dahinter flüchtet ein kleines Männchen in Richtung der Berge. 41,30 mm; 35,61 g. Slg. Horsky 3406; Slg. Julius 2102; Zeitz 101. **R** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 474  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von J. F. Domard und A. J. Depaulis, Rückseitendarstellung nach dem Vorbild des Malers L. Lafitte, auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn und den Angriff Englands auf Antwerpen. Jupiter thront v. v.//Das personifizierte Antwerpen mit Mauerkrone steht nach r., in der Rechten Speer, den l. Fuß auf Prora gestellt, r. Hand auf drei Türmen. 41,01 mm; 42,17 g. Eimer 1004; Slg. Julius 2128; Zeitz 102. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, Osnabrück 4. April 2017, Nr. 327.*
- 475  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Angliederung des römischen Staatsgebiets an Frankreich. Büste r. mit Lorbeerkranz//Der Flußgott des Tiber lagert nach l. an Quellurne gelehnt, in der Rechten Steuerruder, im linken Arm Füllhorn, zu seinen Füßen Wölfin mit einem der Zwillinge, im Hintergrund Hügel mit Jupitertempel, oben Adler mit Blitz in den Fängen. 40,81 mm; 35,39 g. Slg. Julius 2088; Zeitz 103. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 476  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und A. J. Depaulis, auf die Annexion Roms und ihre Erklärung zur zweiten Hauptstadt neben Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Brustbilder der Personifikationen von Paris und Rom nebeneinander l. mit Helmen. 40,90 mm; 40,53 g.  
Slg. Julius 2092 (dort in Silber); Zeitz 104. Fast Stempelglanz  
*Exemplar der Auktion Inasta 73, San Marino 2018, Nr. 668.*  
**Schätzung:** 100,00 €
- 477  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und A. J. Depaulis, auf die Eroberung von Illyrien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Kuh steht r. und säugt ein Kalb, oben Keule. 40,55 mm; 37,38 g.  
Slg. Julius 2152; Zeitz 105. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich  
*Die als Provinz Illyrien zusammengefassten Gebiete wurden am 14. Oktober 1809 von Österreich per Dekret an Frankreich abgetreten - von einer richtigen Eroberung, derer sich Napoléon auf der Medaille rühmt, kann keine Rede sein. Bereits fünf Jahre später unterstanden die Länder wieder österreichischer Herrschaft. Das Motiv der ein Kalb säugenden Kuh ist den antiken Münzen Illyriens nachempfunden worden.*  
**Schätzung:** 125,00 €
- 478  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf den Frieden von Wien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon als nackter Jüngling steht v. v. mit Olivenzweig in der Rechten über Altar und Fackel in der Linken, mit der er einen Haufen Kriegsgerät entzündet. 40,48 mm; 40,68 g.  
Slg. Julius 2142; Zeitz 107. Vorzüglich-Stempelglanz  
*Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 503.*  
**Schätzung:** 100,00 €
- 479  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf den Besuch des sächsischen Königs Friedrich August in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf Friedrich Augusts r.//Sechs Zeilen Schrift. 40,46 mm; 33,89 g.  
Slg. Julius 2160; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz  
**Schätzung:** 75,00 €
- 480  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf die Eröffnung des Kanals von Ourcq. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadtgöttin thront v. v. mit Füllhorn zwischen zwei Nymphen mit je einer Urne. 40,24 mm; 38,54 g.  
Slg. Julius 2122; Zeitz 117. Min. Klebstoffrest, vorzüglich-Stempelglanz  
**Schätzung:** 75,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 481  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1810 A, Paris. 24,93 g. Dazu: 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1877 A, Paris. 23,25 g.  
Dav. 85, 92; Gadoury 584, 745 a; Mazard 445, 1864. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

- 482  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,65 mm; 42,65 g.  
Slg. Julius 2262 (dort in Silber); Zeitz 110. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.*

- 483  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,10 mm; 19,47 g.  
Slg. Julius 2264; Zeitz 111. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
60,00 €

*Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

484



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und A. Galle, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 15,31 mm; 2,78 g.  
Slg. Julius 2269; Zeitz 113. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
25,00 €

*Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.*

485



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von N. G. A. Brenet, auf den Besuch des Großherzogs Ferdinand von Würzburg in der Münze in Paris. Büste Ferdinands r.//Sieben Zeilen Schrift. 33,86 mm; 19,81 g.  
Slg. Julius 2282; Zeitz 115. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 6. Februar 2013, Nr. 3230.*

486



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Desaixstatue. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Desaix als nackter Heros steht v. v. mit Mantel über dem ausgestreckten linken Arm, in der rechten Hand Schwert, r. Obelisk und Kolossalkopf, l. Standarte. 40,70 mm; 33,47 g.  
Slg. Julius 2305; Zeitz 116. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
40,00 €

*Exemplar der E-Auction H. D. Rauch 12, Wien 23. März 2013, Nr. 1708.*

*Louis Charles Antoine Desaix (\*1768, †1800) war General in der französischen Armee und hatte sich in Napoléons Ägyptenfeldzug 1798/99 verdient gemacht, worauf der Obelisk und der Kolossalkopf hinweisen. Besondere Ehren wurden ihm für seine Teilnahme an der Schlacht von Marengo zuteil, in der er am 14. Juni 1800 seinen Tod fand. Desaix' Denkmal wurde am 15. August 1810 auf der Place des Victoires in Paris enthüllt, wobei die Nacktheit der über fünf Meter hohen Statue einige Empörung hervorrief. Bis zu ihrer Einschmelzung 1814 wurde sie daher durch ein Gerüst verdeckt.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 487  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und A. J. Depaulis, auf die Waisen der Ehrenlegion. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Junges Mädchen sitzt trauernd neben einem Grabstein, auf ihrem Schoß Buch, daneben Nähkorb. 40,45 mm; 36,15 g. Slg. Julius 2311; Zeitz 118. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 488  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von A. Galle, auf die Trauerfeierlichkeiten für den Herzog von Montebello. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Zwanzig Zeilen Schrift. 67,90 mm; 146,04 g. Slg. Julius 2289; Zeitz 119. Fast Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- Jean Lannes (\*1769, †1809) hatte sich als General in Napoléons Armee verdient gemacht und wurde 1804 zum Marschall erhoben. Im März 1808 verlieh Napoléon ihm den Titel Herzog von Montebello. Der 22. Mai 1809 wird auf der Medaille als Todesdatum des Herzogs angegeben; tatsächlich wurde er an diesem Tag in der Schlacht von Aspern-Essling von einer Kanonenkugel getroffen und erlag dann neun Tage später seinen Verletzungen. Napoléon soll seinen Tod mit den Worten: "Was für ein Verlust für Frankreich und für mich." betrauert haben.*
- 489  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büste des Kindes l.//Kaiserin Marie Louise in antikem Gewand mit dem Kind auf dem Arm. 40,69 mm; 41,15 g. Slg. Julius 2431; Zeitz 120. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 490  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büsten von Napoléon und seiner zweiten Gemahlin Marie Louise von Österreich nebeneinander r.//Büste des Kindes l. 40,64 mm; 40,70 g. Slg. Julius 2433 (dort von kleinerem Durchmesser); Zeitz 122. Vorzüglich + **Schätzung: 60,00 €**
- 491  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu, auf die Taufe des Königs von Rom. Napoléon in kaiserlichem Ornat mit Lorbeerkranz steht nach l. und hält seinen Sohn über das Taufbecken, das mit einem Gefäß, einer Schatulle und einem Lorbeerzweig geschmückt ist, unten Bibel, r. Thron//Drei Zeilen Schrift, umher Mauerkronen, auf denen Städtenamen verzeichnet sind. 67,91 mm; 154,60 g. Slg. Julius 2462; Zeitz 121. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 125,00 €**




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 492  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu, auf die Einnahme der Stadt Wilna in Litauen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon entwaffnet einen russischen und einen polnischen Krieger. 40,71 mm; 37,71 g.  
Slg. Julius 2515; Zeitz 125. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- 493  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht an der Moskva (Borodino). Kopf r. mit Lorbeerkranz//Französischer Husar mit Degen in der erhobenen Rechten reitet r. über einen am Boden liegenden Gefallenen hinweg, im Hintergrund fliehender Soldat. 40,62 mm; 37,52 g.  
Diakov -; Slg. Julius 2528; Zeitz 126. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- 494  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf den Einzug in Moskau. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,58 mm; 38,41 g.  
Diakov -; Slg. Julius 2533; Zeitz 127. Vorzüglich-Stempelglanz
- 495  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf die Überquerung des Dnjepr. Büste r. mit Lorbeerkranz//Flussgott sitzt l. mit Quellurne auf Felsen, im Hintergrund r. französische Adlerstandarte. 40,71 mm; 38,71 g.  
Slg. Julius 2519; Zeitz 128. Vorzüglich
- 496  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und A. F. Michaut, auf die Ankunft der französischen Armee an der Wolga. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Flußgott der Wolga flieht r. vor dem napoléonischen Feldzeichen. 40,69 mm; 38,44 g.  
Slg. Julius 2538; Zeitz 129. Winz. Druckstelle auf der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz
- 497  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und A. Galle, auf den Rückzug der französischen Armee aus Rußland. Büste r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin vertreibt der Gott des Nordwindes einen antik gekleideten Krieger, indem er Eis und Hagel aus einem Windsack preßt; am Boden liegen ein totes Pferd und ein Kanonenrohr, im Hintergrund stehen ein brennender Karren und ein kahler Baum. 40,43 mm; 30,50 g.  
Slg. Julius 2542; Zeitz 130. R Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Ranieri 10, Bologna 2016, Nr. 209.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 498  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1813, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Lützen. Uniformiertes Brustbild r., darüber Lorbeerkranz//Kosake und preußischer Soldat reiten nebeneinander r. und blicken zurück, im Hintergrund Truppen. 40,75 mm; 43,10 g.  
Slg. Julius 2628; Zeitz 132. Winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich +  
  
*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 11. Februar 2015, Nr. 2199.*
- 499  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1813, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Wurschen. Uniformiertes Brustbild r., darüber Lorbeerkranz//Ein Bündel französischer Gewehre, dahinter Standarten, umher am Boden liegende Armaturen. 40,80 mm; 36,77 g.  
Slg. Julius 2635; Zeitz 133. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- 500  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1813, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung eines Monuments auf dem Mont Cenis. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Monuments auf dem Berg. 40,87 mm; 35,63 g.  
Slg. Julius 2637; Zeitz 134. R Kl. Fleck, vorzüglich +  
  
*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 79, Leipzig 2013, Nr. 492.*  
*Napoléon verfügte 1813 die Errichtung eines Denkmals auf dem zwischen Grenoble und Turin gelegenen Mont Cenis. An dessen herausragendster Stelle sollte die Inschrift, die sich auch auf dieser Medaille befindet und die die angebliche Aushebung von 1.200.000 Soldaten propagiert, angebracht werden. Das Monument ist nie errichtet worden.*
- 501  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1813, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den geplanten Besuch der Kaiserin Marie Louise in der Monnaie de Paris. Kopf von Marie Louise r. mit Diadem//Spindelpresse, darüber ihre Initialen in Strahlen. 22,90 mm; 6,35 g.  
Slg. Julius 2751; Zeitz 137. Vorzüglich-Stempelglanz
- 502  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Eröffnung des Feldzuges an der Marne und Aube. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler l. mit Blitz in den Fängen, l. zwei Fische, r. Victoria mit Lorbeerkranz, oben Stern. 40,64 mm; 39,20 g.  
Slg. Julius 2837; Zeitz 135. Vorzüglich +



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 503  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, auf den Besuch des Zaren Alexanders I. in der Pariser Münze. Büste des Zaren r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 40,48 mm; 34,45 g. Diakov 380.2 (R1); Slg. Julius 3012; Zeitz 142. Vorzüglich +  
*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 25. März 2015, Nr. 900.* **Schätzung:** 75,00 €
- 504  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von R. Gayard, auf den Besuch des Kaisers Franz I. von Österreich in der Münze Paris. Büste von Franz I. I. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 40,30 mm; 35,13 g. Slg. Julius 3016; Zeitz 143. Kl. Punze (?) im Rand, vorzüglich  
*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 74, 9. April 2017, Nr. 184.* **Schätzung:** 40,00 €
- 505  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1814, von R. Gayard, auf den Besuch König Friedrich Wilhelms III. in der Pariser Münze. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms I./Fünf Zeilen Schrift. 40,57 mm; 35,09 g. Slg. Julius 3018; Zeitz 144. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €
- 506  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1815, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Rückkehr von Elba nach Paris. Gekrönter Adler mit dem Kreuz der Ehrenlegion im Schnabel fliegt v. v. Richtung Frankreich, im Hintergrund die Insel Elba//Napoléon in Uniform steht nach r. und wird von einem Bürger mit offenen Armen begrüßt, r. Grenadier, der ihm ein Gewehr entgegenhält. 40,76 mm; 33,24 g. Slg. Julius 3282; Zeitz 136. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 507  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1821 A, Paris. 24,96 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 674. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- 508  **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1855 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1420; Schl. 268. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 580,00 €




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- |     |   |  |                                 |
|-----|---|--|---------------------------------|
| 509 |    | <b>Napoléon III, 1852-1870.</b> 5 Francs 1856 A, Paris. 24,97 g.<br>Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>400,00 €   |
| 510 |    | <b>Napoléon III, 1852-1870.</b> 20 Francs 1859 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 285. <b>GOLD.</b> Vorderseite poliert, sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>150,00 €   |
| 511 |    | <b>Napoléon III, 1852-1870.</b> 5 Francs 1868 BB, Straßburg. 24,93 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1496. Felder berieben, sonst fast vorzüglich                                  | <b>Schätzung:</b><br>60,00 €    |
| 512 |   | <b>Napoléon III, 1852-1870.</b> 2 Francs 1868 A, Paris. 10,03 g. Gadoury 527; Mazard 1508. Fast Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>300,00 €   |
| 513 |  | <b>Napoléon III, 1852-1870.</b> 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                    | <b>Schätzung:</b><br>1.000,00 € |


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS


- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 514 |  <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">ex 514</p> | Lot von vier Bronzemedailen und einer Probe:<br>Bronzemedaille 1688 (späterer Abschlag), unsigniert, auf den Feldzug des Dauphin in Deutschland (Divo 223);<br>1691 (späterer Abschlag), unsigniert, auf die Einnahme von Nice (Divo 236); 1745, von Marteau, auf die Vermählung des Dauphin Louis Ferdinand mit Maria Theresia von Spanien (Page-Divo/Page 124); 1791, unsigniert (Werkstatt Monneron), auf die Annahme der neuen Verfassung (Slg. Julius 172); 2 Francs AN 8 (1799/1800). Probe in Bronze. (Brandon 111).<br><b>5 Stück.</b> Vorzüglich und besser | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › TUNESIEN


- 515  10 Francs 1939 (=1358 AH).  
Probe (Essai) in Silber; 9,95 g. Mit geriffeltem Rand.  
K./M. E 22; Lecompte 333. R Feine Patina, fast  
Stempelglanz **Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH POLYNESIEN


- 516  Lot. Jahrgangssatz 1979 von Dickabschlägen (Piéforts)  
in unedlen Metallen: 1 Franc, 2 Francs, 5 Francs in  
Aluminium, 10 Francs, 20 Francs, 50 Francs in Nickel und  
100 Francs in Kupfer-Nickel-Aluminium. Jeweils  
originalverschweißt, mit Original-Zertifikat und in  
Original-Etui.  
Lecompte 7, 30, 52, 74, 98, 115, 127. **7 Stück. R Jeweils  
nur 150 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

- 517  2 Francs 1979, Paris.  
Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L.  
Bazor; 30,80 g. Mit glattem Rand. Originalverschweißt,  
mit Original-Zertifikat und in Original-Etui.  
Lecompte 28; Schl. 599.8. **GOLD. RR Nur 94 Exemplare  
geprägt.** Stempelglanz **Schätzung:**  
1.000,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › ILES DE FRANCE ET BONAPARTE (MAURITIUS UND REUNION)

- 518  **Napoléon I, 1804-1814.** 10 Livres (Piaster Decaen) 1810.  
Notmünze, geprägt während der britischen Seeblockade.  
26,68 g.  
Dav. 37; Lecompte 14; Mazard 136. Prägeschwäche, sehr  
schön **Schätzung:**  
250,00 €  
  
*Die zu Anfang des 16. Jahrhunderts von Portugiesen  
entdeckten Inseln waren von 1598 bis 1710 eine  
holländische Besitzung. 1715 bemächtigte sich  
Frankreich der Inseln, die sie im Jahre 1810 nach tapferer  
Verteidigung an Großbritannien verlor. In den letzten  
Tagen der französischen Herrschaft ließ der  
Inselkommandant Notmünzen prägen, da die  
Geldversorgung der Eilande infolge der britischen  
Seeblockade nicht gegeben war.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › MADAGASKAR

- 519  **Ranavalona III., 1883-1897.** Ku.-10 Centimes 1883.  
Probe (Essai) in Bronze, unsigniert. Mit glattem Rand;  
9,92 g.  
K./M. (Unusual World Coins) X 1; Lecompte 5.  
**Prachtexemplar.** Hübsche Kupferpatina, fast  
Stempelglanz **Schätzung:**  
200,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLES-HEBRIDES (Neue Hebriden)

520



ex 520

Lot. Jahrgangssatz 1979 von Dickabschlägen (Piéforts) in unedlen Metallen: 1 Franc, 2 Francs, 5 Francs in Kupfer-Nickel-Aluminium und 10 Francs, 20 Francs, 50 Francs in Nickel. Jeweils originalverschweißt, mit Original-Zertifikat und in Original-Etui. Lecompte 7, 16, 23, 36, 49, 55. **6 Stück. R Jeweils nur 150 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLE-CALEDONIE (Neukaledonien)

521



ex 521

Lot. Jahrgangssatz 1979 von Dickabschlägen (Piéforts) in unedlen Metallen: 1 Franc, 2 Francs, 5 Francs in Aluminium, 10 Francs, 20 Francs, 50 Francs in Nickel und 100 Francs in Kupfer-Nickel-Aluminium. Jeweils originalverschweißt, mit Original-Zertifikat und in Original-Etui. Lecompte 43, 61, 74, 93, 110, 124, 133. **7 Stück. R Jeweils nur 150 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
150,00 €

522



2 Francs 1979, Paris. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. Bazor; 30,80 g. Mit glattem Rand. Originalverschweißt, mit Original-Zertifikat und in Original-Etui. Lecompte 59; Schl. 598.8. **GOLD. RR Nur 200 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

**Schätzung:**  
1.000,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

523



**Edward VI, 1547-1553.** Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. Münzzeichen Faß. 6,07 g. Seaby 2482. Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

524



**Commonwealth, 1649-1660.** Shilling 1652. Münzzeichen Sonne. 5,36 g. Seaby 3217. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

525



**Charles II, 1660-1685.** 1/2 Crown 1670 (22. Regierungsjahr), London. 14,83 g. Mit Randschrift. Seaby 3365. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
300,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH








- |     |   |  |                                       |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 526 |    | <p><b>George II, 1727-1760.</b> 1/2 Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London. 15,04 g.<br/>Old head. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson.<br/>Seaby 3695 A. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 527 |    | <p><b>George III, 1760-1820.</b> Ku.-1/2 Penny 1806, Birmingham. 9,51 g. Seaby 3781. Feine Kupfertönung, vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>75,00 €</p>  |
| 528 |    | <p><b>George III, 1760-1820.</b> Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Mit geschlossener 2 und kleiner Jahreszahl.<br/>Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. <b>GOLD.</b> Sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>250,00 €</p> |
| 529 |  | <p><b>George IV, 1820-1830.</b> 6 Pence 1821, London. 2,82 g. Seaby 3813. Herrliche Patina, vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>30,00 €</p>  |
| 530 |  | <p><b>George IV, 1820-1830.</b> Sovereign 1825, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 127; Seaby 3801. <b>GOLD.</b> Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>400,00 €</p> |
| 531 |  | <p><b>William IV, 1830-1837.</b> 1/2 Crown 1837, London. 14,07 g. Seaby 3834. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>150,00 €</p> |
| 532 |  | <p><b>William IV, 1830-1837.</b> 6 Pence 1837, London. 2,81 g. Seaby 3836. Vorzüglich-Stempelglanz</p>   | <p><b>Schätzung:</b><br/>50,00 €</p>  |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- |     |   |  |                              |
|-----|---|--|------------------------------|
| 533 |    | <b>William IV, 1830-1837.</b> 4 Pence (Groat) 1837, London.<br>1,89 g. Seaby 3837. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>30,00 € |
| 534 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-Penny 1841, London.<br>18,89 g. Dazu: Ku.-1/2 Penny 1858, London. 9,35 g.<br>Seaby 3948, 3949. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>60,00 € |
| 535 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1842, London. 5,67 g. Seaby 3904. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 € |
| 536 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> 6 Pence 1844, London. 2,82 g.<br>Seaby 3908. Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 537 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1853, London. 5,68 g. Seaby 3904. Vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 € |
| 538 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-Penny 1854, London. 18,91 g.<br>Seaby 3948. Min. Randfehler, fast Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 € |
| 539 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-1/2 Penny 1854, London. 9,16 g.<br>Seaby 3949. Fast Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |










EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 540 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1855, London. 5,66 g. Seaby 3904. Vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 541 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1860, London. 5,63 g. Seaby 3904. Hübsche Patina, vorzüglich +   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 542 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-1/2 Penny 1860, 1885, 1886 und 1891, alle Münzstätte London. Seaby 3956. <b>4 Stück.</b> Zaponiert (1x), min. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz             | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 543 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-Farthing 1860 und 1886, beide Münzstätte London. 2,85 g und 2,84 g. Seaby 3958. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 544 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Ku.-Penny 1862, 1890 und 1893, alle Münzstätte London. Seaby 3954. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 545 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> 1/2 Sovereign 1872, London. Young Head. 3,66 g Feingold. Mit Stempelnummer "80" auf der Rückseite. Fb. 389 f; Schl. 253; Seaby 3860 D. <b>GOLD.</b> Fast sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 546 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Crown 1888, London. 28,18 g. Jubilee head. Narrow date. Dav. 107; Seaby 3921. Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 547 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Crown 1889, London. 28,18 g. Jubilee head. Dav. 107; Seaby 3921. Kl. Randfehler, vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 548 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1889, London. 5,62 g. Dazu: 3 Pence 1887, London. 1,41 g. Seaby 3927, 3931. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 €  |
| 549 |    | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Münzset 1893, London, bestehend aus 1, 1/2 Crown, 2, 1 Shilling, 6 und 3 Pence. Old Head Coinage. Seaby 3937, 3938, 3939, 3940, 3941, 3942. <b>6 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 550 |   | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Crown 1897 (61. Regierungsjahr), London. 28,21 g. Old head. Dav. 108; Seaby 3937. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |
| 551 |  | <b>Victoria, 1837-1901.</b> Shilling 1900, London. 5,66 g. Seaby 3940 A. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz  | <b>Schätzung:</b><br>30,00 €  |
| 552 |  | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> Crown 1902 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 28,19 g. Dav. 109; Seaby 3978. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz   | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
| 553 |  | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> 1/2 Crown 1902, London. 14,05 g. Dazu: Florin 1908, London. 11,30 g. Seaby 3980, 3981. <b>2 Stück. Seltene Jahrgänge.</b> Fast sehr schön und sehr schön                          | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 554 |    | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> Shilling 1902, London. 5,65 g.<br>Seaby 3982. Hübsche Patina, fast Stempelglanz                         | <b>Schätzung:</b><br>60,00 € |
| 555 |    | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> Shilling 1902, London. 5,63 g.<br>Seaby 3982. Vorzüglich-Stempelglanz                                   | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 556 |    | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> 6 Pence 1902, London. 2,82 g.<br>Seaby 3983. Hübsche Patina, fast Stempelglanz                          | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 557 |  | <b>Edward VII, 1901-1910.</b> 3 Pence 1902, London. 1,39 g.<br>Seaby 3984. Herrliche Patina, fast Stempelglanz                        | <b>Schätzung:</b><br>30,00 € |
| 558 |  | <b>George V, 1910-1936.</b> Ku.-1/2 Penny 1922, London. 5,62 g.<br>Seaby 4056. <b>Seltener Jahrgang.</b> Zaponiert, fast Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>30,00 € |
| 559 |  | <b>George V, 1910-1936.</b> 1/2 Crown 1924, London. 14,18 g.<br>Seaby 4021 A. Vorzüglich-Stempelglanz                                 | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
| 560 |  | <b>George V, 1910-1936.</b> 1/2 Crown 1927, London. 14,2 g.<br>Seaby 4037. Polierte Platte  | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

561



**George V, 1910-1936.** Shilling 1927, London. 5,65 g.  
Seaby 4039. Polierte Platte

**Schätzung:**  
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

562



ex 562

Sammlung von Crown-Stücken des 20. Jahrhunderts aus Großbritannien und den britischen Kolonien. Dazu: Edward VII, 1901-1910, Shilling 1907, London (Seaby 3982) und George V, 1910-1936. 1/2 Crown 1918, London (Seaby 4011).  
**21 Stück.** Vorzüglich und besser

**Schätzung:**  
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

563



**British West Indies.** Trade-Dollar 1898 B, Bombay. 26,88 g. K./M. T 5. Min. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**  
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

564



**Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1252-1303). 3,53 g.  
Münzzeichen drei kleine Früchte.  
Fb. 275; Montagano 4/49 (R). **GOLD.** Sehr schön +

**Schätzung:**  
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FOSDINOVO

565










**Pasquale Malaspina, 1666-1669.** Luigino 1666. 2,07 g. Cammarano 61 (R2); Montagano 41/3 leicht var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 566 |    | <b>Paul III., 1534-1549.</b> Bianco o. J., Bologna. 5,28 g.<br>Muntoni 100. Fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 567 |    | <b>Clemens X., 1670-1676.</b> Testone o. J., Rom. 9,36 g.<br>Muntoni 27. R Winz. Randfehler, sehr schön +   | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 568 |    | <b>Innocenz XI., 1676-1689.</b> Piastra 1681, Rom. 31,46 g.<br>Dav. 4090; Muntoni 33. Schön-sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 569 |   | <b>Pius VI., 1775-1799.</b> 1/2 Scudo romano 1777 (Jahreszahl im Stempel aus 1776 geändert), Rom. 13,08 g. Muntoni 22 a. Sehr schön +   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 570 |  | <b>Pius VI., 1775-1799.</b> Scudo romano A VI/1780, Rom. 26,2 g. Variante ohne Strahlen um Tiara auf der Vorderseite. Dav. 1471; Muntoni 17, Var. I. Hübsche Patina, sehr schön + | <b>Schätzung:</b><br>125,00 € |
| 571 |  | <b>Pius VII., 1800-1823.</b> Scudo A XVII/1816 B, Bologna. 26,34 g. Dav. 183; Pagani 85. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 572 |  | <b>Pius VII., 1800-1823.</b> Scudo A XVIII/1818 B, Bologna. 26,51 g. Dav. 183; Pagani 87. Hübsche Patina, vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

573



**Pius IX., 1846-1878.** Scudo ANNO II/1848 R, Rom. 26,84 g. Dav. 194; Pagani 311. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**  
150,00 €

574



**Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold.  
Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:**  
250,00 €

575



ex 575

**Pius XI., 1922-1939.** Kursmünzensatz ANNO VIII/1929, Rom,  
bestehend aus 100 (Gold), 10, 5, 2 Lire; 1 Lira; 50, 20 Centesimi; Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi; darin enthalten 4,68 g Feingold.  
**9 Stück. 1x GOLD.** In blauem Originaletui. Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
300,00 €

576



**LOTS KIRCHENSTAAT.** Julius III., 1550-1555. Einseitige Silberplakette o. J. (späterer Abschlag des 19. Jahrhunderts). 61,09 mm; 8,71 g. Pius XI., 1922-1939. Bronzemedaille 1925, von A. S. Motti, auf das Heilige Jahr. 45,58 mm; 38,99 g. Dazu: Zwei weitere Bronzemedailen. Johannes XXIII., 1958-1963. Silbermedaille 1960 (A II), von P. Giampaoli. 44,03 mm; 36,81 g. Dazu ein 2. Exemplar kleinerer Größe.  
**6 Stück.** In Etuis (5x). Vorzüglich und besser

**Schätzung:**  
100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

577



**Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. 24,91 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hitzespuren, sehr schön

**Schätzung:**  
50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND


578



**Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512.** Grosso regale da 6 Soldi o. J. 3,82 g. Crippa 6; Toffanin 239/1. Min. Schrötlingsfehler und Zainende, sehr schön +

**Schätzung:**  
200,00 €


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MASSA DI LUNIGIANA


- 579  **Alberico II. Cybo Malaspina, 1662-1664-1690.** Luigino zu 8 Bolognini 1662. 2,26 g. Bellesia 2/B; Cammarano 220 (R2); Montagano 321 (R2). **Von großer Seltenheit.** Gelocht, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN


- 580  **Karl II. von Anjou, 1285-1309.** Gigliato o. J. 3,82 g. Pannuti/Riccio 3. Fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

- 581  **Filippo II., 1556-1598.** 4 Tari 1558 T-P, Messina. 11,65 g. Varesi 317/3. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung: 100,00 €**

- 582  **Filippo IV., 1621-1665.** 4 Tari 1646 IP-MP, Messina. 8,87 g. Varesi 355/17. Schön-sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA


- 583  **Ferdinando II. Medici, 1621-1670.** Luigino 1660, Livorno. 2,06 g. Montagano 60/3 (R). Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**


- 584  **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** 1/2 Piastra 1676, Florenz. 15,34 g. Montagano 331 (R2). RR Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA


- 585  **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Tollero 1683, Livorno. 26,86 g. Dav. 4215; Montagano 64/5 (R). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

- 586  **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Tollero 1692, Livorno. 26,82 g. Dav. 4215; Montagano 64/9 (R). Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**


- 587  **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. 27,31 g. Dav. 160; Pagani 117. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG








- 588  **Francesco Dandolo, 1328-1339.** Soldino o. J. 0,85 g. Biaggi 2810; Montenegro 84. Inventarnummer, sehr schön + **Schätzung: 10,00 €**

- 589  **Giovanni Dolfino, 1356-1361.** Soldino o. J. 0,53 g. Biaggi 2833; Montenegro 112. Hübsche Patina, Inventarnummer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 30,00 €**

- 590  **Andrea Contarini, 1368-1382.** Soldino o. J. 0,53 g. Biaggi 2846; Montenegro 127. Sehr schön **Schätzung: 10,00 €**








- 591  **Marino Grimani, 1595-1605.** 5 Soldi o. J. 1,08 g. Montenegro 956 var. RR Gelocht, fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 592 |    | <b>Giovanni I. Corner, 1625-1629.</b> Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1627). 31,63 g.<br>Münzmeister Zan Alvise Minotto.<br>Dav. 4244; Montenegro 1396. Sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 593 |    | <b>Nicolo Contarini, 1630-1631.</b> Osella Anno I (= 1630). 9,03 g. Montenegro 1499 (R3). <b>RR</b> Durchgehender Einrieb, Tintenschrift, fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 594 |    | <b>Domenico Contarini, 1659-1674.</b> Zecchino o. J. 3,31 g. Mit osmanischem Gegenstempel auf der Vorderseite. Fb. zu 1332; Gamberini -; Wilski Sah 01, Table 41 und Plate 33. <b>GOLD.</b> Münze: Gelocht, sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich<br><br><i>Bei diesem Exemplar handelt es sich aufgrund der fehlerhaften Legende um einen Beischlag unbestimmter Herkunft.</i> | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 595 |  | <b>Domenico Contarini, 1659-1674.</b> Ducato o. J. (1663). 22,43 g.<br>Münzmeister Marino da Molin-<br>Dav. 4267; Montenegro 1886. <b>RR</b> Kl. Kratzer, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 596 |  | <b>Domenico Contarini, 1659-1674.</b> Ducato o. J. (1665/6). 22,37 g.<br>Münzmeister Giacomo da Riva.<br>Dav. 4267; Montenegro 1887. Kl. Randfehler, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 597 |  | <b>Domenico Contarini, 1659-1674.</b> Ducato o. J. (1669). 22,33 g.<br>Münzmeister Zuane Querini.<br>Dav. 4267; Montenegro 1886. <b>RR</b> Kl. Zainende, Tintenschrift, sehr schön +  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 598 |  | <b>Alvise Contarini, 1676-1684.</b> Ducato o. J. (1678-1680). 22,46 g.<br>Münzmeister Zamaria Bembo.<br>Dav. 4274; Montenegro 2008. Fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 599 |    | <b>Alvisi Contarini, 1676-1684.</b> Ducato o. J. (1678-1680).<br>21,98 g.<br>Münzmeister Zamaria Bembo.<br>Dav. 4274; Montenegro 2009. Fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 600 |    | <b>Alvisi Contarini, 1676-1684.</b> Scudo o. J. (1679-1681).<br>31,45 g.<br>Münzmeister Gerolamo Zorzi.<br>Dav. 4272; Montenegro 1985 (R4). <b>Von großer Seltenheit.</b> Kl. Zainende, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>600,00 € |
| 601 |    | <b>Francesco Morosini, 1688-1694.</b> Ducato o. J. (1688).<br>22,49 g.<br>Münzmeister Alvisi Gritti.<br>Dav. 4280; Montenegro 2120. Kl. Kratzer, sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 602 |   | <b>Francesco Morosini, 1688-1694.</b> Ducato o. J. (1692/1693). 22,44 g.<br>Münzmeister Mattio Balbi.<br>Dav. 4280; Montenegro 2120. Kl. Kratzer, winz. Zainende, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 603 |  | <b>Giovanni II. Corner, 1709-1722.</b> Ducato o. J. (1715).<br>21,09 g.<br>Münzmeister Domenego Diedo.<br>Dav. 1533; Montenegro 2347. Sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 604 |  | <b>Alvisi Pisani, 1735-1741.</b> Ducato o. J. (1735). 22,62 g.<br>Münzmeister Zorzi Foscolo.<br>Dav. 1543; Montenegro 2576. Kl. Zainende, fast sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 605 |  | <b>Francesco Loredan, 1752-1762.</b> Osella AN VII/1758.<br>Münzmeister Franc Anton Bonlini. 9,72 g.<br>Montenegro 2799. <b>R</b> Feine Tönung, vorzüglich<br><br><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 2960.</i> | <b>Schätzung:</b><br>500,00 € |




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

- 606  **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Ducato o. J. (1762 oder 1767). 22,5 g.  
Münzmeister Valerio Valier.  
Dav. 1561; Montenegro 2922. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich  
**Schätzung:** 300,00 €
- 607  **Paolo Renier, 1779-1789.** Tallero 1787.  
Prägung für die Levante. 28,44 g.  
Dav. 1568; Montenegro 3108. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich  
**Schätzung:** 75,00 €
- 608  **Prägungen für Dalmatien und Albanien.** Ku-Soldo o. J.  
3,28 g. Montenegro 135. Sehr schön  
**Schätzung:** 50,00 €
- 609  **Prägungen für Zypern.** Ku-Besa 1570,  
auf die Belagerung von Famagusta. 6,20 g. Markuslöwe  
mit Evangelium, darunter Jahreszahl//Fünf Zeilen Schrift,  
darüber ein Putto.  
Montenegro S. 870, 11. **RR** Winz. Zainende, kl.  
Prägeschwäche, sehr schön  
**Schätzung:** 100,00 €  
  
*Das Osmanische Reich war bestrebt, den östlichen Mittelmeerraum unter seine Kontrolle zu bringen. Trotz Tributzahlungen der Republik Venedig an den Sultan ließ dieser Zypern, das zu dieser Zeit zu Venedig gehörte, angreifen. Von April bis August 1571 belagerten osmanische Truppen Famagusta, schließlich konnten sie ganz Zypern einnehmen. Fortan sollte die Insel über 300 Jahre zum Osmanischen Reich gehören. Auf christlicher Seite führte die Einnahme Zyperns zur Entstehung der Heiligen Liga mit dem Zweck, die osmanische Übermacht zu brechen.*
- 610  **Kleinasiatische Beischläge.** Zecchino nach venezianischem Typ o. J. 3 g. Gamberini 416. **GOLD.**  
Henkelspur, Prägeschwäche, sehr schön  
**Schätzung:** 100,00 €
- 611  **LOT.** Francesco Morosini, 1688-1694, Ku.-2 Soldi o. J.  
(nach Dekret vom 24. Januar 1688 und 10. Februar 1691), Prägung für das auf der Halbinsel Peloponnes stationierte Militär (ARMATA ET MOREA), Montenegro 155 (R); Kreta, Ku.-10 Tornesi (Ku.-2 1/2 Soldini) o. J. (17. Jahrhundert, 2x), Montenegro 159 (R).  
**3 Stück.** Fast sehr schön  
**Schätzung:** 75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN


- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 612 |    | <b>Napoleon, 1805-1814.</b> 5 Lire 1812 M, Mailand. 24,98 g.<br>Dav. 202; Pagani 30. Winz. Randfehler, vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>400,00 € |
| 613 |    | <b>Napoleon, 1805-1814.</b> 5 Lire 1812 M, Mailand. 24,99 g.<br>Dav. 202; Pagani 30. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 614 |    | <b>Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.</b> 5 Lire 1873 M, Mailand. 25,07 g. Dav. 140; Pagani 496. Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 615 |   | <b>Victor Emanuel III., 1900-1946.</b> 20 Lire A VI/1927 R, Rom. 14,96 g. Dav. 145; Pagani 672. Sehr schön-vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 616 |  | <b>Victor Emanuel III., 1900-1946.</b> 20 Lire A VI/1928 R, Rom. 14,95 g. Dav. 145; Pagani 673. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz                   | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
| 617 |  | <b>Victor Emanuel III., 1900-1946.</b> 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. 19,93 g.<br>Dav. 146; Pagani 680. Sehr schön-vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 618 |  <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">ex 618</p> | Aquileia. Denaro (Biaggi 142). Kirchenstaat. Piccolo o. J., Macerata (2x). (Biaggi 1090, 1092), Doppio quattrino o. J., Ascoli. (Muntoni 28). Neapel und Sizilien. Cinquina o. J., Neapel. (Pannuti/Riccio 6). Pesaro. Bolognino o. J. (Biaggi 1879). Rimini. Grosso agontano o. J. (Biaggi 2001). Venedig. Marcello o. J., 40 Soldi o. J., 1/4 Scudo della croce o. J., Osella ANNO VIII/1683, 17 1/2 Soldi o. J. (Montenegro 215, 659, 1257, 2054, 2074).<br><b>12 Stück.</b> Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH


- 619  **Alexander I., 1921-1934.** 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.1 a; Schl. 2.1. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

- 620  **Alexander I., 1921-1934.** Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 a; Schl. 5.1. **GOLD.** Gestopftes Loch, sonst vorzüglich **Schätzung:** 140,00 €


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

- 621  **Stadt.** Tallero Rettorale 1752. 28,08 g. Dav. 1639; Mandic 18.2; Repertorium Südosteuropa XVIII, 23.7.1/2/135. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

- 622  **Martin Garzes, 1595-1601.** Zecchino o. J., Valetta. 3,4 g. Fb. 9; Restelli 9. **GOLD. R** Vorzüglich **Schätzung:** 750,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

- 623  **Stadt.** Dukat 1649, mit Titel Ferdinands III. 3,46 g. Delm. 1117; Fb. 161; Purmer Ka 16. **GOLD. Kl.** Schrötlingsriß und Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN


- 624  **Provinz.** Dukat 1619. 3,41 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Gewellt, kl. Druckstelle, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €



---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN
 


---


- 625  **Provinz.** Dukat 1649. 3,49 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 120,00 €

---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND
 

---


- 626  **Provinz.** Löwentaler 1685. 27,11 g. Dav. 4858; Delm. 832; Purmer/van der Wiel Ho 24. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

- 627  **Provinz.** 3 Gulden 1791. Dav. 1850, Delm. 1146, Purmer/van der Wiel Ho 61. 31,38 g. Dazu: Wilhelmina, 1890-1948. 2 1/2 Gulden 1932, Utrecht. 24,99 g. Dav. 238, Schulman 787. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LEIDEN
 


---

- 628  **Ovale, tragbare Silbermedaille 1807, von Wilno, auf das 50-jährige Bestehen der Freimaurerloge La Vertu und die Explosion eines Pulverschiffes im Leidener Hafen. Frau kniet nach r. an Altar und wehrt den dahinter stehenden Tod ab, im Hintergrund zerstörte Häuser und strahlendes Gottesauge//Stadtwappen, darunter neun Zeilen Schrift. 49,03 x 38,38 mm; 29,52 g. HZC 208; Slg. Julius 1809. RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 250,00 €

---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT
 

---

- 629  **Stadt.** Einseitiger Taler zu 100 Stüber 1794, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen. 30,01 g. Brause-Mansfeld Taf. 24,1; Dav. 1856; Delm. 756. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

630



**Reichsmünzstätte. Friedrich I., 1152-1190.** Pfennig. 0,59 g. R Sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

*Mit altem Unterlagkärtchen.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

631



**Provinz. Dukat 1609.** 3,47 g. Delm. 963; Fb. 284. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**  
125,00 €

632



**Provinz. Dukat 1646.** 3,45 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Gewellt, vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

633



**Provinz. Dukat 1650.** 3,49 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
150,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

634



**Provinz. Silberdukat 1677, Enkhuizen.** 27,8 g. Dav. 4910; Delm. 972 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 78. R Sehr schön

**Schätzung:**  
200,00 €

635



**Provinz. 3 Gulden 1795.** 31,73 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 74. Winz. Schrötlingfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
200,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

636



**Provinz.** 1/2 Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1590.  
14,01 g. Delm. 913 (R3); Purmer/van der Wiel Ze 36. Fast  
sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

637



**Provinz.** Silberdukat 1771. 27,57 g.  
Dazu: WESTFRIESLAND. Provinz. Reichstaler 16??  
(Jahreszahl nicht lesbar). 28,12 g.  
Dav. 1848, 4842; Delm. 976, 940; Purmer/van der Wiel  
Ze 50. **2 Stück.** Sehr schön und schön-sehr schön

**Schätzung:**  
100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

638



**August III., 1733-1763.** Banco-Taler 1755, Leipzig. 28,98  
g. Dav. 1617; Kopicki 2137 (R1); Schnee 1037. Fast sehr  
schön

**Schätzung:**  
400,00 €

639



**Revolution, 1830-1831.** 2 Złote 1831 KG, Warschau.  
Prägung der Aufständischen. 8,90 g.  
Kopicki 2748 (R1). Teile des Wappens eradiert, sehr  
schön

**Schätzung:**  
75,00 €

*Der litauische Reiter wurde auf diesem Exemplar  
eradiert.*

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

640



**Stadt. Ort** (1/4 Reichstaler) 1615,  
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 7,11 g.  
Dutkowski/Suchanek 155 V; Kopicki 7488 (R2). Kl.  
Zainende, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

641



**Stadt. Ort** (1/4 Reichstaler) 1618,  
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,42 g.  
Dutkowski/Suchanek 160 d; Kopicki 7494 (R1). Sehr  
schön

**Schätzung:**  
75,00 €



---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH
 

---

642



**Karl I., 1889-1908.** 1.000 Reis 1898, Lissabon. 24,94 g.  
400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens. Dav. 266; Gomes  
C1 14.01. Vorzüglich

**Schätzung:**  
25,00 €

---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH
 

---

643



**Karl I., 1866-1914.** 5 Lei 1883 B, Bukarest. 24,96 g. Dav.  
274; Schäffer/Stambuliu 029 a. Kl. Kratzer, sehr schön-  
vorzüglich

**Schätzung:**  
50,00 €

644



**Karl I., 1866-1914.** 5 Lei 1906, Brüssel,  
auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 25,03 g.  
Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062. Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

---

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH
 

---

645



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1721 (kyrillisch),  
Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,74 g. Bitkin 463; Dav.  
1655; Diakov 1155 (R0). Sehr schön

**Schätzung:**  
600,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

646



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1704, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Einnahme von Dorpat am 14. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Festung aus der Vogelperspektive, im Vordergrund überreicht die kniende Stadtgöttin dem vor ihr stehenden Zaren die Stadtkrone. 47,02 mm; 36,67 g. Diakov 20.6; Slg. Bonde (Auktion Künker/Nordlind 145) 7373 (dort in Silber). Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Exemplar der New York Sale 15, New York 2007, Nr. 1043.*

*Nachdem russische Boote die schwedischen Kriegsschiffe auf dem Peipus-See (heute an der Grenze zwischen Rußland und Estland) besiegt hatten, drangen russische Truppen zur Stadt Dorpat (heute Tartu in Estland) vor und begannen die Belagerung am 14. Juni 1704. Die Garnison konnte dem überlegenen Angriff nicht lange standhalten. Als Zar Peter I. am 13. Juli 1704 - von Narva kommend - persönlich den Sturm auf die Stadt befahl, kapitulierte der schwedische Kommandant am 14. Juli 1704 und überließ die Stadt den Russen.*

647



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Arensburg und die Besetzung der Insel Ösel durch die Russen am 13. September 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Livonia kniet nach l. und überreicht dem vor ihr stehenden Zaren in römischer Tracht die Stadtkrone und den Festungsplan von Arensburg. 47,65 mm; 37,53 g. Diakov 35.6. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**  
75,00 €

*Im März 1710 zogen russische Truppen über die zugefrorene Ostsee auf die Insel Ösel (heute Estland) und griffen erfolglos die Festung Arensburg (estisch: Kuressare) an. Als die Eisdecke auf der Ostsee zu schmelzen begann, zogen sie sich auf das Festland zurück, nachdem sie große Teile Arensburgs in Brand gesetzt hatten. Nach der Einnahme von Riga und Pernau erschienen die Russen im September 1710 erneut auf der Insel und eroberten am 13. September 1710 Arensburg, das sie vollständig zerstörten. Nach kurzer Zeit war die gesamte Insel Ösel russisch besetzt.*

648



**Elisabeth, 1741-1761.** Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts von flauen Stempeln), auf die finanzielle Wiederherstellung der Staatskasse. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das allegorische Wohlwollen, als weibliche Gestalt dargestellt, zündet mit einer Fackel Bücher und Papiere an und reicht einem vor ihr knienden Bauern Früchte. 64,44 mm; 96,44 g. Diakov 95.2. **R** Rand bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- |   |   |   |                               |
|---|---|---|-------------------------------|
| 649   |    | <b>Katharina II., 1762-1796.</b> 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 4,49 g. Bitkin 395; Diakov 465. Kl. Kratzer, fast vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| <i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.<br/>This lot cannot be sold under the margin scheme.</i> |   |   |                               |
| 650   |    | <b>Katharina II., 1762-1796.</b> Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,62 g. Bitkin 1033. Schrötlingsriß, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 651   |    | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1830, St. Petersburg. 20,53 g. Bitkin 108; Dav. 282. Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 652   |   | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1849, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 224; Dav. 283. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
| 653   |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 2 Złote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 8,93 g. Bitkin 4. Fast vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 654   |  | <b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> 10 Groszy 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. 2,81 g. Bitkin 6 (R). <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Etwas poröser Schrötling, fast vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 655   |  | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> 5 Kopeken 1865, St. Petersburg. Bitkin 211. Sehr schön +   | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH


- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 656 |    | <b>Alexander II., 1855-1881.</b> 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.<br>Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). <b>GOLD.</b> Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 657 |    | <b>Alexander III., 1881-1894.</b> 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 97. Feine Patina, fast vorzüglich   | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 658 |    | <b>Alexander III., 1881-1894.</b> 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g.<br>Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). <b>GOLD.</b> Vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>200,00 € |
| 659 |   | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>400,00 € |
| 660 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>500,00 € |
| 661 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. <b>GOLD.</b> Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>320,00 € |
| 662 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205. <b>GOLD.</b> Kl. Fassungsspuren, berieben, sehr schön                            | <b>Schätzung:</b><br>300,00 € |


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH


- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 663 |    | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 10 Rubel 1910, St. Petersburg.<br>8,6 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213. <b>GOLD.</b> R<br>Vorzüglich                 | <b>Schätzung:</b><br>750,00 € |
| 664 |    | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 7 1/2 Rubel 1897, St.<br>Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. <b>GOLD.</b><br>Sehr schön-vorzüglich        | <b>Schätzung:</b><br>400,00 € |
| 665 |    | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 5 Rubel 1897, St. Petersburg.<br>4,31 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. <b>GOLD.</b> Fast<br>Stempelglanz                | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 666 |   | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 5 Rubel 1898, St. Petersburg.<br>4,29 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. <b>GOLD.</b> Min.<br>Randfehler, fast vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 667 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 5 Rubel 1898, St. Petersburg.<br>4,3 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. <b>GOLD.</b> Min. berieben,<br>sehr schön         | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 668 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 5 Rubel 1899, St. Petersburg.<br>4,3 g. Bitkin 23; Fb. 180; Schl. 219. <b>GOLD.</b> Vorzüglich                           | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 669 |  | <b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 5 Rubel 1899, St. Petersburg.<br>4,24 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. <b>GOLD.</b> Min.<br>berieben, sehr schön        | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |




## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 670  **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

- 671  **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, Leningrad. 20,03 g. Mit Randschrift "AG" (kyrillisch). Dav. 300. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

- 672  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 241. **GOLD. Prachtexemplar.** In Originaletui. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €


- 673  **Sowjetunion, 1917-1991.** 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 210; Schl. 361. **GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €

ex 673

- 674  **Republik seit 1992.** 50 Rubel 2007, St. Petersburg. Khakassia. 7,78 g Feingold. Fb. 328. **GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €

ex 674

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 675  **Nikolaus II., 1894-1917.** 20 Kopeken 1918; 15 Kopeken 1912, 1914, 1915 (6x); 10 Kopeken 1915, 1916. **11 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

ex 675



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

676



**Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Münzen, geprägt für Finnland, vorhanden sind 1 Markka 1915 (2x); 50 Penniä 1916; 25 Penniä 1890, 1916, 1917; Ku.-5 Penniä.

**7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
50,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

677



**Karl XI., 1660-1697.** Vergoldete Bronzemedaille o. J., unsigniert, auf seine Eltern Karl X. Gustaf und Hedwig Eleonora. Belorbeertes Brustbild mit Mantel r.//Brustbilder seiner Eltern r. 46,42 mm; 50,83 g. Hildebrand 62. R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

678



**Karl XII., 1697-1718.** Silbermedaille 1701, mit Signatur C. C. F., auf Erik Jönsson Dahlberg (1625-1703), Feldmarschall, Festungsbaumeister und Kupferstecher. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Männliche Gestalt steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, in den Händen ein zerbrochener Dreizack, den rechten Fuß auf einem Krug. 27,75 mm; 7,83 g. Hildebrand -. RR Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**  
100,00 €

679



ex 679

**Karl XII., 1697-1718.** Kupferplatte zu 1/2 Daler Silvermynt 1710, Avesta. 130,0 x 132,0 mm. Ahlström 184; Tingström S. 279, A 1. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
400,00 €

680



**Gustav III., 1771-1792.** Riksdaler 1788, Stockholm. 29,3 g. Ahlström 51; Dav. 1736. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön +

**Schätzung:**  
100,00 €

681



**Oskar I., 1844-1859.** Riksdaler specie (4 Riksdaler Riksmünt) 1856, Stockholm. 34,03 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 56 b; Dav. 355. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

682



**Karl XV., 1859-1872.** Dukat 1860, Stockholm. 3,48 g. Ahlström 1; Fb. 91; Schl. 90. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**  
500,00 €

683



**Oskar II., 1872-1907.** 25 Öre 1877, Stockholm. 2,45 g. Ahlström 94. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

684



**Oskar II., 1872-1907.** 25 Öre 1885, Stockholm. 2,47 g. Ahlström 99. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

685



**Stadt.** 20 Batzen 1798. 14,95 g. D./T. 677. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › TESSIN

686



**Kanton.** 1 Franken 1813, Bern. 7,16 g. D./T. 215 a. Schön-sehr schön

**Schätzung:**  
75,00 €

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

687




**Stadt.** Silberne Schulprämienmedaille 1600. Klippe. 4,99 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 323. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**  
100,00 €


## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

- |     |   |   |                               |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 688 |    | <b>Stadt.</b> 1/2 Taler 1768. 13,2 g. D./T. 436 z. Leicht justiert, fast vorzüglich | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 689 |    | <b>Stadt.</b> 1/2 Taler 1776. 13,15 g. D./T. 440. Hübsche Patina, vorzüglich        | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 690 |    | <b>Kanton.</b> 8 Batzen 1810, Zürich. 7,37 g. D./T. 21. Feine Patina, vorzüglich    | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
| 691 |   | <b>Kanton.</b> 10 Batzen 1812, Zürich. 7,37 g. D./T. 20. Fast vorzüglich            | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |
| 692 |  | <b>Kanton.</b> 20 Batzen 1813. 14,57 g. D./T. 19 a. Sehr schön-vorzüglich           | <b>Schätzung:</b><br>75,00 €  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- |     |   |   |                              |
|-----|---|---|------------------------------|
| 693 |  | 5 Franken 1926 B, Bern. 25,04 g. Dav. 394; Divo 368. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | <b>Schätzung:</b><br>50,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › BARCELONA

- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 694 |  | <b>Unter französischer Besetzung. Louis XIII, 1640-1643.</b> 5 Reales (1/2 Libra Catalana) 1642, Barcelona. 11,26 g. Brause-Mansfeld Tf. 32, 33 var.; Calicó 39; Duplessy 1388. Schön-sehr schön | <b>Schätzung:</b><br>100,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|



## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- |     |   |  |                               |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 695 |    | <b>Carlos III., 1759-1788.</b> 4 Escudos 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) M-PJ, Madrid. 13,33 g. Calicó 304; Fb. 284. <b>GOLD.</b> Henkelspur, fast sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>450,00 € |
| 696 |    | <b>Carlos IV., 1788-1808.</b> 4 Escudos 1795 M-MF, Madrid. 13,43 g. Calicó 204; Fb. 294; Schl. 15. <b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön   | <b>Schätzung:</b><br>500,00 € |
| 697 |    | <b>José Napoleón, 1808-1814.</b> 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. 27,23 g. Calicó 25; Dav. 308. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich  | <b>Schätzung:</b><br>600,00 € |
| 698 |   | <b>Fernando VII., 1808-1814-1833.</b> 5 Pesetas 1823, Palma de Mallorca. Prägung für die Balearen. 26,72 g. Brause-Mansfeld Tf. 31, 1; Calicó 140; Dav. 328. Sehr schön  | <b>Schätzung:</b><br>150,00 € |
| 699 |  | <b>1. Republik, 1873-1874.</b> 5 Pesetas 1873, Cartagena, auf die Revolution. 29,12 g. Brause-Mansfeld -; Calicó 6; Dav. 338. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich<br><br><i>Cartagena ist eine Hafenstadt in der spanischen Provinz Murcia und hat den bedeutendsten Kriegshafen des Landes. Im Jahre 1873 brach hier ein föderalistischer Aufstand aus; erst im Januar 1874 konnten die Regierungstruppen die Stadt zurückerobern.</i> | <b>Schätzung:</b><br>250,00 € |
| 700 |  | <b>Juan Carlos I., 1975-2014.</b> 25 Ecu 1992. Kulturhauptstadt Madrid. K./M. (Unusual World Coins) X M37. In originale Holzsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte  | <b>Schätzung:</b><br>70,00 €  |

## EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

- |     |  |  |  |
|-----|--|--|--|
| 701 |   | <p><b>Ulrich, 1012-1033, 1034.</b> Denar, Prag. 1,04 g.<br/>         Herzog mit Fahne in der Rechten thront v. v.//Brustbild<br/>         St. Wenzels I.<br/>         Cach 296. <b>R</b> Scharf ausgeprägtes Exemplar mit herrlicher<br/>         Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 183, Osnabrück<br/>         2011, Nr. 2204.</i></p>      | <p><b>Schätzung:</b><br/>         250,00 €</p> |
| 702 |   | <p><b>Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055.</b> Denar, 1050-<br/>         1055, Prag. 1,03 g.<br/>         Brustbild v. v. zwischen zwei Punkten//Brustbild r. mit<br/>         Kreuz.<br/>         Cach 322. Herrliche Patina, Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück<br/>         2007, Nr. 5176.</i></p>                       | <p><b>Schätzung:</b><br/>         125,00 €</p> |
| 703 |  | <p><b>Otto I. der Schöne, 1061-1087.</b> Denar, 1061-1087,<br/>         Olmütz. 0,58 g.<br/>         Aus Himmelsbogen kommende Hand//Kreuz mit je<br/>         einem Kopf in den Winkeln.<br/>         Cach 369. Fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück<br/>         2007, Nr. 5181.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         125,00 €</p> |
| 704 |  | <p><b>Otto I. der Schöne, 1061-1087.</b> Denar, 1061-1087,<br/>         Olmütz (3x).<br/>         0,64 g, 0,65 g, 0,68 g. Aus Himmelsbogen kommende<br/>         Hand//Kreuz mit je einem Kopf in den Winkeln.<br/>         Cach 369 (3x). <b>3 Stück.</b> Leichte Korrosionsspuren (1x),<br/>         schön-sehr schön</p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         150,00 €</p> |
| 705 |  | <p><b>Bretislaus II., 1092-1100.</b> Denar, 1092-1100, Prag. 0,42<br/>         g.<br/>         Brustbild r. auf Thron mit Speer//Kopf v. v. zwischen zwei<br/>         Punkten.<br/>         Cach 388. Kl. Tuscheziffer auf der Vorderseite, fast<br/>         vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück<br/>         2007, Nr. 5182.</i></p> | <p><b>Schätzung:</b><br/>         75,00 €</p>  |
| 706 |  | <p><b>Bretislaus II., 1092-1100.</b> Denar, 1092-1100, Prag. 0,53<br/>         g.<br/>         Brustbild r. mit Speer//Brustbild v. v.<br/>         Cach 389. Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück<br/>         2007, Nr. 5183.</i></p>  | <p><b>Schätzung:</b><br/>         50,00 €</p>  |

---

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE STÄDTE*

---

707	<b>Iglau (Mähren)</b> Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Iglau (Igel). 2,21 g. Krusy I 1, 1. <b>RR</b> Münze: gering erhalten; Gegenstempel: fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
-----	---	-------------------------------

---

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

---

708	<b>Mohammed V., 1909-1918.</b> 100 Piaster 1911 (= 1329 AH), 3. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 52; Schl. 664. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
-----	---	-------------------------------

---

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT*

---

709	<b>Georg V., 1910-1936.</b> 45 Piaster 1928, London, auf die 50-Jahrfeier der britischen Herrschaft. 28,30 g. Dav. 242; K./M. 19. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------



---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN*

---

710	<b>Abdul Aziz, 1861-1876.</b> Ku.-20 Para 1862 (= 1277 AH, 3. Regierungsjahr), Misr. 12,46 g. K./M. 244. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
711	<b>Abdul Aziz, 1861-1876.</b> Ku.-40 Para (Qirsh) 1869 (= 1277 AH, 10. Regierungsjahr), Misr. 25,35 g. K./M. 248. Kl. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄQUATORIAL GUINEA*

---

712	<b>Republik seit 1968.</b> Proof Set 1970 in Silber, auf verschiedene Anlässe und Personen, bestehend aus 200 (2x), 150 (4x), 100 (2x), 75 (4x), 50 und 25 (2x) Pesetas. Ca. 335 g Silber. K./M. PS 2. <b>15 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	---	-------------------------------

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ANGUILLA*

---

713	<b>Republik, 1967-1969.</b> Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 4 Dollars (Ship Atlantic Star), 2 Dollars (National flag and map), Dollar (Seahorse, Lobster, Shell) und 1/2 Dollar (St. Mary's Church). K./M. PS 5. <b>4 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN*

---

714	<b>Victoria, 1837-1901.</b> 1/2 Sovereign 1857, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 827. <b>GOLD.</b> Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
715	<b>Elizabeth II. seit 1952.</b> 25 Dollars 1998. Känguru. 7,80 g Feingold. Fb. B3. <b>GOLD.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 250,00 €

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN*

---

716	<b>Republik.</b> 8 Soles 1861, La Plata. 20,02 g. K./M. 138.6. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
-----	---	------------------------------

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN*

---

717	<b>Republik seit 1889.</b> 4.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 50,93 g. Dav. 525; K./M. 502.1. Feine Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
-----	--	-------------------------------

---

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK*

---

718	1 Peso 1884 So, Santiago. 24,82 g. K./M. 142.1. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

719	<b>Republik seit 1841.</b> Proof Set 1970 in Silber, auf verschiedene Anlässe, bestehend aus 25, 20, 10, 5 und 2 Colones. K./M. PS 4. <b>5 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUINEA

720	<b>Republik.</b> Proof Set 1969/1970 in Silber, bestehend aus 500 (2x), 250 (4x), 200 (2x) und 100 Francs, geprägt auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit im Jahr 1968. K./M. 9-16, 21. <b>9 Stück.</b> Zum Teil mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
-----	---	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

721	<b>Republik.</b> Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 25, 10 und 5 Gourdes. 10. Jahrestag der Revolution. K./M. PSA 9. <b>3 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	---	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDONESIEN

722	<b>Republik.</b> Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 1.000, 750, 500, 250 und 200 Rupiah. 25 Jahre Unabhängigkeit. K./M. PS 2. <b>5 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	---	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

723	<b>Ahmed, 1909-1925.</b> 1/2 Toman 1915 (=1334). 1,29 g Feingold. Fb. 85. <b>GOLD.</b> Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	--	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

724	<b>Manen Ära.</b> Ni-Bu Ban Kin 1860. 3 g. Fb. 21; Jacobs/Vermeule C4. <b>GOLD.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
725	<b>Mutsuhito, 1867-1912.</b> 20 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka. 15,00 g Feingold. Fb. 50; Jacobs/Vermeule L 5. <b>GOLD.</b> Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 580,00 €
726	<b>Yoshihito, 1912-1926.</b> Silbermedaille 1915, von J. Jida, auf seine Inthronisation. Japanische Gartenanlage mit Fahnen und Standarten//Japanische Schrift, oben Paradiesvogel, unten Blumen. 54,65 mm; 68,14 g. <b>In Silber sehr selten.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JORDANIEN

727	<b>Hussein, 1952-1999.</b> Proof Set 1969 (=1388 AH) in Silber, bestehend aus 1 Dinar (Tempelberg in Jerusalem), 3/4 Dinar (Geburtskirche Jesu Christi in Jerusalem) und 1/2 (Al Harraneh Palast) Dinar. K./M. PS 6. <b>3 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	--	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

728	<b>George V, 1910-1936.</b> 10 Dollars 1913, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 851. <b>GOLD.</b> Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, min. berieben, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 580,00 €
-----	--	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › SÜDKOREA

729	<b>Republik.</b> 250 Won 1970. Präsident Chung Hee Park. 14,06 g. K./M. 11. <b>Nur 4.100 Exemplare geprägt.</b> Feine Patina, min. berieben, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
730	<b>Republik.</b> Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 1.000 Won (U.N. Truppen), 500 Won (Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji), 250 Won (Präsident Chung Hee Park), 200 Won (Celadon Vase der Koryo Dynastie), 100 Won (Admiral Sun Sin Lee) und 50 Won (Kwan Sun Yu). K./M. PS 3. <b>6 Stück. RR Jeweils nur 4.000 Exemplare geprägt.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 400,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

731	<b>Felipe V., 1700-1746.</b> 8 Reales 1739 Mo/MF, Mexico City. 27,05 g. Mit Gegenstempel "chinesisches Schriftzeichen" auf der Rückseite. Grove 804. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
732	<b>Felipe V., 1700-1746.</b> 2 Reales 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1730 geändert) MF/Mo, Mexico City. 6,74 g. Grove 745. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › OMAN

733	<b>Quabus bin Sa'id seit 1970.</b> Proof Set 1971 (= 1391 AH) in Silber, bestehend aus 20 Ryals (Moschee), 10 Ryals (Sekretär mit Schlange in Klauen) und 5 Ryals (Blume). K./M. (Unusual World Coins) M1-M3. <b>3 Stück. RR</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
-----	--	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

734	<b>Carlos IV., 1788-1808.</b> 8 Reales 1805 JP, Lima. 26,73 g. Calicó 662. Justierstrich, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	--	-------------------------------



## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

735	<b>Republik seit 1822.</b> Silbermedaille 1834, unsigniert, auf den General und späteren Präsidenten Luis Orbegoso. Kastell am Meer, links aufgehende Sonne, rechts Dreimaster//Drei Zeilen Schrift im Eichen- und Lorbeerkranz. 33,72 mm; 16,99 g. Slg. Fonrobert 9197. Zainende, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
736	<b>Republik seit 1822.</b> 5 Pesetas 1880, Lima. 24,99 g. K./M. 201.2. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SIERRA LEONE

737	<b>Britische Kolonie. George III, 1760-1820.</b> Ku.-Penny 1791. 19,17 g. K./M. 2.1. Winz. Stempelfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

738	<b>Südafrikanische Republik.</b> 2 1/2 Shillings 1895. 14,11 g. K./M. 7. R Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.  
This lot cannot be sold under the margin scheme.*

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › UGANDA

739	<b>Republik.</b> Proof Set 1969/1970 in Silber, bestehend aus 30, 25, 20, 10, 5 und 2 Shillings, auf die Apostolische Visite von Papst Paul VI. in Uganda. Ca. 185 g Silber. K./M. PS 3/5. <b>6 Stück.</b> Mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	--	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › FUJAIRAH

740	<b>Muhammad bin Hamad al-Sharqi, 1952-1974.</b> Proof Set 1969 (= 1388 AH)/1970 (= 1389 AH) in Silber, bestehend aus 10 Riyals (Apollo XI.), 10 Riyals (Apollo XII.), 10 Riyals (Apollo XIII.), 10 Riyals (Apollo XIV.), 10 Riyals (Besuch Papst Pauls VI. auf den Philippinen), 10 Riyals (Besuch Papst Pauls VI. in Australien), 5 Riyals (Olympiade 1972), 2 Riyals (Richard Nixon) und 1 Riyal (Festung). K./M. PS 2. <b>9 Stück.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
741	<b>Muhammad bin Hamad al-Sharqi, 1952-1974.</b> Proof Set 1969 (= 1388 AH) in Silber, bestehend aus 10 Riyals (Apollo XI.), 10 Riyals (Apollo XII.), 5 Riyals (Olympiade 1972), 2 Riyals (Richard Nixon) und 1 Riyal (Festung). K./M. PS 5. <b>5 Stück.</b> In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › SHARJAH

742	<b>Khalid bin Muhammad al-Qasimi, 1965-1972.</b> Proof Set 1970 (= 1389 AH) in Silber, bestehend aus 10 Riyals (Simon Bolivar), 5 Riyals (Napoleon), 2 Riyals (Fußballweltmeisterschaft in Mexiko) und 1 Riyal (Mona Lisa). K./M. PS 3. <b>4 Stück. R Jeweils nur 4.500 Exemplare geprägt.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	--	-------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › UMM AL QAIWAIN

743	<b>Ahmad bin Rashid al Mu'alla, 1929-1981</b> Proof Set 1970 (= 1389 AH) in Silber, bestehend aus 10 Riyals (Tempel von Abu Simbel), 5 Riyals (Antilopen), 2 Riyals (Festung des 19. Jahrhunderts) und 1 Riyal (Kanone). In US-Plastikholdern der PCGS mit der Bewertung PR 69 DCAM, PR 68 DCAM, PR 69 DCAM und PR 68 DCAM. K./M. PS 1. <b>4 Stück. RR Jeweils nur 2.000 Exemplare geprägt.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
744	<b>Ahmad bin Rashid al Mu'alla, 1929-1981</b> Proof Set 1970 (= 1389 AH) in Silber, bestehend aus 10 Riyals (Tempel von Abu Simbel), 5 Riyals (Antilopen), 2 Riyals (Festung des 19. Jahrhunderts) und 1 Riyal (Kanone). K./M. PS 1. <b>4 Stück. RR Jeweils nur 2.000 Exemplare geprägt.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 500,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › LOTS

745	Ajman, Rashid Bin Hamad al-Naimi, 1928-1981, 5 Riyals 1971 (2x), K./M. 27; Ra's al-Chaima, Saqr bin Muhammad al-Qasimi seit 1948, 10 Riyals 1970, "Rom" und "Eisenhower", K./M. 18, 31. <b>4 Stück.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	--	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

746	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1799, Philadelphia. 26,84 g. Liberty. Draped Bust type. 13-Star Reverse. Yeo. 2017, S. 222. <b>R</b> Etwas berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
747	<b>Föderation.</b> 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. <b>GOLD.</b> Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
748	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1868, Philadelphia. 26,68 g. Liberty seated. Yeo. 2014, S. 223. <b>R</b> Berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
749	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1878 CC, Carson City. 26,68 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

750	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1879 CC, Carson City. 26,6 g. Morgan Type. CC over CC. Yeo. 2017, S. 231. Kl. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
751	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1880 CC, Carson City. 26,75 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
752	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1880 S, San Francisco. 26,72 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
753	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1881 CC, Carson City. 26,74 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
754	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
755	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1883 CC, Carson City. 26,7 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
756	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1884 CC, Carson City. 26,72 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 231. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
757	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1885 CC, Carson City. 26,76 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
758	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1886 S, San Francisco. 26,7 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
759	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1888 S, San Francisco. 26,77 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
760	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1889 CC, Carson City. 26,52 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. <b>RR</b> Etwas berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
761	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1890 CC, Carson City. 26,74 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
762	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1891 CC, Carson City. 26,68 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
763	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1892 CC, Carson City. 26,64 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €



---

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

---

764	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1892 S, San Francisco. 26,48 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. <b>R</b> Min. berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
765	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1893 S, San Francisco. 26,25 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>RR</b> Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
766	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1893 CC, Carson City. 26,39 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. <b>RR</b> Randfehler, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
767	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1893 O, New Orleans. 26,73 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
768	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1893, Philadelphia. 26,48 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 232. <b>R</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
769	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1894, Philadelphia. 26,65 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>RR</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
770	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1895 O, New Orleans. 26,63 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>R</b> Leicht berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
771	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1895 S, San Francisco. 26,72 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>RR</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
772	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1895 S, San Francisco. 26,23 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>RR</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
773	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1899, Philadelphia. 26,74 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
774	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1902 S, San Francisco. 26,69 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
775	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1903 O, New Orleans. 26,66 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
776	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1903 S, San Francisco. 26,61 g. Morgan Type. Yeo. 2017, S. 233. <b>R</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
777	<b>Föderation.</b> 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. <b>GOLD.</b> Berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

778	<b>Föderation.</b> Silver Dollar 1923, Philadelphia. 26,78 g. Peace. Yeo. 2017, S. 235. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
-----	---	------------------------------

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

779	<b>Föderation.</b> Serie von Morgan Dollar-Stücken der Jahrgänge 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1896, 1897, 1898, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1921, alle Münzstätte Philadelphia; 1921, Münzstätte D, Denver; 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1894, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1904, alle Münzstätte O, New Orleans; 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1887, 1889, 1890, 1891, 1894, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1904, 1921, alle Münzstätte S, San Francisco. Yeo. 2017, S. 230-233. <b>69 Stück.</b> Fast sehr schön-fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 1.200,00 €
780	<b>Föderation.</b> Kl. Serie von Peace Dollar-Stücken der Jahrgänge 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1934, 1935, alle Münzstätte Philadelphia; 1922, 1923, 1926, 1927, 1934, alle Münzstätte D, Denver; 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1934, 1935, alle Münzstätte S, San Francisco. Yeo. 2017, S. 234-235. <b>24 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
781	<b>Föderation.</b> Serie von Morgan Dollar-Stücken der Jahrgänge 1878, 1890, 1891, 1896 (2x), 1898, 1921, alle Münzstätte Philadelphia; 1921, Münzstätte D, Denver; 1882, 1883, 1887, alle Münzstätte O, New Orleans; 1881, 1921 (2x), alle Münzstätte S, San Francisco und Peace Dollar-Stücken der Jahrgänge 1922 (2x), 1923, alle Münzstätte Philadelphia. Yeo. 2017, S. 230-235. <b>17 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 180,00 €
782	<b>Föderation.</b> Morgan Dollar 1881 (2x), 1882, alle Münzstätte S, San Francisco (Yeo. 2017, S. 231); Peace Dollar 1922, 1923, beide Münzstätte Philadelphia (Yeo. 2017, S. 234-235). <b>5 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › LOTS

783	Kleine Sammlung von 9 Silberbarren ("Lang") des 19. Jahrhunderts. Dazu: Japan, Ni-Shu Kin in Gold und Silber. <b>11 Stück.</b> Meist sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
-----	---	-------------------------------

## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

784	<b>Maximilian I., 1490-1519.</b> Sechser o. J., Hall. 3,22 g. M./T. 74. Etwas Belag, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
785	<b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Taler o. J. (1535/1541), Joachimstal. 28,46 g. Münzmeister O. von Aichelburg und Hans Weizelmann. Dav. 8039; Dietiker 120; Halacka 104; Voglh. 40. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
786	<b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1556, Hall. 30,75 g. Dav. 8027; M./T. 121; Voglh. 48 II. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
787	<b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. 31,01 g. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III var. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
788	<b>Ferdinand I., 1522-1558-1564.</b> Reichstaler o. J., Hall. Posthume Prägung von 1573/1576. 28,48 g. Dav. 8030 B; M./T. 219 var.; Voglh. 39 III. Schöne Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
789	<b>Maximilian II., 1564-1576.</b> Guldentaler (60 Kreuzer) 1570, Wien. 23,77 g. Dav. 48; Voglh. 76 II. <b>Seltener Jahrgang.</b> Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
790	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> 1/2 Reichstaler o. J., Hall. 13,86 g. M./T. 244. Rand min. bearbeitet, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
791	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,56 g. Dav. 8097 leicht var.; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
792	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,07 g. Dav. 8099 var.; M./T. 276 var.; Voglh. 87 Var. 10 var. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
793	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,14 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
794	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,09 g. Dav. 8097 leicht var.; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
795	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,05 g. Dav. 8092 A; M./T. 578; Voglh. 84 Var. 7 leicht var. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
796	<b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,22 g. Dav. 8089 var; M./T. 578 var.; Voglh. 84 var. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

---

797	<b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1595 oder 1597, Budweis. 28,3 g. Münzmeister Christof Mattighofer. Dav. 8081; Dietiker 380; Halacka 428; Voglh. 93 III var. <b>RR</b> Graffiti, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
798	<b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1602, Hall. 28,15 g. Dav. 3005; M./T. 322; Voglh. 96 I var. <b>Seltener Jahrgang.</b> Korrodiert, min. berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
799	<b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1603, Ensisheim. 28,46 g. Dav. 3033; M./T. 582; Voglh. 95 II. Feine Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
800	<b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler o. J. (1604/1605), Ensisheim. 28,13 g. Dav. 3032; M./T. 586; Voglh. 95 I. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
801	<b>Rudolf II., 1576-1612.</b> Reichstaler 1607, Ensisheim. 28,33 g. Dav. 3036; Voglh. 95 VI. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
802	<b>Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.</b> Reichstaler 1618, Hall. 28,38 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
803	<b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 28,99 g. Dav. 3311; Voglh. 123 VI. Hübsche Tönung, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
804	<b>Ferdinand II., 1592-1618-1637.</b> Reichstaler 1621, Klagenfurt. 28,38 g. Dav. 3121 A; Voglh. 139 var. <b>Sehr seltene Variante.</b> Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
805	<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1632, Hall. 28,54 g. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491 ; Voglh. 183 IV. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
806	<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Reichstaler 1632, Hall. 28,49 g. Posthume Prägung. Dav. 3338 B; M./T. 491; Voglh. 183 IV. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
807	<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> 1/4 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. 7,02 g. M./T. 492. Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
808	<b>Erzherzog Leopold V., 1619-1632.</b> Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,14 g. Dav. 3331; M./T. 487. Schöne Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €

## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

809	<b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,5 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV var. Feine Patina, kl. Belagreste und Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
810	<b>Leopold I., 1657-1705.</b> Reichstaler 1693, Graz. 28,49 g. Dav. 3234; Voglh. 220 III var. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
811	<b>Karl VI., 1711-1740.</b> Silbermedaille 1717, von G. Vestner und P. H. Müller, auf die Einnahme von Belgrad. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Topographische Karte Belgrads sowie der umliegenden Befestigungen. 43,79 mm; 29,92 g. Bernheimer 111; Forster 804; Slg. Julius 1293; Slg. Montenuovo -. <b>RR</b> Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
812	<b>Karl VI., 1711-1740.</b> 6 Kreuzer 1732, Hall. 3,24 g. M./T. 884. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
813	<b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Ku.-2 Liards 1749, Antwerpen. 7,36 g. Eypeltauer 444. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
814	<b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,49 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
815	<b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Ku.-Poltura 1765 KM, Kremnitz, die umgearbeitet wurde, um einen Dukat 1743 KB, Kremnitz zu verstecken. Insgesamt 13,28 g. Eypeltauer 238, 293; Fb. 180. <b>GOLD.</b> Ku.-Poltura: fast sehr schön; Dukat: sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
816	<b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> Silbermedaille 1780, von J. L. Oexlein, auf ihren Tod. Brustbild r. mit Witwenschleier und Zackenkrone//Sarkophag, umgeben von Religion, Gerechtigkeit, Milde und Freigiebigkeit. 44,39 mm; 21,86 g. Slg. Montenuovo 2103. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
817	<b>Josef II., 1765-1790.</b> Konv.-Taler 1776 F/VC-S, Hall. 28 g. Dav. 1164; Herinek 99; M./T. 1035. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
818	<b>Josef II., 1765-1790.</b> 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,54 g. Fb. 444; J. 45. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
819	<b>Josef II., 1765-1790.</b> Dukat 1788 A, Wien. 3,82 g. Fb. 439; J. 21. <b>GOLD.</b> Mit Henkel, Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 120,00 €
820	<b>Leopold II., 1790-1792.</b> Dukat 1791, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 86. <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
821	<b>Leopold II., 1790-1792.</b> Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,46 g. Dav. 1389; J. 95. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

---

822	<b>Franz II., 1792-1804.</b> Bleimarke zu 3 Kreuzern 1799. Notgeld, gefertigt während der Belagerung der Festung Tyn an der Moldau/Südböhmen. 38,18 mm; 20,78 g. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

---

823	<b>Franz I., 1804-1835.</b> Konv.-Taler 1820 A, Wien. 28,02 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
824	<b>Franz I., 1804-1835.</b> Konv.-Taler 1820 A, Wien. 27,92 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
825	<b>Franz I., 1804-1835.</b> Konv.-Taler 1826 A, Wien. 28,01 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
826	<b>Franz I., 1804-1835.</b> Konv.-Taler 1826 C, Prag. 28,06 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
827	<b>Franz I., 1804-1835.</b> 20 Kreuzer 1830 C, Prag. 6,61 g. J. 196 a. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 35,00 €
828	<b>Ferdinand I., 1835-1848.</b> Konv.-Taler 1848 A, Wien. 28,01 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
829	<b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> 20 Kreuzer 1853 A, Wien. 4,33 g. J. 294. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €



## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

830	<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Silbermedaille 1854, von K. Lange, auf seine Vermählung mit Elisabeth Amalie Eugenie ("Sisi"), Tochter Maximilians, Herzog in Bayern (*1808, †1888). Brustbilder des Paares nebeneinander r./Einsegnung durch den Erzbischof in der Hofkapelle in Wien. 55,88 mm; 87,66 g.</p> <p>Slg. Montenuovo 2675; Witt. 3091. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Haarlinien, fast Stempelglanz</p> <p><i>Elisabeth, geboren am 24. Dezember 1837, war die Tochter des volkstümlichen Herzogs Max in Bayern und der Ludovike Wilhelmine, Tochter König Maximilian I. Josephs. Die hübsche Elisabeth wurde am 24. April 1854 mit Kaiser Franz Josef I. von Österreich vermählt und nahm zunächst großen Einfluß auf die Politik des Monarchen. Dadurch geriet sie in Konflikt mit ihrer Schwiegermutter Sophie, der Schwester ihrer eigenen Mutter. Am 5. März 1855 wurde die Erzherzogin Sophie geboren, die jedoch noch als Kleinkind am 29. Mai 1857 in Budapest verstarb. Am 21. April 1858 kam der langersehnte Thronfolger, Kronprinz Rudolf, zur Welt. Seit dem italienischen Krieg 1859 begann die Entfremdung zwischen dem Kaiser und seiner Gemahlin, die im Volksmund "Sisi" (oder "Sissi") genannt wurde. Die Kaiserin begann eine ausgedehnte Reisetätigkeit und hielt sich gerne in Ungarn und im Schloß Achilleion auf Korfu auf. Sie setzte sich besonders für die Interessen der Ungarn ein und wurde mit ihrem Gatten am 8. Juni 1867 in Budapest mit der Stephanskronen gekrönt. Ein schwerer Schlag war für die Kaiserin der Selbstmord ihres Sohnes, des Kronprinzen Rudolf, am 30. Januar 1889, von dem sie sich im Grunde nicht mehr erholte. Sie hielt sich nach dem Tod ihres Sohnes nur noch selten in Wien auf. Am 10. September 1898 wurde sie in Genf von dem italienischen Anarchisten Luigi Luccheni erdolcht. Der widersprüchliche und faszinierende Charakter der bildschönen Kaiserin machte Sisi ähnlich wie ihren Freund Ludwig II. von Bayern zu einer äußerst beliebten und verehrten Persönlichkeit, die auch heute noch lebhaftes Interesse hervorruft.</i></p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
831	<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Vereinstaler 1864 E, Karlsburg. 18,56 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 447. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
832	<p><b>Franz Josef I., 1848-1916.</b> Dukaten 1913, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 577. <b>GOLD.</b> Vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 140,00 €</p>

## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

833	<p><b>1. Republik, 1918-1938.</b> 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte</p>	<p><b>Schätzung:</b> 700,00 €</p>
-----	---	---------------------------------------

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

834	Kl. Serie von Kleinmünzen aus Österreich des 17. und 20. Jahrhunderts. <b>8 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	---	------------------------------

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

835	<b>Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.</b> Reichstaler 1682, auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 28,75 g. Dav. 3509 A; Zöttl 1986. Sehr schön-vorzüglich  <i>Anlässlich des Stiftsjubiläums wurden auch in einer langen Prozession Reliquien getragen, u. a. von den auf der Vorderseite dieses vorliegenden Talers dargestellten Heiligen Martin, Vinzenz, Hermes sowie Chrysanthus und Daria.</i>	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
836	<b>Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.</b> 1/4 Dukat 1728. 0,88 g. Fb. 851; Zöttl 2562. <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 180,00 €
837	<b>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.</b> Konv.-Taler 1784. 27,91 g. Dav. 1263; Zöttl 3220. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, STADT

838	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit zwei Gegenstempeln von Salzburg (Stadtappen, 2 Varianten). 2,64 g und 2,67 g. Krusy S 1, 1 und S 1, 4. <b>2 Stück.</b> Münzen: schön; Gegenstempel: sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
-----	---	-------------------------------

---

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › INNSBRUCK

839	Silbermedaille 1893, von V. Dobihal, auf die Errichtung des Denkmals für Andreas Hofer auf dem Berg Isel bei Innsbruck. Andreas Hofer steht fast v. v. mit Fahne, zu den Seiten die gekrönten Wappen von Österreich und Tirol//Tiroler Adler. Mit zwei Randpunzen. 36,32 mm; 19,87 g. Hauser 2466; Wurzbach 3723. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

840	<b>Bernhard von Sachsen, 1170-1212.</b> Brakteat, Köthen. 0,83 g. BERN - HARDV'DVX Herzog steht v. v., mit der Rechten das Schwert schulternd, in der Linken Fahne. Berger 1768 var.; Slg. Bonhoff 591 var.; Thormann 125. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
841	<b>Bernhard von Sachsen, 1170-1212.</b> Brakteat, Wittenberg. 0,84 g. Herzog sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter auf Bogen. Dazu: Brakteat unbekannter Herkunft, möglicherweise Hildesheim. 0,35 g. Männliche Gestalt steht v. v. mit ausgebreiteten Armen, darauf Türme (?), zwischen zwei Ringeln. Berger 1838, -; Slg. Bonhoff 869, -; Thormann 200. <b>2 Stück.</b> Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
842	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,55 g. Fürst steht v. v. mit zwei Lanzen, an den Seiten je ein Kreuz über Stufe. Berger 1786; Thormann 356. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
843	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,63 g. Fürst sitzt v. v. mit zwei Schwertern. Berger 1802; Thormann 395. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
844	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,68 g. Fürst thront v. v. auf Bogen mit zwei kurzen Lanzen. Berger 1798; Thormann 403. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
845	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,5 g. Fürst thront v. v. auf Bogen mit Doppelkreuzzepter und Schild. Berger -; Thormann 408. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
846	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,6 g. Fürst thront v. v. auf Bogen mit Doppelkreuzzepter und Schild. Berger -; Thormann 408. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
847	<b>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.</b> Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,54 g. Fürst sitzt v. v. mit geschulterten Lilienzepter und Kugelzepter auf einer Leiste zwischen zwei Kuppeltürmen. Berger 1795; Thormann 413. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN-PLÖTZKAU, FÜRSTENTUM
 

---

848	<b>August Ludwig, 1728-1755.</b> 2/3 Taler 1750, Köthen. 13,05 g. Dav. 207; Mann 496. Hübsche Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
-----	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM
 

---

849	<b>Carl Wilhelm, 1667-1718.</b> 2/3 Taler 1677, Zerbst. 17,84 g. Dav. 202; Mann 251 h. Feine Patina, Prägeschwäche, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
850	<b>Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746.</b> 2/3 Taler 1742, auf ihren Regierungsantritt. 13,11 g. Dav. 206; Mann 352. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 400,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM
 

---

851	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 24 Mariengroschen 1727, Stolberg. 13,01 g. Mauer ohne Tor. Dav. 214; Mann 592 a. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
852	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Taler 1727, Stolberg. 3,26 g. Mauer mit Tor. Mann 618 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
853	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Taler 1742, Harzgerode. 3,19 g. Mann 621. Winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
854	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Taler 1742, Harzgerode. 3,23 g. Mann 621. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
855	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 3 Pfennig 1744, Harzgerode. 0,65 g. Mann 673. <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
856	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/24 Taler (Groschen) 1746, Harzgerode. 1,92 g. Mann 644. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
857	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> Ku.-Pfennig 1748, Harzgerode. 2,3 g. Mann 684. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
858	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 3 Pfennig 1749, Harzgerode. 0,63 g. Mann 675. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
859	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> Mariengroschen 1750, Harzgerode. 1,4 g. Mann Nachtrag 641. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

860	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/12 Taler (2 Groschen) 1750, Harzgerode. 3,34 g. Mann 635. Kl. Korrosionsspuren, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
861	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 6 Pfennig 1754, Harzgerode. 1,21 g. Mann 660. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
862	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/24 Taler (Groschen) 1757, Harzgerode. 1,45 g. Mann 646. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
863	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 6 Pfennig 1757, Harzgerode. 1,37 g. Mann 663. Winz. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
864	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Taler 1758, Harzgerode. 4,53 g. Mann 629 d. Prägeschwäche, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
865	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Taler 1758, Harzgerode. 4,66 g. Mann 630 a. Min. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
866	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 8 Gute Groschen 1758, Harzgerode. 7,05 g. Mann 613 f leicht var. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
867	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/24 Taler (Groschen) 1759, Harzgerode. 1,71 g. Mann 648 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
868	<b>Victor Friedrich, 1721-1765.</b> 1/6 Konv.-Taler 1760, Harzgerode. 8,49 g. Mann 616 b. <b>RR</b> Min. justiert, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
869	<b>Friedrich Albrecht, 1765-1796.</b> Ku.-1 1/2 Pfennig 1776, unbekannte Münzstätte. 3,6 g. Mann 705. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
870	<b>Friedrich Albrecht, 1765-1796.</b> 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,83 g. Mann 700. Rand leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
871	<b>Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.</b> 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 13,92 g. Mann 724. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
872	<b>Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.</b> 1/4 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 6,98 g. Mann 728. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
873	<b>Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.</b> 1/6 Taler (4 Groschen) 1799, Silberhütte. 5,2 g. Mann 729. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
874	<b>Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.</b> 1/12 Taler (2 Groschen) 1799, Silberhütte. 3,14 g. Mann 730. <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Min. dezentriert, winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM
 

---

875	<b>Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.</b> 1/2 Konv.-Taler 1806. 13,63 g. AKS 3; J. 50. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
876	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Taler 1846. Ausbeute. 22,25 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
877	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Taler 1855. Ausbeute. 22,25 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Kl. Belagreste, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
878	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Taler 1855. Ausbeute. 22,18 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
879	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Taler 1855. Ausbeute. 22,27 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Berieben, Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
880	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> 1/6 Taler 1856. 5,31 g. AKS 18; J. 65. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
881	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,49 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
882	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Vereinstaler 1862. Ausbeute. 18,51 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
883	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Vereinstaler 1862. Ausbeute. 18,46 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
884	<b>Alexander Carl, 1834-1863.</b> Silbergroschen 1862. 2,2 g. AKS 23; J. 69. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 40,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM
 

---

885	<b>Johann Georg II., 1660-1693.</b> 2/3 Taler 1676, Dessau. 18,77 g. Dav. 224; Mann 884 I. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
-----	---	-------------------------------



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM
 

---

886	<b>Leopold Friedrich Franz, 1751-1817.</b> Silbermedaille 1801, von F. W. Loos und J. V. Döll, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild I./Minerva sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit dem linken Arm auf den anhalt-dessauischen Wappenschild gelehnt, in der erhobenen Rechten hält sie zwei Kränze; zu ihren Füßen ruht ein Bär, umher liegen Attribute der Staatsklugheit, der Gerechtigkeit sowie der Künste und Wissenschaften. 44,20 mm; 33,94 g. Mann 917 a; Sommer A 84. Kl. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
887	<b>Leopold Friedrich, 1817-1871.</b> Vereinstaler 1858. 18,5 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
888	<b>Leopold Friedrich, 1817-1871.</b> Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,50 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Etwas berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
889	<b>Leopold Friedrich, 1817-1871.</b> 1/6 Taler 1865. 5,31 g. AKS 31; J. 78. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
890	<b>Leopold Friedrich, 1817-1871.</b> Vereinstaler 1869. 18,5 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS
 

---

891	Kl. Serie von anhaltinischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts. <b>9 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ASCHAFFENBURG › STADT
 

---

892	Silbermedaille 1921, unsigniert, herausgegeben vom Verein von Münzfreunden Aschaffenburg, auf die Eröffnung des neuen Hafens. Zwei Flußgötter sitzen v. v. mit Paddeln und reichen sich die Hand, zwischen ihnen zwei Quellurnen, unten Stadtwappen//Ansicht des neuen Hafens mit Schiffen und Gebäuden. Mit Punzen: 15 und 990. 40,33 mm; 19,95 g. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
-----	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT
 

---

893	Schraubtaler 1639, mit Titel Ferdinands III. Inhalt: Aquarell mit der Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten. 14,31 g. Dav. 5039; Forster 278; Preßler 71. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
-----	--	-------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

894	<p>Zinnmedaille 1786, von J. Daiser, auf den mißglückten Ballonaufstieg des Freiherrn von Lütgendorf. Brustbild des Freiherrn l./Stadtansicht von Augsburg, oben l. Gasballon. 47,24 mm; 26,45 g. Forster 995; Kaiser 6. Vom korrodierten Stempel, kl. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Von den Zeitgenossen wurde der Ballon des Freiherrn Maximilian Josef von Lütgendorf (1750-1829) spöttisch "Erdlieb" genannt. Zweimal - in Augsburg und Gersthofen - hatte er erfolglos versucht, als erster Deutscher in die Luft aufzusteigen. Besonders peinlich war, daß bereits Flugblätter gedruckt und Medaillen geprägt worden waren, die den erfolgreichen Ausgang der geplanten Luftfahrt feierten. Eine solche Medaille können wir Ihnen mit diesem Typ anbieten.</i></p>	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
895	<p>Silbermedaille 1826, von J. J. Neuss, auf den Tod des königlich bayrischen Finanzrats und Bankiers, Johann Lorenz Freiherr von Schaezler (*15. September in Ansbach, † 19. März 1826 in Augsburg). Büste des Freiherrn l., darunter die Stempelschneidersignatur//Sechs Zeilen Schrift. 33,57 mm; 13,47 g. Forster 296; Slg. Wilm. 1237. Hübsche Patina, vorzüglich +</p>	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
896	<p>Silbermedaille o. J. (um 1850), von A. Neuss. Preismedaille des von Stettenschen Töchter-Institutes. Zwei Füllhörner über den Schilden von Stetten und Amman//Fünf Zeilen Schrift in Kranz aus Lilien und Veilchen. 33,37 mm; 21,23 g. Forster 204. Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich- Stempelglanz</p>	<b>Schätzung:</b> 60,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT
 

---

897	<b>Ludwig Wilhelm, 1677-1707.</b> Silbermedaille 1691, von G. Hautsch, auf den Sieg bei Salankamen. Türkische Trophäen, r. ein Gefangener, der an eine Kanone gefesselt ist, oben das gekrönte Wappen von Baden und Sponheim//Kaiser Leopold steht v. v. in einer Quadriga, in der rechten Hand hält er eine Viktoriastatue, auf dem Boden liegen türkische Beutewaffen und ein Schild mit den Lilien der Bourbonen. Mit Randschrift: È DOMINVS CONCVLCABIT HOSTES NOSTROS Û PS Û 108, V Û 14 Û . 42,68 mm; 28,90 g. Slg. Julius 373; Slg. Montenuovo 1106; Wielandt/Zeit 35. <b>RR</b> Kl. Randpunze, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
<i>Ludwig Wilhelm, *8. April 1655 in Paris, †4. Januar 1707 in Rastatt, war der einzige Sohn des Erbprinzen Ferdinand Maximilian und Louise Christine von Savoyen-Carignan. Seinen Namen verdankte er seinen beiden Taufpaten, König Ludwig XIV. von Frankreich und seinem Großvater Wilhelm. Bereits als 19jähriger wurde er Soldat und zeichnete sich bald derart aus, daß ihm 1682 bei Ausbruch der Türkenkriege als Feldmarschalleutnant ein Armeekommando anvertraut wurde. Er spielte beim Entsatz von Wien und im weiteren Verlauf der Türkenkriege eine wichtige und ruhmreiche Rolle, die ihm den volkstümlichen Beinamen "Türkenlouis" eintrug. 1689 wurde er Oberbefehlshaber der gesamten in Ungarn kämpfenden Armee. Unweit der Theißmündung in die Donau trafen bei Salankamen am 19. August 1691 ein von ihm geführtes kaiserliches Heer mit 34.000 Soldaten und eine etwa 65.000 Mann starke türkische Streitmacht unter dem Kommando des Großwesirs Körprülü aufeinander. Dem Markgrafen gelang es schließlich, den übermächtigen Gegner nach einem Zangenangriff zu schlagen. Etwa 20.000 Feinde waren gefallen, darunter auch der Großwesir und 18 Paschas. Die Kaiserlichen hatten rund ein Viertel ihrer Leute verloren.</i>		

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM
 

---

898	<b>Ludwig, 1818-1830.</b> Ku.-1/4 Kreuzer 1824. 1,22 g. AKS 70; J. 25. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
899	<b>Friedrich I., 1852-1856-1907.</b> Gulden 1863. 1. Badisches Landesschießen in Mannheim. 10,56 g. AKS 136; J. 78. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
 

---

900	<b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> Konv.-Taler 1778, München. 27,94 g. Dav. 1964; Hahn 345. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------



## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

901	<b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> Silbermedaille 1782, von J. Scheufel, auf Johann Sebastian Clais. Brustbild r. mit Mantel//Ansicht des Salinengebäudes von Reichenhall mit vier Dampfabzugsöffnungen, am Vorbau ein Schild mit der Aufschrift: CAR Û / THEO. 48,79 mm; 43,76 g. Müseler Nachtrag 4.2 a; Witt. Nachtrag 2293 a. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich  <i>Johann Sebastian Clais (*1742, †1809) war Direktor der bayerischen Salinen von Reichenhall und Traunstein. Die Inschrift im Abschnitt rühmt ihn: Die Salinen von Reichenhall hat er mit Kunstfertigkeit bereichert.</i>	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
902	<b>Karl Theodor, 1777-1799.</b> Silbermedaille 1792, von J. M. Bückle. Huldigung der bayerischen Landstände auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz. Palatina und Bavaria, jede mit ihrem Wappenschild zur Seite, bekränzen gemeinsam die Büste des Kurfürsten, die v. v. auf einem Postament steht//Der bayerische Rautenschild an einem Obelisk, zu den Seiten je zwei Palmbäume, an denen die Wappen der bayerischen Hauptstädte München, Landshut, Burghausen und Straubing befestigt sind, oben Gottesauge in Wolken und Strahlen. 46,15 mm; 36,35 g. Forster 512; Slg. Memmesh. 2583; Stemper 610; Witt. 2308. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
903	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 28,06 g. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
904	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,99 g. Dazu: Frankfurt, Stadt. Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,22 g. AKS 127, 38; Dav. 568, 643; Kahnt 87, 175; Thun 60, 134. <b>2 Stück.</b> Felder geglättet (1x), sehr schön-vorzüglich und leicht berieben (1x), kl. Randfehler (1x), fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
905	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,83 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Gereinigt, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
906	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALBULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581 var.; Kahnt 102 h var.; Thun 75. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

907	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,13 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Feine Patina, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
908	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1841. 37,05 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
909	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Goldgulden o. J. (1843-1848). 3,21 g. Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. Divo/S. 248 (dort unter Würzburg); Fb. 291; Schl. 942 (dort unter Würzburg). <b>GOLD. R</b> Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
910	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,04 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Min. berieben, sonst vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
911	<b>Ludwig I., 1825-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,15 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Etwas berieben, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
912	<b>Maximilian II., 1848-1864.</b> Doppelgulden 1852. 21,17 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
913	<b>Maximilian II., 1848-1864.</b> Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,06 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
914	<b>Maximilian II., 1848-1864.</b> Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,08 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
915	<b>Maximilian II., 1848-1864.</b> Doppelgulden 1856. 21,21 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
916	<b>Ludwig II., 1864-1886.</b> Gulden 1864. 10,57 g. AKS 177; J. 100. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
917	<b>Ludwig II., 1864-1886.</b> Gulden 1864. 10,59 g. AKS 177; J. 100. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
 

---

918	<b>Ludwig II., 1864-1886.</b> Vereinstaler 1871. 18,36 g. Dazu: BADEN-DURLACH. Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1852. 21,24 g. AKS 174, 91; Dav. 612, 527; Kahnt 128, 22; Thun 103, 27. <b>2 Stück.</b> Sehr schön und sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
919	<b>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.</b> Silberplakette 1907, von C. Balmberger, auf das Prinzregenten-Schießen der K. P. Schützengesellschaft Fürth. Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Acht Zeilen Schrift über Schützensymbolen. 44,81 x 32,03 mm; 28,66 g. Mattiert. Winz. Kratzer am Rand, vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
920	<b>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.</b> Silbermedaille 1911, von A. Börsch, auf sein 25-jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Kindergruppe vor bekröntem Wappen. 37,11 mm; 24,48 g. Gebhardt 11. <b>R</b> Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
921	<b>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.</b> Silberplakette 1911, von L. Chr. Lauer, auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild r. mit umgelegter Ordenskette//Drei Putten auf Podest, oben Medaillon. Mit Randpunze: SILBER 890. 55,29 x 36,86 mm; 51,03 g. <b>R</b> Mattiert. Klebstoffrest, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
922	<b>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.</b> Bronzemedaille 1912, von K. Goetz, auf den Bau des Verkehrsministeriums. Brustbild r. mit umgelegtem Pelzmantel//Ansicht des Gebäudes, unten VERKEHRSMINISTERIUM, darunter gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Verzierungen. 50,82 mm; 49,22 g. Kienast 17. <b>R</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS
 

---

923	Vier Bronzemedailen, davon eine vergoldet, des Königs Maximilian I. Joseph und des Prinzregenten Luitpold. <b>4 Stück.</b> Vorzüglich und besser	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT
 

---

924	<b>Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).</b> Taler 1539, Schwabach. 28,64 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3211; v. Schr. 676 d. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT
 

---

925	<b>Georg Friedrich Karl, 1726-1735.</b> 1/24 Taler (Groschen) 1735, Bayreuth, auf seinen Tod am 17. Mai. 1,78 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3839; Slg. Wilm. 715. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	--	------------------------------



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT
 

---

926	<b>Friedrich, 1735-1763.</b> 20 Kreuzer 1763, Bayreuth, auf seinen Tod am 26. Februar. 6,64 g. Slg. Wilm. 768. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
927	<b>Friedrich Christian, 1763-1769.</b> Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,75 g. Dav. 2042; Slg. Wilm. 797. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH
 

---

928	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Silbermedaille 1742, unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Chotusitz am 17. Mai. Büste r. mit Lorbeerkrantz auf Postament, dahinter auf jeder Seite drei Fahnen und Waffen//Schlachtszene, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 34,15 mm; 12,65 g. F. u. S. 4257; Old. 528 a. Sehr schön  <i>Im Jahr 1742 marschierten österreichische Truppen unter Führung des Herzogs Karl von Lothringen Richtung Prag, um die strategisch und für den Nachschub wichtige böhmische Hauptstadt anzugreifen, die von einer Garnison der mit Preußen verbündeten Bayern gehalten wurde. Friedrich II. stellte sich mit 28.000 Mann eilig der etwa gleich starken österreichischen Armee in den Weg. Am Morgen des 17. Mai 1742 kam es bei Chotusitz (tschech. Chotusice) in Böhmen zur Schlacht, die schon gegen Mittag zugunsten Preußens entschieden war. Während Friedrich 4.778 Mann verlor, zählten die Österreicher 6.332 Verluste. Die Bedrohung Prags war damit vorerst beseitigt und die Versorgung der preußischen Verbände weiterhin gesichert. Der Erfolg bei Chotusitz bot für Preußen eine günstige Verhandlungsposition beim Abschluß des Breslauer Vorfriedens am 11. Juni des Jahres, in dem Maria Theresia ihrem Gegner Friedrich die Grafschaft Glatz, Nieder- und einige Teile Oberschlesiens überließ.</i>	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
929	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> 1/2 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 3,17 g. Fb. 2387; Kluge 49.1; Old. 405 a 1. <b>GOLD.</b> Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
930	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Friedrichs d'or 1777 A, Berlin. 6,27 g. Fb. 2411; Kluge 112.3; Old. 435. <b>GOLD.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 1.250,00 €
931	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Friedrichs d'or 1777 A, Berlin. 6,49 g. Fb. 2411; Kluge 112.3; Old. 435. <b>GOLD.</b> Henkelspur, Hitzeschäden, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
932	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1779 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2590; Kluge 122.5; Old. 70. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 80,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

933	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,05 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
934	<b>Friedrich II., der Große, 1740-1786.</b> Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. <b>Überdurchschnittlich erhalten.</b> Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
935	<b>Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.</b> Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Vermählung seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm, mit Luise Auguste Wilhelmine Amalie von Mecklenburg-Strelitz. Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Der Kriegsgott mit Schild und Lanze führt an der Hand einen jungen Krieger in antikem Gewand der auf einem Sockel sitzenden Göttin der Fruchtbarkeit zu. 42,72 mm; 27,22 g. Marienb. 3300; Sommer A 40. R Etwas berieben, sonst vorzüglich  <i>Luise, die legendäre preußische Königin, die sich in den Friedensverhandlungen mit Napoléon als geschickte Vermittlerin erwies, starb bereits am 19.7.1810 im Alter von 34 Jahren an Tuberkulose. Sie war die Mutter der späteren Könige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. (1861-1888).</i>	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
936	<b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> 1/3 Taler 1800 A. J. 28. Kratzer, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
937	<b>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.</b> Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,01 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
938	<b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,1 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
939	<b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Taler 1842 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Old. 308; Thun 257. Min. berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
940	<b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Bronzemedaille 1853, von F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von P. von Cornelius, auf die Vermählung seiner Nichte Anna, Tochter seines Bruders Carl, mit Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen, am 26. Mai. Beider Büsten nebeneinander r.//Hymen mit Fackel steht v. v. und führt den r. stehenden Fürsten mit dem hessischen Löwen zur l. thronenden, antik gekleideten Prinzessin mit dem preußischen Adler neben sich. 50,90 mm; 54,73 g. Marienb. 4285 (dort in Silber); Schütz 2053; Sommer K 7. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

941	<b>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.</b> Taler 1855 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
942	<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Doppelter Vereinstaler 1862 A. 37,02 g. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Old. 401; Thun 268. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
943	<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1864 A. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. <b>Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
944	<b>Wilhelm I., 1861-1888.</b> Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,52 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Old. 407; Thun 271. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
945	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> Silbermedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf den Erwerb Helgolands. Kopf r./Genius mit Flagge schwebt nach l. über die Insel. 38,49 mm; 20,77 g. Marienb. 6942. Hübsche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

946	<b>Heinrich Julius, 1589-1613.</b> Reichstaler 1601, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,16 g. Dav. 6288; Müseler 10.2/16 a; Welter Nachtrag 642. <b>R</b> Korrodiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
947	<b>Friedrich Ulrich, 1613-1634.</b> Löser zu 1 1/4 Reichstalern o. J. (1622), Andreasberg. Ausbeuteprägung. Sogenannter Glückslöser. Mit geprägter Wertzahl; 34,78 g. Dav. 6313; Duve 11 I; Müseler 10.2/48 d; Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, Nr. 52; Welter 1048. Feine Tönung, min. berieben, sehr schön  <i>Siehe auch Müseler Band III., 10.2, Zuweisung dort nach Braunschweig-Lüneburg-Celle unter Christian, Bischof von Minden.</i>	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
948	<b>August der Jüngere, 1635-1666.</b> Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1662, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 42,28 g. Dav. 75; Duve 6; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 68; Welter 773. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Prägeschwäche, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM
 

---

949	<b>Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.</b> 2/3 Taler 1695, Wolfenbüttel. 17,23 g. Dav. 330; Welter 2074. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
950	<b>Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.</b> 24 Mariengroschen 1816 FR. 13 g. AKS 27; J. 219. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
951	<b>Wilhelm, 1831-1884.</b> Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,08 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Etwas berieben, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
952	<b>Wilhelm, 1831-1884.</b> Vereinstaler 1858 B. 18,5 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
953	<b>Ernst August, 1913-1918.</b> Silbermedaille 1913, unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer, auf seinen Regierungsantritt. Brustbilder Ernst Augusts und seiner Gemahlin Viktoria Luise von Preußen nebeneinander v. v./Burgsäule, darauf der Braunschweiger Löwe. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,34 mm; 17,97 g. Brockmann 586. Vorzüglich aus polierter Platte	<b>Schätzung:</b> 40,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER
 

---

954	<b>Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.</b> 2/3 Taler 1686, Clausthal. 14,63 g. Dav. 407; Welter 1973. <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
955	<b>Georg II., 1727-1760.</b> Reichstaler 1728, Clausthal. 29,07 g. Dav. 2093; Welter 2546. <b>R</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
956	<b>Georg IV., 1820-1830.</b> 16 Gute Groschen 1829. 11,75 g. AKS 38; J. 23 h. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
957	<b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1834 A. 16,8 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
958	<b>Wilhelm IV., 1830-1837.</b> Taler 1836 A. Dazu: Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 A. AKS 64, 105; Dav. 664, 673; Kahnt 221, 232; Thun 154, 164. <b>2 Stück.</b> Randfehler (1x), fast sehr schön und sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
959	<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1839 A. 16,74 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
960	<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1849 B. 22,17 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
961	<b>Ernst August, 1837-1851.</b> Taler 1849 B. Ausbeute. 22,13 g. AKS 133; Dav. 676; Kahnt 235; Thun 168. Etwas berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

962	<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,11 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
963	<b>Georg V., 1851-1866.</b> Bronzemedaille 1857, von F. Brehmer, auf die Aufnahme von König Georg V. in den Freimaurerbund. Kopf von Ernst August I.//Auf drei Stufen sitzen drei weibliche Personen, in den Händen halten sie Attribute der Freimaurer. 59,19 mm; 126,38 g. Brockmann 1109. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
964	<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1857 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Reste von Vergoldung, min. berieben, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
965	<b>Georg V., 1851-1866.</b> Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,51 g. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. <b>Nur 1.000 Exemplare geprägt.</b> Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
966	<b>Georg V., 1851-1866.</b> Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,03 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

967	<b>Christoph, Herzog von Braunschweig, 1511-1558.</b> 4 Grote 1512, Bremen. 3,17 g. Münzmeister Jacob von Bobert. Jungk 158 ff.; Welter 345. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	---	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

968	Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,54 g. AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Winz. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CHAM › STADT

969	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Cham auf der Rückseite (Kamm mit vier Zinken). 1,71 g. Krusy C 1, 1. <b>RR</b> Münze: schön; Gegenstempel: fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
-----	--	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

---

970	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Donauwörth (Buchstabe "W") und des Schwäbischen Münzbundes (Fünfstrahliger Stern). 2,29 g. Krusy D 2, 2 und S 5, 7. <b>Von großer Seltenheit.</b> Münze: schön: Gegenstempel: schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
-----	--	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

---

971	<b>Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790.</b> 1/2 Konv.- Taler 1783, München. 13,88 g. Cahn 147. Korrosionsstelle im Feld der Rückseite, sehr schön- vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
972	<b>Joseph von Stubenberg, 1790-1802.</b> 1/2 Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 13,95 g. Cahn 150. Kl. Henkelspur, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
973	<b>Joseph von Stubenberg, 1790-1802.</b> 1/2 Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 13,77 g. Cahn 150. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › STADT

---

974	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Eichstätt (Eichel). 2,24 g. Krusy E 1, 1. <b>Von großer Seltenheit.</b> Münze: schön; Gegenstempel: sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
-----	--	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EINBECK › STADT

---

975	6 Mariengroschen 1673. 5,48 g. Münzmeister Hans Hallensen. Buck 134. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	---	------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

---

976	Silbermedaille 1772 (graviert 1782), von B. C. v. Calker, der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Weibliche Gestalt mit Kranz und Palmzweig steht l. auf Felsen, darunter Schriftband mit Gravur: TOBIAS BAUMAN 1782. 43,72 mm; 32,32 g. Knyph. 6323 var. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	---	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

---

977	Dukat 1640. 3,32 g. Fb. 972; J. u. F. 433 e. <b>GOLD.</b> Winz. Zainende, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
978	Gulden (60 Kreuzer) 1672. 19,46 g. Dav. 516; J. u. F. 562. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT
 

---

979	Reichstaler 1674 (Jahreszahl im Stempel aus 1671 geändert), mit Titel Leopolds I. 29,06 g. Dav. 5299; J. u. F. 564. <b>RR</b> Feine Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
980	Silbermedaille 1742, von P. P. Werner, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild Karls VII. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Postament, darauf Doppeladler mit gekröntem Schild auf der Brust, darauf der Name Karls VII., oben Krone in Strahlen, l. Karl der Große auf Postament, r. Ludwig der Bayer auf Postament. 43,69 mm; 29,13 g. Förschner 264; J. u. F. 725; Slg. Montenuovo 1657; Witt. 1875. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
981	Silbermedaille 1755, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Gekrönter Adler, darüber Namen Jehovas in den Wolken//Sechs Zeilen Schrift, darüber Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt. 28,97 mm; 7,40 g. J. u. F. 810; Slg. Opitz 3031; Slg. Whiting 502. Hübsche Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
982	Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
983	Gulden 1852. 10,61 g. AKS 12; J. 27. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
984	Doppelter Vereinstaler 1861. 37,02 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
985	Doppelter Vereinstaler 1861. 37,02 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Min. berieben, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
986	Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS
 

---

987	Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,51 g. Dazu: 10 Kreuzer 1762, 1 Kreuzer 1773 (2x). AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. <b>4 Stück.</b> Fast vorzüglich und sehr schön (3x)	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
-----	---	------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

---

988	<b>Sedisvakanz 1788.</b> Silbermedaille 1788, unsigniert. Sieben Zeilen Schrift, darunter ein mit Blumen umwundener Stab und zwei mit einem Band geknüpfte Eichenzweige//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, darunter das mit dem Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, mit Bischofsstab, Prälatenkreuz und Schwert verziert, umher Wappenkranz. 44,78 mm; 36,52 g. Sellier 61; Zepernick 85. Min. berieben, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	---	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

---

989	<b>Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.</b> Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. 28,03 g. Dav. 2264; Eichelmann 170. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
990	<b>Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.</b> 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. 14,07 g. Eichelmann 172 Var. b. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

---

991	Körtling o. J., nach Art der Etschkreuzer. 0,89 g Buck/Büttner/Kluge 166 E/a. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
992	Körtling o. J., nach Art der Etschkreuzer. 1,07 g Buck/Büttner/Kluge 166 E/a. Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREIFSWALD › STADT

---

993	Hohlpfennig. 0,45 g. Turm im Strahlenkranz. E. Wunderlich, Fd. von Alt-Bauhof in: Archiv für Brakteatenkunde Bd. II, 1890-1893, Tf. 30, Nr. 66; Dannenberg -. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

---

994	<b>Gero von Schermbke, 1160-1177.</b> Brakteat. 0,89 g. +NVSC - S STANVS PROTRMA Brustbild des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen. Berger 1331; Besser/Brämer/Bürger 15.18. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
-----	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT
 

---

995	Silbermedaille 1714, unsigniert, auf das Ende der Pest. Stadtansicht mit Hafen und zahlreichen Schiffen, oben schwebender Engel mit Stadtschild//Regenbogen in Landschaft, oben l. strahlende Sonne. 44,04 mm; 29,66 g. Gaed. 1734; Slg. Brettauer 1379. Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
996	Silbermedaille 1801, von A. Abramson, auf den Abmarsch der Dänen aus Hamburg. Trauernde Hammonia auf Postament gestützt, daneben römischer Krieger//Drei Zeilen Schrift in Palm- und Eichenkranz. 34,38 mm; 13,60 g. Gaed. I, S. 96, 9 und III, 1990; Hoffmann 138. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
997	Dukat 1867. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 341. <b>GOLD.</b> Kl. Kratzer, Fassungsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS
 

---

998	32 Schilling 1733 (Dav. 539); 32 Schilling 1765 (Gaed. 646); 32 Schilling 1796 (Gaed. 653 a); 16 Schilling 1728 (Gaed. 691). <b>4 Stück.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
-----	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT
 

---

999	Silbermedaille 1872, von Bremer, auf das 4. Bundesschießen. Germania sitzt halbl. mit Kranz und Schwert, davor Reichsschild//Behelmtes Stadtwappen mit zwei Löwen als Schildhaltern. 32,72 mm; 16,84 g. Slg. Peltzer 1265; Steulmann 1. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
-----	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT
 

---

1000	<b>Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.</b> 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 15,07 g. Dav. 868 C/D; Müseler 56.6/2 bb; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) -. Leichte Prägeschwäche, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1001	<b>Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.</b> 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 14,79 g. Dav. 868 C/D; Müseler 56.6/2 b; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3398 (dort mit Gegenstempel). Winz. Zainende, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT
 

---

1002	<b>Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1693, Ilmenau.</b> Ausbeute der Gruben in Ilmenau, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Rückseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 15,55 g. Dav. 868 C; Müseler 56.6/6 a; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5117 var.; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3442. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM
 

---

1003	<b>Friedrich II., 1760-1785.</b> Friedrichs d'or (5 Taler) 1777, Kassel. Sternpistole. 6,53 g. Fb. 1283; Schütz 1950. <b>GOLD. R</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 700,00 €
1004	<b>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.</b> Vereinsdoppeltaler 1840. 37,13 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM
 

---

1005	<b>Ludwig VIII., 1739-1768.</b> Silbermedaille o. J. (um 1750), von A. Schäfer, auf die Jagd. Büste r.//An einem Ring hängt Jagdnetz, Jagdtasche, Jagdhorn und Pulverhorn, dahinter gekreuzt Flinte, Hirschfänger, Saufeder und Eichenzweig, umher Spruchband, darauf: REGIMINIS - LEVAMEN. 36,82 mm; 14,23 g. Schütz 3121. Fast vorzüglich  <i>Die vorliegende Medaille wird auch als Jagdtaler bezeichnet.</i>	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1006	<b>Ludwig VIII., 1739-1768.</b> 1/2 Schautaler o. J. (um 1760), unsigniert, von A. Schäfer, auf die Hirschjagd. "Hirschgulden". 13,51 g. Kronenhirsch r., im Hintergrund Kranichstein und zwei kämpfende Hirsche, im Abschnitt CONFRATERNITAS//Auf aufgespannter Hirschdecke mit überhängendem Haupt: O : WIR ARME / HOERNER TRAEGER / HABEN WIEDER / WILLEN / SCHWAEGER. Schütz 3126.1. <b>R</b> Berieben, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1007	<b>Ludwig IX., 1768-1790.</b> Konv.-Taler 1770, Darmstadt. 27,91 g. Dav. 2332; Schütz 3156.1. <b>RR</b> Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1008	<b>Ludwig IX., 1768-1790.</b> Konv.-Taler 1772, Darmstadt. 27,93 g. Mit kleineren Armaturen und Arabesken neben den Helmen. Dav. 2335; Schütz 3162.2. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1009	<b>Ludwig III., 1848-1877.</b> Vereinsdoppeltaler 1854. 37,15 g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. <b>R</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM
 

---

1010	<b>Ludwig III., 1848-1877.</b> Vereinsdoppeltaler 1854. 37 g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. <b>R</b> Min. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1011	<b>Ludwig III., 1848-1877.</b> Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1012	<b>Ludwig III., 1848-1877.</b> 6 Kreuzer 1866. 2,33 g. Dazu: Kreuzer 1866. 0,79 g. AKS 126, 130; J. 58, 56. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
1013	<b>Ludwig IV., 1877-1892.</b> Silbermedaille 1892, unsigniert, auf seinen Tod. Büste r./Löwenschild in verzierter Kartusche, zu den Seiten stehen zwei weibliche Gestalten mit Schwert bzw. Posaune und halten gemeinsam einen Kranz über das Wappen. 38,57 mm; 18,98 g. Slg. Fiorino -. <b>R</b> Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS
 

---

1014	<b>Hessen-Kassel.</b> 1/2 Taler 1789; 1/4 Taler 1767; Ku.-4 Heller 1782. <b>3 Stück.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE
 

---

1015	<b>Rauschenberg</b> Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Rauschenberg (Gekröntes R). 2,13 g. Krusy R 2, 1. <b>RR</b> Münze: gering erhalten; Gegenstempel: sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT
 

---

1016	24 Mariengroschen 1702. 16,86 g. Buck/Bahrf. 358 i; Dav. 566. <b>R</b> Feine Patina, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM
 

---

1017	<b>Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805.</b> Konv.-Taler 1785, Nürnberg. 27,96 g. Albrecht 172; Dav. 2353. Bearbeitet, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-WALDENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1744 FÜRSTENTUM
 

---

1018	<b>Ludwig Gottfried, 1685-1728.</b> 1/8 Reichstaler 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,98 g. Albrecht 229; Brozatus 885; Slg. Whiting -. <b>RR</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM
 

---

1019	<b>Carl, 1831-1848.</b> Vereinsdoppeltaler 1844. 37,07 g. Sternchen mit gebogenen Strahlen in der Randschrift. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276 a Anm.; Thun 207. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
1020	<b>Carl, 1831-1848.</b> Doppelgulden 1845. 21,07 g. AKS 10; Dav. 720; Kahnt 274; Thun 208. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT
 

---

1021	<b>Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.</b> 1/3 Reichstaler 1672, Jever. 10,68 g. Mann 399 a; Merzdorf 91. <b>R</b> Feine Patina, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT
 

---

1022	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Kempten (gotisches k). 2,00 g. Krusy K 3, 1. Münze: schön; Gegenstempel: sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM
 

---

1023	<b>Engelbert II. von Falkenburg, 1261-1274.</b> Pfennig um 1263-1274, Köln. 1,12 g. Erzbischof thront v. v. mit offenem Buch und Krummstab//Brustbild des heiligen Petrus v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel, darüber Gebäude mit drei Türmen, dazwischen zwei Kreuzfahnen. Hävernack 691. Kl. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1024	<b>Siegfried von Westerburg, 1275-1297.</b> Pfennig o. J. (1275/1282) Köln. 1,37 g. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Buch und Krummstab//Säulenkapitell, darüber zwei spitze Giebel, darauf Kuppelturm zwischen zwei Kreuzfahnen, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Kuppelturm. Hävernack 697. Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1025	<b>Dietrich II. von Moers, 1414-1463.</b> Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,38 g. Fb. 795; Noss 328. <b>GOLD.</b> Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM
 

---

1026	<b>Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.</b> Vereinstaler 1860. 18,38 g. Dazu: Königreich Hannover. Georg V., 1851-1866. Taler 1854 B. Ausbeute. 22,08 g. AKS 16, 144 a; Dav. 725, 678; Kahnt 283, 237; Thun 213, 170. <b>2 Stück.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPSTADT › STADT
 

---

1027	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit zwei Gegenstempeln von Lippstadt auf der Rückseite (Fünfblättrige Rose). 2,72 g. Krusy L 3, 10. Münze: schön; Gegenstempel: schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711  
FÜRSTENTUM
 

---

1028	<b>Konstantin, 1789-1806.</b> Klippenförmige Silbermedaille 1789, unsigniert, auf seinen Regierungsantritt. Kopf r./Von Sonne beschienener Baum, an dem ein Wappenschild lehnt, r. Genius, der ein Füllhorn ausleert. 28,56 x 28,11 mm; 9,34 g. Wibel 320. Gehenkelt, Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT
 

---

1029	1/8 Reichstaler 1717, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde, auf die 200-Jahrfeier der Reformation, geprägt mit den Stempeln des Dukaten. 3,65 g. Behrens 635 c; Slg. Opitz 2556; Slg. Whiting 204. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM
 

---

1030	<b>August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.</b> 2/3 Taler 1669, Halle. 18,98 g. Dav. 631 A/B; v. Schr. 761. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM
 

---

1031	<b>Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.</b> Konv.-Taler 1796, Mainz. 27,99 g. Dav. 2435; Slg. Pick 810; Slg. Walther 671. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815  
GROSSHERZOGTUM
 

---

1032	<b>Friedrich Franz II., 1842-1883.</b> Ku.-Pfennig 1872. 1,54 g. AKS 50; J. 60. Etwas Belag, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 10,00 €
------	--	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › BISTUM

1033	<b>Otto III. vom Berge, 1384-1398.</b> Pfennig, Minden. 0,98 g.  Hüftbild des heiligen Petrus v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel//Die spitzovalen Wappenschilde von Minden und vom Berge nebeneinander, oben und unten in den Winkeln je eine Rosette. Slg. Bonhoff 1685; Stange 43. Prägeschwäche, sehr schön  <i>Der Schrötling ist wie üblich zu knapp für den Stempel. Aus dem Vergleich verschiedener Exemplare lassen sich die Umschriften OTTONIS EPISCOPI ECCLESIE auf der Vorder- und MONETA MINDENSIS CIVITATIS auf der Rückseite rekonstruieren.</i>	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
------	---	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1034	<b>Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.</b> Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,88 g. Dav. 5603; Dethlefs A/a; Schulze 106 e. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	---	-------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1035	<b>Münster, Stadt.</b> Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber MONAST / WESTPH zwischen Lorbeer- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 41,11 mm; 21,28 g. Deth./Ord. 133; Pax in Nummis 1147 (dort in Gold). Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1036	<b>Friedrich August zu Usingen, 1803-1816.</b> Konv.-Taler 1809. 27,96 g. Mit Laubrand. AKS - (zu 23, Randvariante); Dav. - (zu 738, Jahrgang fehlt); Kahnt 299 A b; Thun - (zu 220, Jahrgang fehlt). RR Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 750,00 €
1037	<b>Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.</b> Konv.-Taler 1811. 28,05 g. Variante mit kleinem Kopfbild. AKS 32 Anm.; Dav. 735; Kahnt 303 d; Thun 222 b. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
1038	<b>Wilhelm, 1816-1839.</b> Gulden 1839. 10,56 g. AKS 43; J. 44. Min. berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

---

1039	<b>Wilhelm, 1816-1839.</b> 1/2 Gulden 1839. 5,31 g. AKS 44; J. 43. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1040	<b>Adolph, 1839-1866.</b> 1/2 Gulden 1840. 5,3 g. AKS 67; J. 48. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1041	<b>Adolph, 1839-1866.</b> Doppelgulden 1846. 21,17 g. AKS 62; Dav. 746; Kahnt 312; Thun 233. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
1042	<b>Adolph, 1839-1866.</b> Gulden 1846. 10,59 g. AKS 65; J. 49. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1043	<b>Adolph, 1839-1866.</b> Gulden 1855. 10,59 g. AKS 66; J. 56. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1044	<b>Adolph, 1839-1866.</b> Vereinstaler 1859. 18,43 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313 a; Thun 234. <b>Prachtexemplar.</b> Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT*

---

1045	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Nürnberg auf der Vorderseite (Stadtschild). 2,51 g. Krusy N 5, 2. <b>R</b> Münze: schön; Gegenstempel: sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1046	Guldentaler (60 Kreuzer) 1613, mit Titel von Matthias. 24,22 g. Dav. 90; Kellner 151. Henkelspur, Reste alter Vergoldung, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
1047	Konv.-Taler 1779, mit Titel Josefs II. 27,98 g. Dav. 2495; Kellner 350. Feine Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €



## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1048	<p>Zinnmedaille o. J. (1787), von Johann Matthäus Reich, auf den Ballonaufstieg von Nicolas Francois Blanchard über Nürnberg am 12. November. Brustbild Blanchards r. in Gehrock//Gasballon über Stadtansicht von Nürnberg von Osten aus gesehen. 47,00 mm; 36,59 g. Fischer/Maué 306; Kaiser 7 (ungenau); Slg. Erlanger 1164. R Kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, min. berieben, vorzüglich</p> <p><i>Nicolas Francois Blanchard, *1753 in Petit-Andelys, überquerte 1785 mit dem Amerikaner Jeffries als Erster den Ärmelkanal in einem Ballon. Bei einer noch in demselben Jahr unternommenen Fahrt benutzte er zum ersten Mal den von Montgolfier erfundenen Fallschirm, dessen Erfindung er für sich in Anspruch nahm. Blanchard starb am 17. März 1809 durch einen Schlaganfall, den er während eines Aufstiegs bekam. Der Ballonaufstieg, der den Anlaß zur Prägung der vorliegenden Medaille gab, erfolgte am 12. November 1787 auf dem Judenbühl bei Nürnberg.</i></p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
1049	<p>Silbermedaille 1826, von A. L. Dallinger, auf die 300-Jahrfeier des Gymnasiums. Das Nürnberger Stadtwappen, umher Eichenkranz//Vier Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 31,72 mm; 10,76 g. Erlanger 16; Slg. Erlanger 1191. Vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
1050	<p>Bronzemedaille 1885, von H. Ströbel, auf die Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen, unter dem Protektorat Ludwigs II. von Bayern. Vier Zeilen Schrift in Kranz//Mauerkrone über zwei Wappen, darunter Stadtansicht in verzierter Kartusche. 65,18 mm; 161,70. Erlanger 163; Slg. Erlanger 1271; Witt. 2975. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
1051	<p>Einseitige Bronzeplakette 1908, von F. Hörnlein, auf das 100-jährige Bestehen der Firma G. A. Glafey. Nackter Jüngling mit Kranz und Lampe, daneben elf Zeilen Schrift. 56,02 x 32,70 mm; 37,95 g. Arnold/Fischer/Arnold 43; Erlanger 729; Slg. Erlanger 1465; Witt. 2975. Fast Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

1052	<p>Kl. Sammlung von BronzemedailLEN und -plaketten (2x tragbar) des 19. und 20. Jahrhunderts auf Ereignisse der Stadtgeschichte Nürnbergs wie z. B. das größte bisher beobachtete Hochwasser 1909 (2x) oder das 100-jährige Bestehen der Freimaurerloge zu den 3 Pfeilen 1889 (2x). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. <b>12 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>
------	--	---------------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS
 

---

1053	Kl. Sammlung von BronzemedailLEN und -plaketten (2x versilbert) des 19. und 20. Jahrhunderts auf Nürnberger Persönlichkeiten wie z. B. den Numismatiker Carl Friedrich Gebert oder den Geheimrat Ottmar von Essenwein. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. <b>7 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
------	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM
 

---

1054	<b>Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.</b> Bronzemedaille 1860, von R. Kölbel, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Friedrich Wilhelm Anton Römers, Präsident des Großherzoglich Oldenburgischen Ober-Appellationsgerichtes, gewidmet von seinen Freunden und Verehrern. Büste Römers I./Zehn Zeilen Schrift. 50,93 mm; 58,23 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 58, 1.03; Wurzbach 7934. Kl. Kratzer, vorzüglich  <i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.          This lot cannot be sold under the margin scheme.</i>	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI
 

---

1055	<b>Siegfried von Reekin, 1185-1224.</b> Brakteat. 0,7 g. æCIFRIDVS Û aBBaS Û ////S Û I Krukenkreuz, in den Winkeln Krummstab - Kopf - Kreuzstab - Reichsapfel. Berger -; Posern-Klett -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 378. <b>RR</b> Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
------	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM
 

---

1056	<b>Karl Theodor, 1743-1799.</b> 1/2 Konv.-Taler 1792, Mannheim, auf das Vikariat. 13,98 g. Haas 306; Hahn 402. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ
 

---

1057	<b>Ruprecht I. 1353-1390.</b> Pfennig, Amberg. 0,84 g. Slg. Memmesh. 2768. Dazu: Pfalz-Neuburg. Wolfgang Wilhelm, 1614-1653. Einseitiger 1/2 Kreuzer 1624, Kallmünz. 0,34 g. Noss 340 c. <b>2 Stück.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT
 

---

1058	Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,10 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Vorderseite min. berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT
 

---

1059	Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 28,06 g. Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Justiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1060	Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 28,00 g. Beckenb. 7114; Dav. 2626; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4886. Winz. Randfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1061	1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 14,08 g. Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 400,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM
 

---

1062	<b>Heinrich XLII., 1784-1818.</b> Groschen 1815. 1,53 g. AKS 24; J. 122 a. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz  <i>Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 27, Stuttgart 2017, Nr. 1333.</i>	<b>Schätzung:</b> 600,00 €
1063	<b>Heinrich XIV., 1867-1913.</b> Vereinstaler 1868. 18,46 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Min. berieben, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 120,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTTENBURG AM NECKAR › STADT
 

---

1064	Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Rottenburg (Wappen) und Isný (Hufeisen). 2,38 g. Krusy R 8, 8 und I 3, 2. <b>RR</b> Münze: schön; Gegenstempel: schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT
 

---

1065	<b>Kaiser Heinrich VI., 1195-1197.</b> Brakteat. 0,37 g. Kaiserkrone über Halbmond. Berger -; Schwinkowski 76; Slg. Bonhoff 1013. <b>R</b> Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön  <i>Geprägt nach dem Tod des Markgrafen Albert des Stolzen (1190-1195) und während der Besetzung Meißen durch Kaiser Heinrich VI.</i>	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1066	<b>Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.</b> Brakteat. 0,6 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Doppelreichsapfel auf Bogen, darüber fünf Kugeln, im Feld Kugeln und Schriftreste. Berger -; Schwinkowski 88; Slg. Bonhoff -. <b>RR</b> Randausbruch, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 150,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM
 

---

1067	<b>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.</b> Taler 1539, Annaberg. 28,93 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1068	<b>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.</b> Taler 1540, Annaberg. 28,88 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1069	<b>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.</b> Taler 1540, Annaberg. 28,71 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1070	<b>Moritz, 1547-1553.</b> 1/4 Taler 1551, Freiberg. 6,93 g. Keilitz/Kahnt 17. R Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
1071	<b>August, 1553-1586.</b> Taler 1560, Dresden. 28,35 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Stark korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1072	<b>August, 1553-1586.</b> Taler 1561, Dresden. 28,46 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1073	<b>August, 1553-1586.</b> Taler 1561, Dresden. 28,48 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Korrodiert und Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1074	<b>August, 1553-1586.</b> Taler 1568, Dresden. 28,66 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1075	<b>August, 1553-1586.</b> Schreckenberger 1570, Dresden. 3,99 g. Keilitz/Kahnt 103. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1076	<b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1576, Dresden. 28,85 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1077	<b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1576, Dresden. 28,8 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1078	<b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1579, Dresden. 28,51 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1079	<b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1581, Dresden. 28,92 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1080	<b>August, 1553-1586.</b> Reichstaler 1583, Dresden. 29,09 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1081	<b>Christian I., 1586-1591.</b> Reichstaler 1586, Dresden. 28,85 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1082	<b>Christian I., 1586-1591.</b> Reichstaler 1591, Dresden. 28,85 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1083	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1593, Dresden. 28,74 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Etwas korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1084	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1595, Dresden. 28,56 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1085	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1598, Dresden. 28,9 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1086	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1598, Dresden. 28,83 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1087	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1599, Dresden. 28,98 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrosionsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1088	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1600, Dresden. 28,43 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1089	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1601, Dresden. 28,49 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1090	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1607, Dresden. 28,82 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1091	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1608, Dresden. 28,92 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1092	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1609, Dresden. 28,73 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Stark korrodiert, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1093	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1610, Dresden. 28,95 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1094	<b>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.</b> Reichstaler 1611, Dresden. 28,88 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1095	<b>Johann Georg I. und August, 1611-1615.</b> Reichstaler 1613, Dresden. 28,54 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1096	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,41 g. Brozatus 677; Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Whiting 70. <b>GOLD.</b> Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €
1097	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1619, Dresden. 28,6 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591 (ungenau); Schnee 818. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1098	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,80 g. Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Min. Randfehler, sehr schön  <i>Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.</i>	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1099	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1623, Dresden. 28,7 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1100	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1628, Dresden. 29,15 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1101	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1628, Dresden. 28,78 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Korrosionsspuren, sonst fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1102	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1629, Dresden. 28,63 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Korrodiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
1103	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Silbermedaille 1630, von S. Dadler, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Martin Luthers v. v., den Kopf halbl. gewandt, mit aufgeschlagener Bibel//Neun Zeilen Schrift, darunter zweizeilige Datumsangabe. 54,16 mm; 36,45 g. Maué 18; Slg. Merseb. 1055; Slg. Opitz 2092; Slg. Whiting 120. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1104	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1635, Dresden. 28,91 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. <b>RR</b> Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön  <i>Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.</i>	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1105	<b>Johann Georg I., 1615-1656.</b> Reichstaler 1640, Dresden. 28,98 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Hübsche Patina, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

---

1106	<b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,82 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1107	<b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,92 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1108	<b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,90 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1109	<b>Johann Georg II., 1656-1680.</b> Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 22,95 g. Clauß/Kahnt 531; Dav. 7633; Schnee 943. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1110	<b>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).</b> 2/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. 17,17 g. Dav. 828; Kahnt 317; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3750. Min. Henkelspur?, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1111	<b>Friedrich Christian, 1763.</b> Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,93 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1112	<b>Friedrich Christian, 1763.</b> Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,8 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Etwas berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1113	<b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1765, Dresden. 0,85 g. Buck 119 bA; Schl. 959. <b>GOLD.</b> Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1114	<b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,95 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1071. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM
 

---

1115	<b>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.</b> Silbermedaille 1793, von K. W. Höckner, zum Besten der Armenschulen. Die Brustbilder von Friedrich August III. und seiner Gemahlin Maria Amalia Augusta, Pfalzgräfin von Zweibrücken-Birkenfeld, nebeneinander r./Brustbild der Tochter des Königspaares, Maria Augusta, I. 29,73 mm; 13,98 g. Slg. Merseb. 1999; Stemper 780. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH
 

---

1116	<b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1812 SGH. 27,97 g. Ausbeute. Mit größerer Krone und Napoelonrand. AKS 13 a var.; Dav. 855; Kahnt 418 d und e; Thun 294 var. Justiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1117	<b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1813 SGH. 27,93 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1118	<b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> Konv.-Taler 1825 S. 27,85 g. Ausbeute. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1119	<b>Anton, 1827-1836.</b> Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 28,03 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Kl. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1120	<b>Anton, 1827-1836.</b> Konv.-Taler 1832 S. 27,86 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +  <i>Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 66, Leipzig 2009, Nr. 1920.</i>	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1121	<b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,09 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Kl. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1122	<b>Friedrich August II., 1836-1854.</b> Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,20 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Vorzüglich +	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1123	<b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1866 B. Ausbeute. 18,32 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1124	<b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH
 

---

1125	<b>Johann, 1854-1873.</b> Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,49 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Min. berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1126	<b>Johann, 1854-1873.</b> Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Winz. Randfehler, vorzüglich  <i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i>	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1127	<b>Albert, 1873-1902.</b> Silbermedaille 1900, Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden. Prämienmedaille der deutschen Bauausstellung in Dresden - verliehen an das Königreich Preußen. Brustbild I./Schrift in Lorbeerkrantz, in Kartusche Gravur: Königreich Preußen. 50,10 mm; 42,85 g. Gebauer 1900.34. R Winz. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM
 

---

1128	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1594, Saalfeld. 28,68 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 41.1; Schnee 174. Korrodiert, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1129	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,38 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 82; Schnee 179. Korrodiert, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1130	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1602, Coburg. 28,55 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 106; Schnee 183. Korrodiert, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1131	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1607, Coburg. 28,73 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 112 b; Schnee 185. Korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1132	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1613, Coburg. 28,46 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 153; Schnee 188. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1133	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1613, Coburg. 28,55 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 153; Schnee 188. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM
 

---

1134	<b>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.</b> Reichstaler 1615, Coburg. 28,69 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 155 b; Schnee 188. Korrodiert, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM
 

---

1135	<b>Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.</b> Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,57 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Henkelspur, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1136	<b>Ernst I., 1853-1908.</b> Vereinstaler 1869. 18,54 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM
 

---

1137	<b>Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.</b> Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,77 g. Dav. 9779; Koppe 110 a; Schnee 252. Korrodiert, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1138	<b>Carl Friedrich, 1828-1853.</b> Vereinsdoppeltaler 1848. 37,06 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 750,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG
 

---

1139	<b>Friedrich III., 1732-1772.</b> Ku.-3 Pfennig 1761, Gotha. 4,83 g. Steguweit 251 Anm. Kl. Lackreste, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	--	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM
 

---

1140	<b>Ernst II., 1844-1893.</b> Bronzemedaille o. J., von H. Strobel. Herzoglich Sachsen-Coburg-Gotha'sche Medaille für Kunst und Wissenschaft. Kopf I./Thron, darauf u. a. Buch, Eule, Hahn, Herz, Schwert, Harfe und zwei Wappen. 50,75 mm; 65,10 g. Niggel 1745; Slg. Merseb. -. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1141	<b>Ernst II., 1844-1893.</b> Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,59 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT
 

---

1142	<b>Gustav, 1657-1701.</b> 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 17,6 g. Dav. 917; M.-J./V. 299. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	---	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

---

1143	<b>Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777.</b> Reichstaler 1765, Bückeburg. 19,55 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1144	<b>Georg Wilhelm, 1807-1860.</b> Vereinstaler 1860. 18,40 g. Dazu: Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,39 g. AKS 5, 19; Dav. 909, 910; Kahnt 525, 527; Thun 389, 390. <b>2 Stück.</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

---

1145	<b>Hirschberg.</b> Silbermedaille 1809, von D. F. Loos, auf das 100jährige Bestehen der evangelischen Kirche in Hirschberg. Religio mit Kreuz, Buch und Adlerstandarte steht nach l., vor ihr liegt der Grundstein der Kirche, im Hintergrund Stadtansicht//Religio mit Kreuz und Buch steht nach r. vor einem brennenden Altar mit dem Medaillon von Friedrich Wilhelm III., im Hintergrund Ansicht der Kirche, darüber strahlende Sonne. 39,30 mm; 18,33 g. F. u. S. 4583; Slg. Opitz 3106; Slg. Whiting 538; Sommer A 141. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

---

1146	<b>Gemeinschaftlich mit Schwarzburg-Rudolstadt, 1605-1618.</b> Reichstaler 1606, Erfurt. 29 g. St. Martinstaler Dav. 7678; Fischer 182 b leicht var. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
------	---	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

---

1147	<b>Ludwig Günther II., 1767-1790.</b> 6 Pfennig 1786, Saalfeld. Fischer 582; J. 13. <b>3 Stück.</b> Kl. Schrötlingsfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1148	<b>Friedrich Günther, 1807-1867.</b> Konv.-Taler 1812. 27,93 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1149	<b>Friedrich Günther, 1807-1867.</b> Gulden 1843. 10,6 g. AKS 20; J. 47. Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1150	<b>Friedrich Günther, 1807-1867.</b> Vereinstaler 1859. 18,41 g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €



---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-HOHENSOLMS, GRAFSCHAFT
 

---

1151	<b>Ludwig, 1668-1707.</b> 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Hohensolms. Porträttyp III. Ohne Münzmeistersignatur (Peter Paul Peckstein). 18,48 g. Dav. 973; Joseph 262 e. <b>R</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
------	---	-------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)
 

---

1152	<b>Christian Ernst, 1710-1771.</b> Reichstaler 1725, Stolberg. 29,12 g. Dav. 2791; Friederich 1402. Feine Patina, Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
1153	<b>Christian Ernst, 1710-1771.</b> 1/2 Reichstaler 1738, Stolberg. 14,54 g. Friederich 1406. <b>R</b> Hübsche dunkle Patina, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)
 

---

1154	<b>Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.</b> 24 Mariengroschen 1721, Stolberg. 13,05 g. Dav. 1000; Friederich 1635. Min. Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1155	<b>Wilhelm zu Stolberg-Rossla und Joseph zu Stolberg-Stolberg, 1815-1826.</b> Silbermedaille 1817, von D. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Hirsch l. vor Säule//Stein, darauf aufgeschlagene Bibel und brennende Fackel in Landschaft mit aufgehender Sonne, im Hintergrund Klosterkapelle und Dorfkirche. 36,21 mm; 13,68 g. Brozatus 1251; Friederich 2067; Slg. Whiting 600; Sommer A 205. Etwas berieben, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 80,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM
 

---

1156	<b>Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794.</b> Konv.-Taler 1773, Günzburg. 27,97 g. Dav. 2835; v. Schr. 1242. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 400,00 €
1157	<b>Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794.</b> Konv.-Taler 1794, Koblenz. 27,94 g. Kontribution. Dav. 2837 A; v. Schr. 1243 a. Winz. Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS
 

---

1158	Interessante Sammlung von Petermännchen (Albus) des Erzbistums Trier, darunter sehr hübsche Qualitäten. <b>19 Stück.</b> Sehr schön-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
------	---	-------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS

1159	Johann VII. von Schöneberg, 1581-1599. Pfennig 1596 (v. Schr. 85ff); Lothar von Metternich, 1599-1623. Schüsselpfennig o. J. (v. Schr. 256); Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. Schüsselpfennig o. J. (v. Schr. 590). <b>3 Stück. Teilweise selten.</b> Prägeschwäche (1x), Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
------	---	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

1160	Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 14,18 g. Brause-Mansfeld Tf. 26, 6; Nau 156; Senk 142. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön  <i>Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben, aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.</i>	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	---	-------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1161	<b>Hieronymus Napoleon, 1807-1813.</b> Gulden 1811 C. Ausbeute. 13,04 g. AKS 26; J. 18. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
------	--	-------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WILDESHAUSEN › VOGTEI

1162	<b>Vogt Friedrich von Schagen, 1360-1386.</b> Swaren. 0,62 g. Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch in der Linken, auf der Brust Vierpaß//Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert und leerem Schild. Slg. Kennepohl (Auktion Künker 93) 4213. <b>R</b> Prägeschwäche am Rand, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	--	------------------------------

## DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

1163	Doppelschilling (1/16 Taler) 1605. 3,65 g. Kunzel 132 H/d. <b>R</b> Etwas Belag, schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	---	------------------------------

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH
 

---

1164	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Kronentaler 1833. 29,36 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 a; Thun 435. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1165	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Kronentaler 1833. 29,35 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Felder geglättet, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1166	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,11 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F Ü MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Etwas berieben, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1167	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Doppelgulden 1847. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1168	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Doppelgulden 1847 (Jahreszahl im Stempel aus 1846 geändert). 21,13 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589 a; Thun 437. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1169	<b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Doppelgulden 1854. 21,24 g. Dazu: Vereinstaler 1857. 18,51 g. AKS 76, 77; Dav. 957, 959; Kahnt 589, 588; Thun 437, 439. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1170	<b>Karl, 1864-1891.</b> Silbermedaille 1889, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, Werkstatt W. Mayer, Stuttgart. Gekrönte Büsten von Karl und seiner Gemahlin Olga r./Gekrönter Löwe und Hirsch halten behelmtes Wappen. 50,37 mm; 44,91 g. Klein/Raff 46. Min. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM
 

---

1171	<b>Julius Echter von Mespelbrunn, 1573-1617.</b> Silbergußmedaille o. J. (1575), Werkstatt V. Maler. Brustbild fast v. v./Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. 32,20 mm; 6,61 g. Habich S. 202; Helmschrott 124. <b>R</b> Geglätteter zeitgenössischer Guß, sehr schön-vorzüglich  <i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. This lot cannot be sold under the margin scheme.</i>	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1172	<b>Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.</b> Konv.-Taler 1766, Würzburg. Herzogstaler. 27,88 g. Dav. 2900; Helmschrott 758. <b>R</b> Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 500,00 €

---

**MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE**


---

1173	Silbermedaille o. J. (um 1700), von G. Hautsch, auf die Liebe. Zwei Arme halten aus Wolken zwei brennende Herzen aneinander, darüber strahlender Gottesname, darunter zwei schnäbelnde Tauben auf Zweig//Liebespaar reicht sich die Hände vor weinumrankter Palme. 34,48 mm; 11,47 g. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	---	------------------------------

---

**MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN**


---

1174	Querovale Bronzemedaille 1912, auf die Hochzeit von Karl Goetz und Margarete Stangl. Sein Brustbild v. v., ihres ihm zugewandt//Nackte Frau sitzt auf dem Rücken eines Zentauren. 60,21 x 48,21 mm; 75,79 g. Kienast 63. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1175	Bronzegußmedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, hergestellt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 58,89 mm; 65,38 g. Kienast 262. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1176	Bronzegußmedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, hergestellt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Gedenkstein mit französischem Helm gefesselt, davor Neugeborenes, l. Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 59,27 mm; 58,85 g. Kienast 263. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

**MEDAILLEN › LUFTFAHRT**


---

1177	Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin, dem Schöpfer und Eckener, dem Führer nebeneinander l.//Das Luftschiff l. in Wolken über Meer//LZ 127 in Wolken über dem Meer. Randschrift: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,63 mm; 3,40 g. Kaiser 510.4; Schl. 78. <b>GOLD</b> . Polierte Platte, min. Kratzer	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------



---

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

---

1178	<b>von Humboldt, Alexander. *1769, †1859. Deutscher Naturforscher und Geograf.</b> Bronzemedaille o. J. (um 1850), von H. Bubert, auf sein Werk "Kosmos". Büste r./Allegorie der Wissenschaften steht r. mit Globus und bekränzt den thronenden Gelehrten, zu seinen Füßen überreicht links ein Zwerg Gesteinsproben, rechts vermisst ein Genius den Abschnitt, in dem Fische schwimmen. 60,77 mm; 120,05 g. Marienb. 7678; Slg. Brettauer 531. <b>RR</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

---

1179	Kleine Serie von Medaillen des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts. Enthalten sind insgesamt sieben Bronzemedailen, eine Bronzeplakette und eine einseitige, versilberte Bronzeplakette u. a. auf Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich von Schiller, Königin Luise von Preußen, Otto von Bismarck und Johann Wolfgang von Goethe. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. <b>9 Stück.</b> Gelocht (1x), vorzüglich und besser	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
------	---	-------------------------------

---

MEDAILLEN › REFORMATION

---

1180	Einseitige Bronzeplakette 1921, von Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 400-Jahrfeier des Reichstages von Worms. Medaillon mit dem Porträt Luthers I., darunter Darstellung Luthers auf dem Reichstag vor Kaiser Karl V. und weiteren Personen. 85,68 x 59,69 mm; 129,22 g. Dazu: Zinkmedaille 1917, von L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die 400-Jahrfeier der Reformation. 30,48 mm; 12,08 g. Slg. Opitz 3859. <b>2 Stück.</b> Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
------	--	------------------------------

---

MEDAILLEN › RELIGION

---

1181	Silbermedaille o. J. (wohl erste Hälfte des 18. Jahrhunderts, unsigniert, auf die Konfirmation. Baum in hügeliger Landschaft, im Hintergrund zwei weitere Bäume und Stadtansicht//Zwei Gebotstafeln mit neun bzw. acht Zeilen Schrift, oben strahlender Name Jehovas. 33,94 mm; 14,65 g. Slg. Opitz 4520. <b>RR</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	--	------------------------------

---

**MEDAILLEN › RELIGION**


---

1182	<p>Silbermedaille o. J. (um 1750), von J. L. Oexlein. Wissenschaftler sitzt an Tisch mit verschiedenen Geräten, dahinter mahnende Ecclesia, die auf den strahlenden Namen Jehovas weist//Caritas sitzt mit Buch und unterweist drei Kinder vor ihr, oben schüttet ein Füllhorn aus Wolken Früchte aus. 30,46 mm; 9,48 g.</p> <p><b>R</b> Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
------	--	--------------------------------------

---

**MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG**


---

1183	<p>Bronzierte Zinkmedaille 1915, von Mayer &amp; Wilhelm, Stuttgart, auf Kapitänleutnant Otto Weddigen. Uniformiertes Brustbild des Kapitänleutnants v. v. mit Mütze//Sinkender Panzerkreuzer, im Vordergrund U-Boot. Rand: IMIT. BRONZE. 54,23 mm; 47,07 g. Kaiser 146/147.1. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1914, auf den Kriegsbeginn. 38,36 mm; 23,88 g. Zetzmann vgl. 5009 (dort in Silber und mit anderer Jahreszahl).</p> <p><b>2 Stück. RR (1x).</b> Vorzüglich +</p> <p><i>Die Zinkmedaille ist bei Kaiser in dieser Zusammenstellung der Vorder- und Rückseite nicht aufgeführt.</i></p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
------	---	--------------------------------------

---

**MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK**


---

1184	<p>Goldmedaille 1930, von J. Bernhart, auf die Rheinlandräumung, 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs l.//Rheinlandschaft mit Burg Rheinfels. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT 18 KAR. GOLD. 19,63 mm; 3,04 g. Schl. 99 (dort mit anderer Randpunze). <b>GOLD.</b> Polierte Platte, min. Kratzer</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
------	---	---------------------------------------

---

**MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS**


---

1185	<p><b>Allgemein.</b> Kl. Sammlung von Medaillen, einer Plakette und einem einseitigen Galvano des frühen 20. Jahrhunderts aus Deutschland auf verschiedene Anlässe, u. a. Bronzeplakette 1911, auf die 100-Jahrfeier der großen Landesloge von Sachsen und Bronzemedaille o. J. (1922), auf die Entdeckung des Königsgrabes von Tut-Anch-Amun. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p><b>11 Stück.</b> Vorzüglich und besser</p>	<p><b>Schätzung:</b> 300,00 €</p>
------	--	---------------------------------------

## MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1186	<p><b>Allgemein.</b> Kl. Medaillenserie von fünf Medaillen: Silbermedaille 1966, auf 200 Jahre Münze Warschau. 70,20 mm; 207,90 g Rohgewicht. Einseitige Messingzinnmedaille 1704 (spätere Prägung), von A. Benoist, auf Louis XIV. 86,45 mm; 157,78 g. Einseitige Bronzemedaille 1718 (spätere Prägung), von C. Curé, auf 62,85 mm; 57,47 g. Zinnmedaille 1884, von Bianchi und Speranza, auf die Ausstellung in Turin. 52,79 mm; 57,98 g. Einseitige Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, auf Ludwig van Beethoven (Niggel 277). 158,00 mm; 443,56 g.</p> <p><b>5 Stück.</b> Henkel (1x), teilweise mit kl. Fehlern, vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
1187	<p><b>Europa.</b> Kl. Sammlung von bronzenen Medaillen und zwei Plaketten (1x vergoldet, 1x versilbert) des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, u. a. aus Großbritannien, den Niederlanden, Russland und der Schweiz. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p><b>15 Stück.</b> Kl. Randfehler (1x), vorzüglich und besser</p>	<p><b>Schätzung:</b> 400,00 €</p>

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*


---

1188	10 Pfennig 1873 H. J. 4. <b>RR</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1189	50 Pfennig 1875 H. J. 7. <b>RR</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1190	50 Pfennig 1878 E. J. 8. <b>R</b> Schön/schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1191	1 Pfennig 1892 G. J. 10. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1192	1 Pfennig 1892 G. J. 10. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1193	1 Pfennig 1892 G. J. 10. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1194	10 Pfennig 1893 F. J. 13. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1195	10 Pfennig 1902 A. J. 13. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT*


---

1196	<b>Friedrich I., 1871-1904.</b> 2 Mark 1896. J. 20. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1197	<b>Friedrich II., 1904-1918.</b> 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1198	<b>Friedrich II., 1904-1918.</b> 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN*


---

1199	<b>Ludwig II., 1864-1886.</b> 5 Mark 1876. J. 42. Sehr schön +	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1200	<b>Otto II., 1886-1913.</b> 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*


---

1201	<b>Friedrich III., 1888.</b> 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
1202	<b>Friedrich III., 1888.</b> 2 Mark 1888 A. J. 98. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1203	<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 80,00 €



---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN**


---

1204	<b>Friedrich III., 1888.</b> 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 80,00 €
1205	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 2 Mark 1891 A. J. 102. <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1206	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1913. <b>Der König rief...</b> J. 110. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1207	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1913 A. <b>Regierungsjubiläum.</b> J. 112. Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1208	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1914 A. <b>Kaiser in Uniform.</b> J. 113. Polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1209	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1915 A. <b>Segen des Mansfelder Bergbaus.</b> J. 115. Winz. Randfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 350,00 €
1210	<b>Wilhelm II., 1888-1918.</b> 3 Mark 1915 A. <b>Segen des Mansfelder Bergbaus.</b> J. 115. Reste von Zaponlack, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €

---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG**


---

1211	<b>Ernst, 1853-1908.</b> 2 Mark 1901. J. 142. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	---	-------------------------------

---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG**


---

1212	<b>Wilhelm II., 1891-1918.</b> 3 Mark 1911. <b>Silberhochzeit.</b> - Hoher Querstrich im H - J. 177b. <b>R</b> Min. Kratzer, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1213	<b>Wilhelm II., 1891-1918.</b> 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. <b>R Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 40,00 €

---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN**


---

1214	<b>Ludwig II., 1864-1886.</b> 5 Mark 1877. J. 195. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	--	-------------------------------

---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN**


---

1215	<b>Ludwig III., 1848-1877.</b> 10 Mark 1872. J. 213. Fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 180,00 €
1216	<b>Ludwig IV., 1877-1892.</b> 5 Mark 1877. J. 218. Kl. Randfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €

---

**DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN**


---

1217	<b>Friedrich Franz II., 1842-1883.</b> 10 Mark 1878. J. 231. Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 1.000,00 €
------	---	---------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN*


---

1218	<b>Albert, 1873-1902.</b> 5 Mark 1877. J. 260. Kl. Knickspur und Kratzer, sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	--	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG*


---

1219	<b>Karl, 1864-1891.</b> 10 Mark 1890. J. 294. Randfehler, fast sehr schön	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
------	---	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN*


---

1220	Baden, 10 Mark 1876 (J. 186); Preußen, 10 Mark 1898 (J. 251); Sachsen, 10 Mark 1878 (J. 261); Württemberg, 10 Mark 1873 (J. 289). <b>4 Stück.</b> Meist sehr schön	<b>Schätzung:</b> 550,00 €
------	---	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*


---

1221	50 Rentenpfennig 1923 F. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. J. 310. Fast Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1222	10 Reichspfennig 1932 G. J. 317. <b>RR</b> Sehr schön	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1223	5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322, 321. <b>2 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1224	3 Reichsmark 1926 A. <b>Lübeck.</b> J. 323. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1225	3 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven.</b> J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1226	5 Reichsmark 1927 A. <b>Bremerhaven.</b> J. 326. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1227	3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1228	3 Reichsmark 1927 F. <b>Universität Tübingen.</b> J. 328. Winz. Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1229	3 Reichsmark 1927 F. <b>Universität Tübingen.</b> J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1230	5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 175,00 €
1231	3 Reichsmark 1927 A. <b>Universität Marburg.</b> J. 330. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1232	3 Reichsmark 1927 A. <b>Universität Marburg.</b> J. 330. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

## DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1233	5 Reichsmark 1932 A. <b>Eichbaum.</b> J. 331. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1234	3 Reichsmark 1928 D. <b>Dürer.</b> J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1235	3 Reichsmark 1928 A. <b>Naumburg/Saale.</b> J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1236	3 Reichsmark 1928 D. <b>Dinkelsbühl.</b> J. 334. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1237	5 Reichsmark 1929 A. Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 F. Lessing. J. 336, 335. <b>2 Stück.</b> Leicht berieben (1x), fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1238	3 Reichsmark 1929 A. <b>Waldeck.</b> J. 337. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
1239	5 Reichsmark 1929 E. <b>Meissen.</b> J. 339. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1240	5 Reichsmark 1929 E. Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339, 338. <b>2 Stück.</b> Min. Schrötlingsfehler (1x), fast vorzüglich und vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1241	5 Reichsmark 1929 D. Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341, 340. <b>2 Stück.</b> Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1242	5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343, 342. <b>2 Stück.</b> Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 125,00 €
1243	3 Reichsmark 1930 A. <b>Vogelweide.</b> J. 344. Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1244	5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 346, 345. <b>2 Stück.</b> Winz. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1245	3 Reichsmark 1931 A. <b>Magdeburg.</b> J. 347. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1246	3 Reichsmark 1931 A. <b>Magdeburg.</b> J. 347. Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1247	3 Reichsmark 1931 A. <b>Freiherr vom Stein.</b> J. 348. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 60,00 €
1248	3 Reichsmark 1931 A. <b>Kursmünze.</b> J. 349. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

---

1249	3 Reichsmark 1932 F. <b>Goethe</b> . J. 350. Vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 40,00 €
------	---	------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ALLIIERTE BESETZUNG*

---

1250	1 Reichspfennig 1946 F und G. J. 373b. <b>2 Stück</b> . Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
------	---	------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

---

1251	5 DM 1955 F. <b>Schiller</b> . J. 389. Kl. Zaponlackreste am Rand, vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1252	5 DM 1955 G. <b>Markgraf von Baden</b> . J. 390. Feine Haarlinien, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 500,00 €
1253	5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Kl. Fleck, leichte Kratzer, polierte Platte	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA*

---

1254	1 Rupie 1890. J. 713. <b>Selten in dieser Erhaltung</b> . Polierte Platte, min. berührt	<b>Schätzung:</b> 180,00 €
------	---	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU*

---

1255	10 Cent 1909. Dazu: 5 Cent 1909. J. 730, 729. <b>2 Stück</b> . Fast vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN*

---

1256	10 DM o. J. (1988). Verprägung: Rückseite = incuse Vorderseite. Mit Randschrift. J. 443. <b>RR</b> Vorzüglich-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN*

---

1257	Kl. Serie von Münzen der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nr.: 303, 312, 320, 352, 353, 355, 356, 357, 358, 359, 366, 367. <b>12 Stück</b> . Meist sehr schön und besser	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
------	--	-------------------------------



---

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1258	Sammlung von überwiegend Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vorhanden sind u. a. Preußen, 2 Mark 1901, 200 Jahre Königreich (J. 105), 3 Mark 1911, Universität Breslau (J. 108); Sachsen, 5 Mark 1914 (J. 136) und einige 1/2- (J. 16) und 1 Mark Stücke (J. 17), darunter auch einige seltene Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>Ca. 100 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1259	Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke des Kaiserreiches und des 3. Reiches. Dazu ca. 430 Kleinmünzen ab 1871, vom Pfennig bis zum 10 Pfennig-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>Ca. 445 Stück.</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 125,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1260	50 Pfennig 1896 A, 1898 A, 1900 J, 1901 A, 1903 A. J. 15. <b>5 Stück.</b> Überarbeitet (1x), fast sehr schön und sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
------	---	-------------------------------

---

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1261	<b>Allgemein.</b> Konvolut von 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreichs. Dazu einige altdeutsche Münzen sowie wenige Prägungen aus den Kolonien und der BRD. <b>32 Stück.</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 250,00 €
1262	<b>Preußen.</b> Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 97 (2x), 102, 103 (3x), 104 (4x), 105, 106, 109, 111, 112 (2x), 114. <b>17 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1263	<b>Sachsen.</b> Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 122, 125, 127, 130 (2x), 132, 135, 136 (2x), 140. <b>10 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 200,00 €
1264	<b>Württemberg.</b> Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1913. J. 176. Dazu: BAYERN. Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 49. <b>3 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €

---

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1265	3 Reichsmark 1929 A. Lessing (J. 335); 3 Reichsmark 1929 E. Meissen (J. 338); 3 Reichsmark 1930 J. Zeppelin (J. 342); 3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung (J. 345). <b>4 Stück.</b> Vorzüglich und besser	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
------	--	-------------------------------

---

*LOTS › diverse › ALLGEMEIN*


---

1266	Kl. Sammlung von Silbermünzen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Kanada, Österreich und den USA. <b>14 Stück.</b> Vorzüglich-polierete Platte	<b>Schätzung:</b> 100,00 €
1267	Australien, George V, 1910-1936, Shilling 1915, Melbourne; Schweiz, Eidgenossenschaft, 5 Franken 1939, Huguenin in Le Locle, auf die Landesausstellung in Zürich; Deutschland, 3. Reich, Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Machtergreifung Hitlers. <b>3 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 30,00 €
1268	Zusammenstellung von Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts aus verschiedenen europäischen Ländern, darunter Niederlande, Schweiz, Spanien und Jugoslawien. Dazu: Vergoldeter Dollar 1920 vom Straits Settlement und 10 Cents 1900 aus Sarawak. <b>17 Stück.</b> Teilweise mit kleinen Fehlern, sehr schön-vorzüglich und besser	<b>Schätzung:</b> 150,00 €
1269	Italien. Kl. Sammlung von Münzen aus den italienischen Staaten vom 18.-20. Jahrhundert, darunter Sardinien-Piemont, Napoleon als König von Italien, Neapel und Sizilien sowie päpstliche Münzen. <b>36 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 150,00 €

---

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*


---

1270	<b>Allgemein.</b> Umfangreiches Konvolut von süddeutschen Münzen des 13.-18. Jahrhunderts, u. a. von Breisach, Isny, Kempten, Lindau, Markdorf, Montfort, Ravensburg, Überlingen etc. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt bei den Prägungen des Bistums und der Stadt Konstanz, darunter Reichstaler 1624, 1761, 1/2 Taler 1761, sowie diverse Brakteaten und Batzenprägungen. Dazu einige Münzen von Hessen und Fulda (u. a. Konv.-Taler, sowie 1/2 Konv.-Taler von 1796). Hochinteressantes Objekt mit seltenen Stücken, bitte besichtigen. <b>71 Stück.</b> Im Album. Meist sehr schön	<b>Schätzung:</b> 1.500,00 €
1271	<b>Allgemein.</b> Diverse, zumeist altdeutsche Münzen des 18.-20. Jahrhunderts. <b>95 Stück.</b> Schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 300,00 €
1272	<b>Allgemein.</b> Umfangreiches Konvolut von altdeutschen und europäischen Kleinmünzen des 13.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Brandenburg-Preußen, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Pfalz, Sachsen, Württemberg und Würzburg, sowie aus Frankreich, Österreich, Russland, der Schweiz, Ungarn etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>Ca. 355 Stück.</b> Schön-sehr schön	<b>Schätzung:</b> 300,00 €

## LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1273	<p><b>Allgemein.</b> Prager Groschen des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, u. a. mit Gegenstempel von Radolfzell, Ravensburg und Ulm.</p> <p><b>4 Stück.</b> Münzen: gering erhalten-schön; Gegenstempel: schön-sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 200,00 €</p>
1274	<p><b>Allgemein.</b> Frankfurt, Silberabschlag von 2 Dukaten 1790. 3,91 g (J. u. F. 925); Nürnberg, 1/2 Konv.-Taler 1766. 13,87 g (Kellner 354); Schleswig-Holstein-Gottorp. Johann Adolf, 1590-1616, 1/16 Taler 1597, 1601. 2,47 g, 2,97 g. (Lange 282 var., 286 leicht var.); Stade, 1/16 Taler 1616. 2,19 g (Bahrfeldt 18 var.); Straßburg, 12 Kreuzer o. J. (1640-1658). 5,12 g (Engel/Lehr 480).</p> <p><b>6 Stück.</b> Fast sehr schön-sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
1275	<p><b>Allgemein.</b> Prager Groschen des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Iglau (Igel), Nürnberg (Adler) und Regensburg (Gekreuzte Schlüssel).</p> <p>Krussy I 1, 1; N 3, 7 und R 4, 1. <b>3 Stück.</b> Münzen: schön-fast sehr schön; Gegenstempel: schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 150,00 €</p>
1276	<p><b>Allgemein.</b> Hannover, Georg V., 1851-1866, Taler 1855 B (Thun 170); Preußen, Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Taler 1845 A (Thun 256); Friedrich III., 1888, 2 Mark 1888 A (J. 98).</p> <p><b>3 Stück.</b> Sehr schön</p>	<p><b>Schätzung:</b> 100,00 €</p>
1277	<p><b>Allgemein.</b> Bayern, Ludwig II., 1864-1886, Vereinstaler 1871, Sieg (Thun 132); Hannover, Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872, 4. Deutsches Bundesschießen (Thun 179); Preussen, Wilhelm I., 1861-1888, Vereinstaler 1861 A, Krönung (Thun 265).</p> <p><b>3 Stück.</b> Bearbeitet, sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 75,00 €</p>
1278	<p><b>Allgemein.</b> Augsburg, 1/24 Taler 1773; Ku.-Kreuzer 1773, 1774, alle Münzstätte Günzburg; Braunschweig-Calenberg-Hannover, 1/6 Taler, Zellerfeld (mit Trageöse); Trier, 3 Albus 1789, 1793, beide Münzstätte Koblenz.</p> <p><b>6 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich</p>	<p><b>Schätzung:</b> 60,00 €</p>

## LOTS › diverse › AUSLAND

1279	<p>Spanien, Alfonso XIII., 1886-1931, 5 Pesetas 1898/1898 SG-V, Madrid. Calicó 27, Dav. 344. Südafrika, George VI., 1937-1952, 5 Shillings 1952, Capetown K./M. 41; Republik seit 1960, 50 Cents 1963, K./M. 62.</p> <p><b>3 Stück.</b> Vorzüglich und besser</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>
1280	<p><b>Allgemein.</b> Afghanistan, 2 1/2 Afghanis 1927 (=1306 SH); Schweiz, 5 Rappen 1888 B, Bern; Straits Settlement (Malaysia), 5 Cents 1889.</p> <p><b>3 Stück.</b> Vorzüglich und besser</p>	<p><b>Schätzung:</b> 50,00 €</p>

---

*LOTS › diverse › AUSLAND*

---

1281	<b>Allgemein.</b> Großbritannien, 1/2 Crown 1887, Shilling 1887, Rupee 1905; Marokko, 500 Francs 1956; Peru, 1 Sol 1916. <b>5 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 50,00 €
1282	<b>Europa.</b> Kl. Serie von europäischen Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Bulgarien, Österreich, Lettland, Russland und Serbien. <b>5 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	<b>Schätzung:</b> 75,00 €
1283	<b>Übersee.</b> Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts aus Ägypten, Iran, Kuba, Marokko, Mexiko und Philippinen. <b>9 Stück.</b> Meist vorzüglich und besser	<b>Schätzung:</b> 80,00 €



*Hauptsitz in Osnabrück*

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück  
Tel. +49 541 96202 0, [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München  
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe  
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz  
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich  
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, [contact@kuenker.fr](mailto:contact@kuenker.fr)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich  
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik  
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz  
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

## Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

## Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

## Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

### § 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

### § 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

### § 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

### § 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

### § 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

### § 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.



Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

### **§ 7 Zahlung**

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

### **§ 8 Lieferung, Lieferfrist**

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

### **§ 9 Mängelhaftung**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

### **§ 10 Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

### **§ 11 Haftungsbeschränkung**

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

### **§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

## Impressum

*Numismatische Bearbeitung*

Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner,  
Anne Falckenthal M. A., Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A.,  
Petra Wedekämper

*Fotos*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

## Bankverbindungen

*Kontoinhaber*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

*Deutsche Bank Osnabrück*

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
BIC: DEUTDE33B265  
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

*Commerzbank Osnabrück*

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00  
BIC: DRESDEFF265  
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

*Sparkasse Osnabrück*

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
BIC: NOLADE22XX  
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00  
BIC: GENODEF1HTR  
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

*Bankhaus Lampe KG, Bielefeld*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76  
BIC: LAMPDEDD  
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Postbank Hannover*

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
BIC: PBNKDEFF  
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

*HypoVereinsbank München*

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52  
BIC: HYVEDEMMXXX  
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG  
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00  
BIC: OLBODEH2XXX  
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00